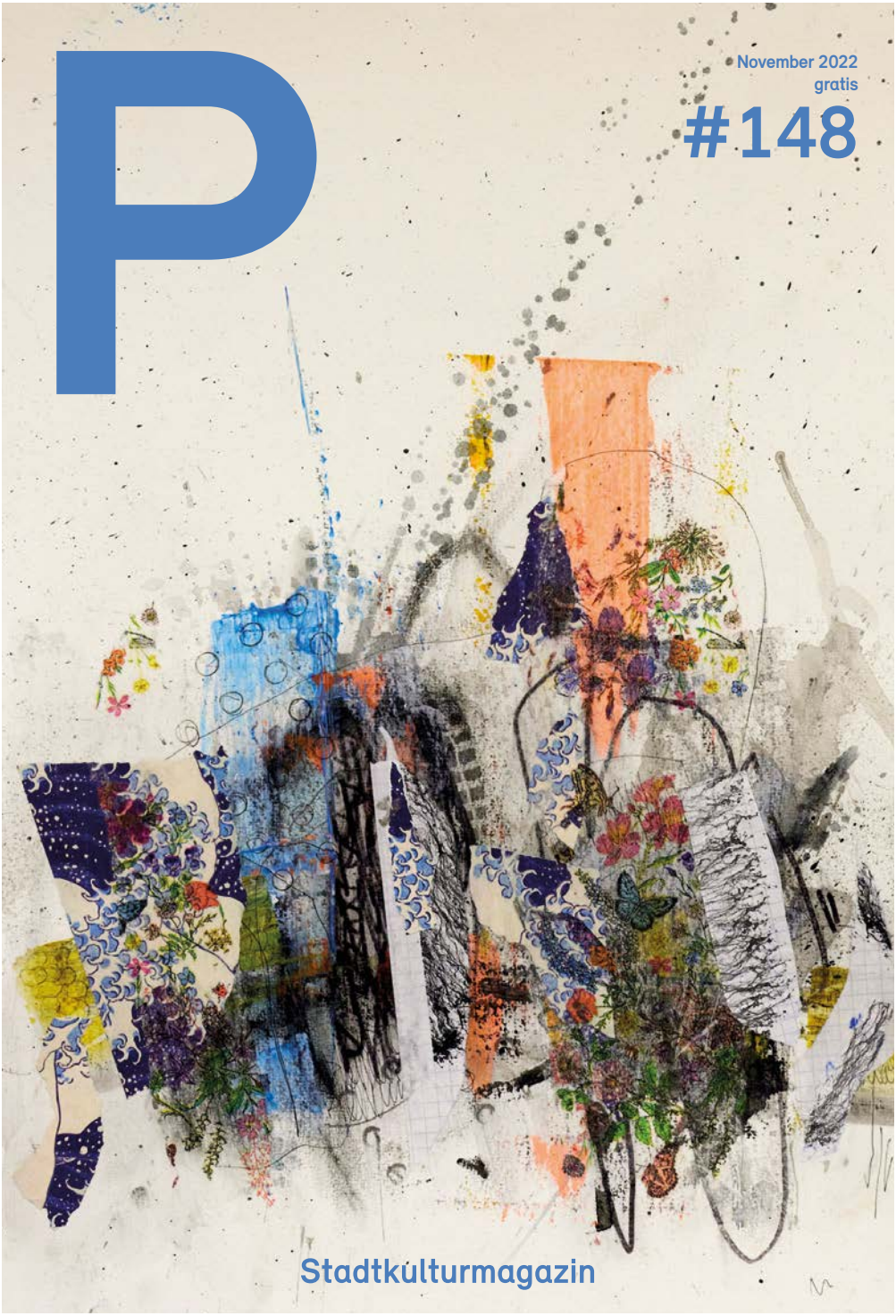
P

November 2022
gratis

#148



Stadtkulturmagazin

ANZEIGE

THE FIZZ

Allein Wohnen.
Gemeinsam Leben.

Dein Studenten-Apartment im
THE FIZZ Darmstadt.

Scan. Book. Live.

the-fizz.com/
darmstadt

Hallo Darmstadt.

Foto: Nouki Ehlers. nouki.co | Motiv: „Stop Bombing Civilians" von Fabian Meuren & Elmar Compes

Inhalt

P STADTKULTURMAGAZIN | AUSGABE 148 | NOVEMBER 2022

Thema	Seite
Editorial, Inhalt	03
Favoriten des Monats	04 – 10
Suche und finde, Folge 33	12
Streetart Gallery Darmstadt	14 – 17
Kreisliga A statt Katar	18 – 21
Immer dem Dorschd nach!	20 + 23
Neulich in der Filterblase	24
Aufgeschnappt: Stadtkultur-Neuigkeiten	26 – 28
Kino-Tipps im November	30 + 31
Das literarische Darmstadt	32 – 34
Theater-Tipps	36 + 37
Darmstädter Kunst-Highlights	38 – 40

Thema	Seite
Veranstaltungskalender	43 – 56
Out of Darmstadt	60 + 61
Kunst Rhein-Main	62 + 63
30 Jahre Neue Wohnraumhilfe Darmstadt	64 + 65
Reden wir über Integration in Darmstadt, Folge 6: Dantse Dantse aus Kamerun	66 – 68
Stilsicher, Folge 82: Awearable	70 + 71
Kommen und Gehen	72 – 76
Unter Pappeln, Folge 101	78 + 79
Wrede und Antwort	80
Darmstädter Gesicht: Peter Schmidt	81
Rischdisch (un)wischdisch	82
Impressum	82

Favoriten des Monats

Abbildung: Tanzfestival Rhein-Main

Tanzfestival Rhein-Main — TANZ, PERFORMANCE, WORKSHOPS

Über 45 Veranstaltungen in vier Städten bringen Rhythmus in Euer Leben. Tänzer:innen als Hologramme, Tasterfahrungen, Bewegungen gegen die Schwerkraft, Performance und Tanztheater – zwischen Tradition und Moderne wird hier die Welt des Tanzes neu gedacht. Und: Mitmachen erwünscht, besonders am Tanztag (05.11.)! Vielfältige Workshops bringen Euch in Bewegung. Außerdem solltet Ihr nicht verpassen: Spezial-Formate wie „Meet the Artists", „Small Talks" und „Warm-up für Publikum" – und die Abschlussparty im Staatstheater (am 13.11.). (ali)

Darmstadt, Frankfurt, Offenbach, Wiesbaden | Do, 27.10. bis So, 13.11. (Tanztag: am Sa, 05.11.) | Programm und Preise: tanzfestivalrheinmain.de

Volles Programm in der „Krone" — KULT

Kneipe, Konzerte, Disko ... seit Jahrzehnten geben sich in der „Krone" Bands und DJs die Klinke in die Hand. In den 70ern und 80ern standen hier Größen wie Nina Hagen auf der Bühne, bis heute ist die Krone Fixpunkt für Musikfans und Feierlustige. Fast täglich gibt's Live-Musik und Auflegerei auf diversen Floors. Über 50 (!) Programmtermine sind diesen Monat angekündigt. Funk, Soul, Jazz, Country, Cover, Rock, Metal, HipHop, Blues, Indie und sogar Theater. Plus: Kneipenjazz (immer dienstags), Tischkickerturnier und Disko (immer donnerstags). Wahnsinn! (mn)

Goldene Krone | (auch) im November | alle Veranstaltungen: goldene-krone.de und partyamt.de

Abbildung: Josko Joketovic

Abbildung: Josko Joketovic

Vinyl-Dienstag — OHRENSCHMAUS

Der Sumpf startet wieder seinen Vinyl-Dienstag – wenn auch nur alle zwei Wochen, versetzt zur Jamsession. Wechselnde DJs legen schwarzes Klanggold auf, zudem können alle Gäste diesen Abend musikalisch mitgestalten. Denn das Motto lautet: „BYOR – Bring Your Own Records." Also einfach Lieblingsplatte(n) mitbringen, dem DJ geben und sie oder ihn bitten: „Hier sind die Zutaten, koch' was Leckeres." Yummy! (ct)

Kulturkneipe Sumpf | Di, 01.11. + 15.11. + 29.11. | 20 Uhr | Eintritt frei

Sichten 25 — ARCHITEKTUR-DIALOG

Die etablierte Jahresausstellung des Fachbereichs Architektur der TU feiert nach zwei Jahren Pause endlich ihr Comeback und geht in die 25. Runde! Motto der diesjährigen „Sichten"-Ausstellung: „Dialog – Digital vs. Analog". Neben diversen Hoch- und Städtebauentwürfen werden gestalterische, künstlerische, technische und wissenschaftliche Aspekte der Architektur präsentiert. Wie immer wird die Ausstellung von Studierenden kuratiert und umgesetzt, was sie besonders spannend macht. Pssst: Am Samstag ab 23 Uhr lockt die Finissage-Party! (lm)

Galerie Kurzweil | Di, 01.11. (18 Uhr: Vernissage), bis Sa, 05.11. | Di: 18 bis 22 Uhr, Mi bis Fr: 11 bis 22 Uhr, Sa: 11 bis 15 Uhr | Eintritt frei

Abbildung: FB Architektur der TUD

Favoriten des Monats

Abbildung: Maren Michaelis

24/7 Diva Heaven (Berlin) — GRUNGE/ROCK

Back in (home)town! Im ehemaligen 603qm hat Diva-Heaven-Sängerin Kat früher noch selbst gearbeitet, jetzt steht sie mit ihrer neuen Band auf der neuen Bühne des Clubs. Der punkige Grunge-Rock des Trios ist gleichauf feministisch wie rotzig. Mit Querverweisen in die 90er und klaren Statements begeisterte das Debüt-Album „Stress" nicht nur die Presse, das Teil schallert auch live besonders stark. Wer im Sommer die Show als Support der Beatsteaks beim Endlich Open Air sah, wird's bestätigen. Mit dabei: L.A. Witch (Los Angeles) und Annie Taylor (Zürich). (pit)
Klingt wie: Bikini Kill, L7, Smoke Blow
806qm | Mi, 02.11. | 20.30 Uhr | 19,25 €

Halloween auf Burg Frankenstein — 44 JAHRE GRUSEL-HORROR

„Face Your Fear"! Unter diesem Motto erwartet Euch auch noch Anfang November auf dem „Franky" das absolute Grauen: Die Burg verwandelt sich in eine über 3.000 Quadratmeter große Apokalypse-Kulisse für Gruselfans, in der albtraumhafte Horrorgestalten ihr Unwesen treiben. Hier zeigt sich, wer wirklich starke Nerven hat. Bei dem vielfältigen Essens- und Getränkeangebot kann der Akku wieder aufgeladen werden. Am Kids-Sonntag haben auch die Kleinen (und die zartbesaiteten Großen) ihren Spaß. (ali)
Mit dabei: Freddy Krüger, Michael Mayers und „Es"
Burg Frankenstein | noch von Fr, 04.11., bis So, 06.11. | Fr + Sa: 20 Uhr, So: 14 bis 18 Uhr | Fr: 35 €, Sa: 39 €, So (für Kinder ab 6 Jahren): 22 €

Abbildung: Halloween Veranstaltungs GmbH

Abbildung: Charlotte Triebus

„Live!Jazz" in der Stadtkirche — JAZZ-HERBST

Jazz-Liebhaber:innen aufgepasst! Die herbstliche Jazz-Konzertreihe in der Stadtkirche geht auf die Zielgerade. Daher auf keinen Fall die letzten zwei Veranstaltungen verpassen: Wenn am 05. November Nachwuchs-Jazzer:innen aus der Region ihr Können im Rahmen einer Jamsession zeigen, wird das Gotteshaus – bei freiem Eintritt – zur Bühne der musikalischen Improvisation. Und auch am 07. November bekommt Ihr mit dem Sebastian Sternal Trio feat. Wolfgang Muthspiel (Gitarre) modernen Uptempo-Jazz vom Feinsten auf die Ohren. Let's jazz! (ali)
Stadtkirche Darmstadt | Sa, 05.11. + Mo, 07.11. | 19.30 Uhr | 05.11.: Eintritt frei, 07.11.: 30 €

Georg-Büchner- / Luise-Büchner-Preis 2022 — VERLEIHUNG

Gleich zwei große Literaturpreise werden im November in Darmstadt verliehen! Der Georg-Büchner-Preis geht an Emine Sevgi Özdamar, die die Literaturszene seit über dreißig Jahren begeistert und in ihren Texten ein Panorama deutsch-türkischer Geschichte auffächert. Den Luise-Büchner-Preis erhält die kroatisch-deutsche Schriftstellerin Jagoda Marinić, die ihre feministische Haltung durch ihre Schriften und Podcasts nach außen trägt und damit einen wichtigen Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter leistet. (mks)

Georg-Büchner-Preis: Staatstheater Darmstadt | Sa, 05.11. | 16 Uhr | 6 €
Luise-Büchner-Preis: Orangerie | So, 27.11. | 11 Uhr | Eintritt: frei

Abbildung: Heike Steiweg (Emine Sevgi Özdamar)

Favoriten des Monats

Abbildung: Bukkha

Bukkha (Madrid) + Causa (Berlin) CHROME!-DUBSTEP

Madrid, Berlin oder Darmstadt: Hauptsache, Party mit Bass, Bass, Bass! Seit nunmehr 13 Jahren lädt das Chrome-Kollektiv zu Nächten mit treibenden Sounds ein. Diesmal im Fokus: der spanische DJ-Produzent Bukkha. Mit seinen Heavy Tones zählt er zu den gefeiertsten Newcomern der Dub-Music-Szene. Auch der Berliner DJ Causa, bekannt durch seine Bretter auf Labels wie Zam Zam, Fat Kid on Fire und Infernal Sounds, schiebt ebenfalls richtig tiefe, drückende Bässe auf den Dancefloor. (mj)
Local Support: Einzman, Szym und Sam LVNT. Visuals: Kraftma.

806qm | Sa, 05.11. | 23 Uhr | 6 €

„Scherenschnitte – Carolines historische Selfies" MITMACHKUNST

450 Jahre Jagdschloss Kranichstein – das wird gefeiert! Unter anderem mit dem Begleitprogramm „Tischgesellschaften" und dem Workshop „Scherenschnitte – Carolines historische Selfies". Manchen mag es überraschen, aber damals, zu Lebzeiten der Darmstädter Landgräfin Caroline, gab es noch keine Smartphones und Digicams. Da mussten Papier und Schere her, wenn man sich aussehenstechnisch mal so richtig gut fand und das gerne festhalten wollte. Wie solche analogen Selbstporträts funktionieren, zeigt Euch Grafikerin Johanna Müller. Viel Spaß beim Schnippeln! (gartl)
Museum Jagdschloss Kranichstein (Treffpunkt: Kasse) | So, 06.11. | 15 bis 16 Uhr
8 € pro Person (inklusive Museumseintritt)

Abbildung: Johanna Müller

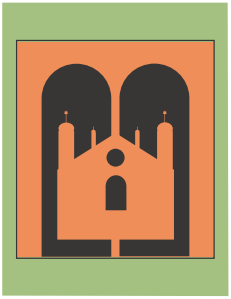


Abbildung: Förderverein Liberale Synagoge DA

10. Aktionswochen gegen Antisemitismus ERINNERN

Die Diskussion um die diesjährige Documenta in Kassel hat gezeigt, dass der Kampf gegen Judenhass wichtiger als jemals zuvor ist. Deshalb ist es gut, dass es in Darmstadt alljährlich die Aktionswochen gegen Antisemitismus gibt. Durch Rundgänge und Vorträge zu jüdischen Persönlichkeiten versucht der Förderverein Liberale Synagoge darüber aufzuklären, wie jüdisches Leben unsere Stadt einmal geprägt und wie zerstörerisch der Antisemitismus gewirkt hat. Programm unter: liberale-synagoge-darmstadt.de (kzd)

Gedenkstätte Liberale Synagoge + weitere Orte | So, 06.11., bis Mi, 30.11.
Führungen: So, 14.30 Uhr, Vortrag (am 30.11.): 20 Uhr | Eintritt frei (Spende erwünscht)

One Step Closer + Magnitude (USA) + Swoon (Leipzig) HARDCORE

One Step Closer sind der Beweis, dass Punk und Hardcore kein staubiger Nostalgie-Zirkus sein müssen. Die junge Band und ihr melodischer Hardcore-Sound erleben einen mega Hype – for the kids, by the kids! Zusammen mit den Label-Kollegen Magnitude gibt's hier geballte Straight-Edge-Power im Doppelpack. Letztere klingen mit der ein oder anderen Metal-Kante etwas düsterer, ähnlich wie die roheren Töne von Swoon. Two Step, let's go! (pit)
Klingt wie: Have Heart, Title Fight, Turnstile

Oetinger Villa | So, 06.11. | 18 Uhr | 15 € (unter 18 Jahre: Eintritt frei)

Abbildung: Spencer Chamberlain

ANZEIGE

Theater Transit

Theater Transit lädt ein
zum Theaterspaziergang auf dem Waldfriedhof.
Begleitet von Stimmen, Zeichen,
Lichtern, Melodien und Stille.

DU und Wir

zusammen gehen...

Ein Novemberabend.
Ein gemeinsamer Weg.

Mit Künstlerinnen aus verschiedenen Ländern & Kulturen,
aus Tanz, Theater, Butoh, Musik, Medien und Kunst.

Fr, 18.11. / Sa, 19.11. / So, 20.11. 2022 jeweils **17:00 Uhr**

Am Waldfriedhof 25 • 64293 Darmstadt

Tickets an der Abendkasse vor Ort
nur mit Voranmeldung und Reservierung
unter **info@theatertransit.de**

Maximal 30 Personen
€ 20,00 / € 15,00 ermäßigt
Dauer ca. 60 Minuten

www.theatertransit.de • www.lebenausgestorben.de • www.clownsschule-darmstadt.de

Unser Dank geht an die Wissenschaftsstadt Darmstadt und das Grünflachenamt der Stadt Darmstadt. • Gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

NEU START KULTUR

DTHG

leben aus gestorben

Favoriten des Monats

Abbildung: Per Kristiansen

Rymden (Schweden/Norwegen) JAZZ IN NEUEN SPHÄREN

Das skandinavische Trio – bestehend aus Dan Berglund (Bass), Bugge Wesseltoft (Piano), Magnus Öström (Schlagzeug) – begeistert mit seinem Mix aus melancholisch-atmosphärisch-rhythmischem Songwriter-Jazz. Die Songs klingen wie der Name des Trios selbst: Rymden (übersetzt: Raum) nehmen Euch mit auf eine klangvolle Reise durch weite Sphären fernab von jedweden Genres. Hier vermischen sich Klassik, Pop, Rock, Filmmusik und Club-Sounds zu einem neuen Ansatz improvisatorischen und experimentellen Jazz. Delikat! (ali)

Centralstation | Do, 10.11. | 20 Uhr | 32 € (Kategorie 2) oder 33,50 € (Kategorie 1)
Win! Win! 2 x 2 Tickets unter p-stadtkultur.de

Andrii Fesenko (Darmstadt) UKRAINISCHE AKKORDEONKLASSIKER

Der in Kiew geborene Andrii Fesenko stellt seine neue Platte vor. Seit 2017 lebt der professionelle Musiker in Darmstadt und ist hier sowie in der Region in verschiedenen künstlerischen Projekten aktiv. Zu hören sind auf der CD „Ukraine 2022" sowohl Eigenkompositionen des Akkordeonisten als auch Interpretationen aus dem Kanon der ukrainischen Volksmusik. Das Album sei auch gedacht als ein „Dankeschön an Deutschland und andere europäische Länder für ihre Solidarität im Kampf um die Unabhängigkeit meines Landes", so Fesenko. (mn)

Agora | Fr, 11.11. | 20 Uhr | Eintritt frei (Spenden erwünscht)

Abbildung: Andrii Fesenko

Abbildung: SV Darmstadt 98 e. V.

„Bargeflüster" mit Torsten Lieberknecht LIVE-TALK

Zweite Ausgabe von „Bargeflüster", dem Live-Talk von Moderator Markus Philipp mit einem Promi. Diesmal ist der Ball rund und ein Spiel dauert 90 Minuten – und es wird spontan und lebendig. Denn zu Gast ist der offene, super sympathische Lilien-Trainer Torsten Lieberknecht. Es wird natürlich nicht nur rund um das Thema Fußball gelivetalked: Im Gespräch über Lieberknechts Gitarrenleidenschaft, die Aufnahme einer ukrainischen Familie, Tagesaktuelles und vieles mehr zeigt Markus Philipp weitere Facetten seines Talkgastes auf. (az)

Centralstation | Mi, 16.11. | 20 Uhr | 19,50 €
Win! Win! 2 x 2 Tickets unter p-stadtkultur.de

„DU und Wir ... zusammen gehen" THEATERSPAZIERGANG

Ein Stück gemeinsam gehen und den Zauber eines kalten Novemberabends erleben. Theater Transit lädt an einem Ort voll neuer und vergangener Geschichten zu einem Spaziergang der besonderen Art ein. Künstler:innen aus verschiedenen Genres und Kulturen zeigen Theater, Tanz, Musik, Medien und mehr auf dem Darmstädter Waldfriedhof. Zwischen Melodien, Lichtern, Stimmen und Stille haben künstlerische Kolleg:innen und Kunstbegeisterte die Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch. (lsp)

Waldfriedhof | Fr, 18.11. + Sa, 19.11. + So, 20.11. | jeweils um 17 Uhr | 20 €,
Tickets nur mit Voranmeldung und Reservierung unter info@theatertransit.de.

Abbildung: Theater Transit

Favoriten des Monats

Abbildung: Tanksgiving

Tanksgiving Peace Fest 2022 — ROCK FESTIVAL

Nach fünf Jahren Pause ist das kleine Festival zurück – und besinnt sich auf alte Traditionen. Wieder werden gleich mehrere Lautsprecher und Verstärker gestapelt. Fünf regionale und internationale Bands lassen an diesem Abend ihre Gitarren aufheulen. Das vielfältige Line-up reicht von Psychedelic Rock mit Synth-Kraut-Momenten über Instrumental Prog bis zu souligem Motown-Funk, 80er-Hardrock und Stoner-Riffs. (mn)
Mit dabei: Giöbia, Bismut, Bad Sugar Rush, Meloi, Gosolow

Bessunger Knabenschule (Halle) | Sa, 19.11. | 17.50 Uhr | 15 €

Christian Löffler & Detect String Ensemble (Köln) — NEOKLASSIK

Wie würden klassische Stücke von J.S. Bach, Beethoven oder Chopin wohl heute klingen? In Zeiten von elektronischen Sounds und basslastiger Computermusik. Um das herauszufinden, braucht es nicht viel Vorstellungskraft, denn an der modernen Vertonung der Vergangenheit hat sich Downtempo-Künstler Christian Löffler auf seinem letzten Album „Parallels: Shellac Reworks" schon erfolgreich versucht. Das Ergebnis lässt sich live am besten erleben, denn dann gibt es nicht nur was auf die Ohren, sondern mit speziellen Lichtdesigns auch visuelle Highlights. (gartl)
Staatstheater Darmstadt (Großes Haus) | Di, 22.11. | 19.30 Uhr | 32 € (Kategorie 2) oder 36 € (Kategorie 1)

Abbildung: Christian Löffler

Abbildung: Lazaro Cachao

Lazara Cachao López Trio (Kuba) — SALSA & CO.

Kommt mit auf eine musikalische Reise nach Kuba! Lasst Euch beflügeln von virtuosem Klavier (gespielt von Lazara Cachao, der Tochter des legendären Kontrabassisten Orlando „Cachaíto" López), rhythmischen Congas (Juan Bauste Granda) und der Powerstimme Johana Jo Jones'. Drei kubanische Musiker:innen, die uns sowohl mit populären Tönen (Salsa, Timba, Mambo, Cha Cha Chá und Rumba) als auch mit kubanischer Folklore (Bembé oder Conga Oriental) gedanklich nach Kuba tanzen lassen. (cb)

Hoff-Art Theater | Fr, 25.11. | 20.30 Uhr | 10 €

„23 Jahre Comic Cosmos" — JUBILÄUMSKONZERT

Herbst 1999: Naaman Wakim eröffnet seinen Comic-Laden „Comic Cosmos". Heute sind nicht nur der auf Comics, Mangas und Graphic Novels spezialisierte Buchladen, sondern auch Naaman absolute Institutionen. Gibt kaum ein Konzert oder eine Party, auf der sich der herzliche Kunst- und Kulturfan nicht blicken lässt. Über alle Genregrenzen erhaben ist so auch das Programm des „leicht schrägen" Jubiläums. Das Duo Diffarent MC & Hüseyin Köroglu präsentiert einen Mix aus Singer-Songwriter und Rap, Pornophonique jagen Pop-Klassiker durch Gitarre und Gameboy, Lucid Void brillieren mit Krautrock. (mn)

Bessunger Knabenschule (Halle) | Sa, 26.11. | 20 Uhr | 12 €

Abbildung: Pornophonique

Favoriten des Monats

Abbildung: Spyros Droussiotis

Die Selektion (Stuttgart) **WAVE/EBM/POP**

Fettes Line-up um die EBM-Meister Die Selektion. Das Trio gehört mit messerscharfen synthetischen Rhythmen, kühlen geradlinigen Bässen und stakkatohaftem Sprechgesang schon lange zu gefeierten Acts der Szene. Etwas mehr Pop als Techno ist hingegen der Wave-Entwurf der jungen Frankfurterin Cherazade. Wiederum kantiger sind die Post-Punk-Songs von Flawless Issues. Heimlicher Star des Abends: der schwäbische Trance-Cowboy und Ekstase-Garant Luis Ake. Sehr spannend. (obi + mn)
Klingt wie: DAF, Edwin Rosen, Drangsal
Oetinger Villa | Sa, 26.11. | 20 Uhr | 10 €
Win! Win! 2 x 2 Tickets auf p-stadtkultur.de

Immergrün (Darmstadt) + 3 Yoldas (Frankfurt) **INDIE-ROCK**

Eine schöne Tradition lebt wieder auf: Immergrün spielen gegen Jahresende endlich wieder im Gewölbe des Residenzschlosses! Der kleinen, feinen Bühne des schummrig-charmanten Ladens ist die Indie-Rock-Institution – seit 2003 aktiv! – seit vielen Jahren eng verbunden. So versteht die Band ihr Konzert als Soli-Aktion für den Künstlerkeller, der „unbedingt Support und neue Mitglieder braucht". Der komplette Erlös wird gespendet! (mn)
Klingt wie: Selig, Rockformation Discokugel, Weezer

Künstlerkeller im Schloss | Sa, 26.11. | 20 Uhr
„Zahl', was Du willst", der Erlös geht als Soli an den Keller-Klub Darmstadt e. V.

Abbildung: Immergrün

Abbildung: Fotoclub Darmstadt

Fotobörse **BÖRSE, SHOOTINGS UND VORTRÄGE**

Endlich wieder Fotobörse in Darmstadt! Schon zum 79. Mal, aber zum ersten Mal in neuer Location, denn Abwechslung muss sein. So können Profi- wie Hobby-Fotograf:innen dieses Jahr in der umgestalteten Martin-Behaim-Schule im Berufsschulzentrum Nord schauen, feilschen und kaufen. Zweimal im Jahr veranstaltet der Fotoclub Darmstadt den Flohmarkt rund ums Thema Fotografieren – eigentlich, denn die letzten Male musste abgesagt werden. Umso größer ist die Freude, dass die Börse nun endlich wieder starten kann. Knips, knips, hurra! (gartl)

Martin-Behaim-Schule | So, 27.11. | 10 bis 16 Uhr | 4 € (bis 14 Jahre: Eintritt frei)

Digitalisierung und Nachhaltigkeit **DIALOGFORUM**

Nachhaltige Entwicklung durch Digitalisierung fördern, aber ressourcenschonend: Darum geht es beim vierten Dialogforum der Digitalstadt Darmstadt und der Schader-Stiftung. In einem Impulsvortrag stellt Carla Hustedt die Frage nach der Verantwortung für die enkelgerechte Ausgestaltung der Digitalisierung und ihres Innovationspotenzials. In der anschließenden Podiumsdiskussion kann das Publikum mit weiteren Expert:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik in den Austausch gehen. (lm)

Schader-Forum | Mi, 30.11. | 18 bis 20.30 Uhr | Eintritt frei, Anmeldung auf schader-stiftung.de

Abbildung: Pexels

SCHLACHTHOF WI

01.11. DI	DEAF HAVANA
02.11. MI	THE DEVIL & THE ALMIGHTY BLUES
03.11. DO	ITCHY
03.11. DO	KAPELLE PETRA / LAMPE
04.11. FR	PUSHSEVEN12
06.11. SO	LAMBERT (SOLO) (MUSEUM WI)
06.11. SO	GREGOR MEYLE & BAND
07.11. MO	THE SCRIPT
07.11. MO	AS DECEMBER FALLS
09.11. MI	FLO MEGA & THEW RUFFCATS
10.11. DO	EMIL BULLS / VENUES
12.11. SA	OPETH / SUPPORT: VOIVOD
13.11. SO	MORITZ NEUMEIER: KOLLAPS.
14.11. MO	DIE NERVEN / MIRA MANN
15.11. DI	ROYAL REPUBLIC
16.11. MI	DIE STERNE / ANNA ERHARD
17.11. DO	KAFVKA
18.11. FR	BASTILLE (JAHRHUNDERTHALLE FFM)
19.11. SA	DEKKER
19.11. SA	THE NEW ROSES
21.11. MO	SEPULTURA
21.11. MO	BILBAO
22.11. DI	MÄDNESS
27.11. SO	IMPERICON NSD! FEAT. AFTER THE BURIAL / SUICIDE SILENCE
27.11. SO	BUNTSPECHT
29.11. DI	STICK TO YOUR GUNS
30.11. MI	PUNK ROCK FACTORY
01.12. DO	TALCO / THE ROUGHNECK RIOT
02.12. FR	20 JAHRE ABSINTO ORKESTRA
03.12. SA	DRITTE WAHL
04.12. SO	CATT / DONATA
06.12. DI	CALIBAN / ANNISOKAY / U.A.
08.12. DO	IN FLAMES / AT THE GATES
09.12. FR	KREATOR / LAMB OF GOD
10.12. SA	DEINE FREUNDE (ZUSATZSHOW)
13.12. DI	ENTER SHIKARI / TRASH BOAT
14.12. MI	BLACK SEA DAHU
15.12. DO	LIEDFETT
17.12. SA	ELFMORGEN & FREUNDE
06.01. FR	KISSIN' DYNAMITE
25.01. MI	FEVER 333
27.01. FR	ALESTORM & GLORYHAMMER
04.02. SA	BRING ME THE HORIZON (FESTHALLE FFM)
04.02. SA	FJØRT
20.02. MO	HEAVEN SHALL BURN & TRIVIUM (JAHRHUNDERTHALLE FFM)
07.03. DI	LUISA NEUBAUER
16.03. DO	WANDA
18.03. SA	KING GIZZARD & THE LIZARD WIZARD
21.07. FR	CRO (OPEN AIR)

Unser komplettes Programm findet ihr unter

schlachthof-wiesbaden.de

ANZEIGEN

CENTRALSTATION

KULTURWERK DER ENTEGA

02.12.	Methodisch inkorrekt
03.12.	Lars Reichow*
04.12.	Andy McKee
08.12.	BARGEFLÜSTER - mit Markus Philipp zu Gast: Thorsten Schröder
09.12.	Fjarill
09.12.	The Battle of Trash
13.12.	Silje Nergaard und Espen Berg
15.12.	Concrete Jungle
16.12.	Welcome To The Robots
16.12.	The Disco Boys
18.12.	Amsterdam Klezmer-Band
25.12.	Haroun's Fifty/Fifty: Weihnachtsparty für Best Ager
31.12.	Silvestersause
10.01.	Klüpfel & Kobr
13.01.	Caveman
14.01.	Iiro Rantala
15.01.	Itay Dvori
20.01.	ACT Night mit The Jakob Manz Project & Johanna Summer
25.01.	Andreas Schaerer & Hildegard Lernt Fliegen

*darmstadtium

Party in der Centralstation
Immer samstags!

Centralstation: vom E-Werk zum Kulturwerk

entega

CENTRALSTATION / IM CARREE / DARMSTADT
TICKETS UND INFORMATIONEN:
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE
TELEFON: 06151 7806-999
FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

Suche und finde

Kunst im öffentlichen Raum
Folge 33: Cornelius Staudt, Die Reise ans Meer, 2001

TEXT: THOMAS GEORG BLANK | FOTO: NOUKI EHLERS, NOUKI.CO

Expressive und bunte Linien breiten sich auf, hinter und in gläsernen Scheiben aus, die von einem stählernen U gehalten werden. Blaue und gelbe Töne dominieren, es könnte sich um einen sommerlichen Strand handeln. Der Künstler erweist sich hier aber als eher untypischer Reiseanbieter und an welches Meer die Reise gehen soll, erfährt man durch das Betrachten dieser Arbeit nicht. Dies spielt aber auch keine Rolle, denn das Meer kann ebenso gut ein gedanklicher Raum sein. Ein Raum, in dem das Kontrollierbare und das Unkontrollierbare aufeinandertreffen.

Es könnte jener mentale Ort sein, an welchem Künstler:innen, die zur Abstraktion neigen, viel Zeit verbringen. Wo Zeugnisse bewusst den mentalen Gezeiten überlassen werden, wo eine Zeichnung im Sand von einer Welle ausgewaschen wird und wo die Strömung ganz leicht die Vernunft wegspülen kann. Bewegen und bewegt werden halten sich hier die Waage und Erfahrungen zerfallen in ihre Einzelteile. Andere Zusammenhänge können so deutlich werden und der Gesamteindruck versinkt. Was als Schaumkrone obenauf bleibt, kann abgeschöpft und neu verwendet werden.

Künstler wie Cornelius Staudt sind in Wirklichkeit vielleicht mehr Seefahrer als Stubenhocker. Nicht, dass dieses Bild in irgendeiner Weise ausreichend wäre, um zu erklären, warum und wann Kunst entsteht. Es kann aber eine Idee davon geben, wie und wo manche Künstler:innen ihre Formen finden. Schon verrückt, wie ein ganzes Meer in die Gedanken passt, ohne dass man einen Wasserkopf bekommt. ❊

Kunst im öffentlichen Raum

—

Kunst findet man nicht nur in Museen und Galerien, sondern oft auch im Freien und für jede:n sichtbar. Manche Werke sind schon seit Jahrhunderten ein Teil des Stadtbildes, andere zieren es nur kurz. In Darmstadt haben einige Fügungen des Schicksals dafür gesorgt, dass es besonders viele Kunstwerke im öffentlichen Raum gibt. Ohne die schützenden Laborbedingungen eines White Cube gehen sie allerdings schnell unter. Dabei können gerade diese stillen Zeitgenossen unsere Wahrnehmung des Stadtraumes verändern und unser Verständnis von Welt herausfordern. Eine Einladung zum Fantasieren.

ANZEIGE

NEW FRAMES FROM PARIS

COME AROUND

KLAR · SCHULSTRASSE · DARMSTADT

DARMSTADT-IKONEN AUF GARAGEN

Die Streetart Gallery hinter der Häuserzeile am Rhönring ist nach eineinhalb Jahren Spraykunst fertig – ein Spaziergang durch die absolut bewundernswerte Freiluft-Galerie

TEXT: MONA JUST | FOTOS: ELMAR COMPES, SPRAYMOBIL.DE

Kürzlich sitze ich in der Straßenbahn Richtung Arheilgen und werde beim Blick nach draußen von einem grell gelb-orange besprayten Garagentor angeleuchtet. Als ich genauer hinsehe, erkenne ich einen Schriftzug: „Open Air Streetart Gallery". Ich erinnere mich an das Darmstädter Ciddy-Geflüster, dass seit mehr als einem Jahr ein monumentales Open-Air-Museum parallel zum Rhön- und Spessartring entstehen soll – und nun vollendet ist.

Neugierig steige ich aus der Straßenbahn auf Höhe der Esso-Tankstelle aus und betrete den durch einen Pfeil markierten Weg ohne Namen am Eingang der Häuserreihe Frankfurter Straße 59. Mal sehen, ob sich dieser früher dröge Schleichweg wirklich in ein kleines Streetart-Paradies verwandelt hat, wie mir schon berichtet wurde. Die Darmstädter Streetart Gallery begrüßt mich mit einer großformatigen Ansicht der SV98-Kicker-Legenden. Schon beim Lesen der Zeilen „Wir sind die Heiner ..." und „Allez Les Bleus" auf den ersten Garagentoren klingt der Bölle-Sound der Lilienfans in meinen Ohren.

Nach einem garagenlosen Zwischenabschnitt überquere ich die Friedberger Straße und stehe am Anfang der Vogelsbergstraße. Rechter Hand strahlt in warmen Farben das malerisch abgebildete Hofgut Oberfeld über vier Garagentore. Die Farbtöne harmonieren mit den Häuserfassaden dahinter. Ich schlendere weiter, „nuff zu's", dem Kontrastprogramm dazu mit mal poppig, mal dunkler gesprayten Szenen des Darmstädter Hauptbahnhofs entgegen – bis es weiter zu den Naturfarben des Odenwaldes geht. Die Arheilger Straße überschritten, grinsen mich bekannte Gesichter Darmstadts in bunten Tönen an. Direkt nebenan ist die saftig grüne Orangerie mit überdimensional großen Orangenblüten abgebildet. Klassik trifft Szene und Wissenschaft trifft Sport. Ich weiß gar nicht, wo ich überall hinschauen soll. Krasser Darmstadt-Flash!

Die hiesigen Streetart-Könner Elmar Compes (Spraymobil), Julian Bock („GegenGrau"), Fabian Meuren (Spraywatz) und Mister X haben in den vergangenen eineinhalb Jahren ganze Arbeit geleistet: Peu à peu haben sie auf 138 Garagentoren der Bauverein AG eine Sammlung von 100 Gemälden in Form von Riesencollagen erst projiziert, dann gesprayt. „Live an der Wand entsteht erst das eigentliche Kunstwerk", berichtet Elmar über die Magie der Darmstädter Streetart Gallery. „Anfangs konnte man sich gar nicht vorstellen, wie es wirklich wirkt. Es hat jedoch unsere Erwartungen letztendlich stark übertroffen. Ich habe Hochachtung vor meinen Kollegen, die ein Layout zu einem Spray-Wunder werden lassen." Das Spannende an der Darmstädter Streetart Gallery: Auch wenn man als Ur-Darmstädter:in vielleicht meint, man kenne schon alle Orte und Besonderheiten, entdeckt man hier viel Neues oder typische Dinge, die man sonst nur unterbewusst wahrnimmt. →

Von Georg Büchner bis Mädness, von ESA bis Bölle
Jede Generation findet mindestens einen Charakter, den sie kennt. Es sind Persönlichkeiten, die man beim Kaffeeschlürfen antrifft oder hinter den DJ-Pults im Darmstädter Nachtleben auf den Bühnen der Stadt erlebt. Verewigt wurden neben Mathildenhöhe, Staatstheater, Landesmuseum, Rosenhöhe und Woog auch das Heinerfest, stadtbekannte Gesichter wie Aurora DeMeehl, der HipHop-Musiker Mädness oder Krone-Türsteher Fred Hill sowie klassische Berühmtheiten wie Georg Büchner oder der Datterich. Darmstädter Unternehmen und Institutionen mit Wissenschaftsbezug werden ebenfalls auf den Garagen sichtbar gemacht. Summiert man alle bemalten Garagenanlagen, entsteht eine Streetartfläche von 1.000 Quadratmetern.

Ich flaniere weiter die Vogelsbergstraße hinauf. Mich springen Skater:innen an, Tennisbälle fliegen (aus dem Bürgerpark), die Wasserfontänen auf dem Vorplatz des Staatstheaters sprudeln, ich sehe den Mammutbaum auf der Rosenhöhe aus der Froschperspektive – Eindrücke, die man so schnell nicht vergisst. Vorbei an quirligen Tieren des Vivariums und Weltraumansichten der ESA endet die Streetart-Gallery-Promenade mit Jugendstilelementen der Mathildenhöhe. „Uns war wichtig, dass es am Ende mehr ist als nur eine ‚Darmstadt-Skyline'", betont Elmar. Das ist auf jeden Fall gelungen!

„Unsere Garage hat eine Platane abbekommen", erzählt mir eine Garagen-Mieterin, die ich zufällig treffe. „Ich bin mit dem Motiv sehr zufrieden. Zudem müssen wir beim Verleih unseres Autos nicht mehr die Garagennummer herauskramen … das ist

jetzt einfach ‚die mit der Platane'", erzählt sie lachend und öffnet währenddessen das Garagentor.

Konzipiert und geplant hat die Streetart Gallery der gelernte Kommunikationsdesigner Elmar Compes. Bereits mit anderen Streetart-Projekten – zum Beispiel am Cityring, an der Heinheimer Straße und Hauptbahnhof sowie Stromkästen an der Stadtmauer – hat der DJ, Barbetreiber und Wandkünstler in Darmstadt schon diverse künstlerische Wohlfühlorte kreiert. Der Prozess bis zum fertigen Bild bestehe aus dem anfänglichen Brainstorming, dem Raussuchen der passenden Thematiken, der Entwicklung von Entwürfen und der Abstimmung mit dem Bauverein, der das Projekt finanziert hat, so Elmar. Daraufhin werde das Resultat als Vorlage ausgedruckt und vorgezeichnet. Am Ende dauert das Bemalen eines Garagentors im Schnitt circa zehn Stunden.

„Das schöne Gefühl dabei ist die Überraschung, die man selbst als Künstler erfährt, wenn man malt. Weil die Vorlagen doch ganz anders und die Farben und Details am Ende durch den Sprayeffekt noch viel schöner sind als gedacht", erzählt Julian Bock („GegenGrau") während er eine der Garagen mit einem majestätischen Hirsch bemalt. Faszinierend während der Umsetzung sei, dass der eigentlich rillige Untergrund der Garage das Bild optisch in keinem Fall negativ beeinflusst und alles greifbar und echt wirkt. So greifbar und echt, dass einen die bunte Vielfalt Darmstadts auf den 138 Garagentoren förmlich anstrahlt.

streetartgallery.info ❊

KREISLIGA A STATT KATAR

Es gibt in Darmstadt und Umgebung Alternativen zur gruseligen Fußballweltmeisterschaft – Zeichen setzen durch Glotz-Boykott

RECHERCHE + TEXT: CHRISTIAN HAHN (CH) + TORSTEN JAHR (TJ) + CEM TEVETOĞLU (CT) + DANIEL TIMME (DAT) | FOTO (SICKENHOFEN): CHRISTIAN HAHN, PLATZBESICHTIGUNG.DE

„Unmoralisch." „Unsäglich." „Unanständig." „Unwürdig." „Pervers." „Der Gipfel der Entfremdung." „Welche WM?"

Spricht man mit Fußballfans in Darmstadt und Umgebung, gibt es eigentlich niemanden, der sich auf die anstehende Fußballweltmeisterschaft 2022 in Katar freut. Vom 20. November (Totensonntag – makaber, aber wahr) bis zum Endspiel am 18. Dezember läuft das Turnier in dem Staat, der nicht gerade bekannt ist für große Fußballbegeisterung. Schon eher für: Bestechung (gerade im Hinblick auf die Vergabe dieser WM), miserable Arbeitsbedingungen (im Zusammenhang mit den Bauarbeiten der WM-Stadien starben mehr als 6.500 Gastarbeiter) und die schlechte Menschenrechtslage (unter anderem ist Homosexualität in Katar gesetzlich verboten). Das P ruft zum Glotz-Boykott der schändlichen Großveranstaltung auf und fordert: Besucht den südhessischen Amateurfußball, statt auf der Coach den über Leichen gehenden globalisierten Fußballkommerz zu konsumieren – und ihn damit indirekt zu unterstützen! Das fällt auch gar nicht so schwer, wie Ihr denkt. Schließlich gibt es in Darmstadt und Umgebung genügend Alternativen zur WM in Katar – kulturelle, wie diese gesamte P-Ausgabe genüßlich zeigt … und auch ganz fußballspezifische:

Pre-Opening / Vorbereitung

Gruppenliga: Kunstrasenplatz Alsbach
So, 06.11. | 14.30 Uhr:
FC Alsbach – SV DJK Eintracht Bürstadt

Für viele Fans sind An- und Abreise Teil des Spiels, deswegen ein reizvoller Tipp zum Groundhopping ganz in der Nähe: vom Lui mit der Tram 8 bis Endhaltestelle „Alsbach Am Hinkelstein". Und dann: Gruppenliga-Fußball glotzen! (tj)

Verbandsliga Süd: Sa, 19.11. | 16 Uhr:
Eintracht Wald-Michelbach – FV Bad Vilbel

Für Hartgesottene: mit dem Rennrad – oder mit der Bahn bis Weinheim und dann eine schöne Wanderung durch den Odenwald. (tj)

Alternative: Fußballausstellung

—

Parallel zur WM – und weit darüber hinaus, bis Februar 2023 – zeigt das Deutsche Polen-Institut (DPI) eine fußballaffine Ausstellung. „Gol! Polens Fußball schreibt Geschichten" bietet neben seltenen Originalstücken – unter anderem Teamkleidung der „polnischen Jahrhundertfußballer" Włodzimierz Lubański und Kaziemierz Dejna – einen Einblick in die Geschichte des polnischen Fußballs. Im Zentrum steht die legendäre polnische Mannschaft, die vor 50 Jahren den Fußballwettbewerb bei den Olympischen Spielen in München 1972 gewann und bei der WM 1974 in Deutschland – nach der gegen Deutschland verlorenen „Wasserschlacht von Frankfurt" – den dritten Platz belegte. Sie zeigt aber auch Hintergründe zur politischen Rolle des Fußballs im kommunistischen Polen der 1970er-Jahre. Eine Tafel ist dem damaligen Dolmetscher und Betreuer der polnischen Nationalmannschaft Heinz Kneip gewidmet, dem die Ausstellung zahlreiche Erinnerungsstücke an die goldene Zeit der „Weiß-Roten Adler" verdankt.

„Gol! Polens Fußball schreibt Geschichten"
Eine Ausstellung des Deutschen Polen-Instituts
Deutsches Polen-Institut im Residenzschloss Darmstadt (Eingang: vom Karolinenplatz)
Eröffnung: Mi, 16.11., 18.30 Uhr
Öffnungszeiten (bis 03.02.2023):
Mo bis Do 10 bis 16 Uhr + Fr 10 bis 13 Uhr

Um Anmeldung wird gebeten: info@dpi-da.de oder (06151) 420211

„WM der Schande“

—

Die Geschehnisse rund um die Vergabe der WM 2022 nach Katar, die toten Bauarbeiter und die Diskussionen über eines der kontroversesten Sportereignisse unserer Zeit zeichnet eine vierteilige „Sport inside“-Doku-Serie journalistisch versiert nach. Ihr vielsagender Titel: „Katar – WM der Schande“.

Jederzeit online in der ARD-Mediathek abrufbar (unter ardmediathek.de nach „WM der Schande“ suchen).

Futsal-Regionalliga Süd: Böllenfalltorhalle
Sa, 19.11. | 16.30 Uhr:
SV Darmstadt 98 – MTV 1881 Ingolstadt
Futsal, die schnelle und technisch anspruchsvolle Variante des Fußballspiels, mit einem etwas kleineren, sprungreduzierten Ball und viel Direktspiel, wird besonders sehenswert in der Böllenfalltorhalle gespielt: Die Lilien lassen's Bällsche aktuell in der zweithöchsten deutschen Spielklasse tiki-taka-mäßisch laufen. (ct)

Wer braucht schon das Eröffnungsspiel Katar – Ecuador (um 17 Uhr)?!
Kreisliga C Darmstadt: Rasenplatz Germania Pfungstadt
So, 20.11. | 15 Uhr:
SV Darmstadt 98 II – SV Croatia Griesheim II
Die Fanmannschaft der Lilien („Zwote“) mischt nach dem Aufstieg (inklusive Relegation vor 3.000 Zuschauenden im „Bölle“!) auch die Kreisliga C ordentlich auf – unter anderem dank eines sehr treffsicheren Pizzabäckers vorne drin. (ct)

Kreisliga D Dieburg: Rasenplatz Groß-Umstadt-Wiebelsbach
So, 20.11. | 15 Uhr:
TSV Wiebelsbach – SC Hassia Dieburg III
Der TSV Wiebelsbach seit Langem mal wieder mit eigener Mannschaft, Tordifferenz nach zehn Spielen: minus 55! (ch)

Verbandsliga Süd: Kunstrasenplatz SG Bornheim Grün-Weiss Frankfurt
So, 20.11. | 15.30 Uhr: SG Bornheim Grün-Weiss Frankfurt – SKV Rot-Weiß Darmstadt
Verbandsliga-Spitzenspiel der Rot-Weißen aus Darmstadt im Osten Frankfurts. Ehrlicher, näher und relevanter als Katar gegen Ecuador! (dat)

Kreisliga D Darmstadt: Rasenplatz TGB Darmstadt
So, 20.11. | 15.30 Uhr:
TGB Darmstadt – TSV Nieder-Ramstadt II
Bock auf Buden? Ab nach Bessungen! Die TGB hat in der D-Liga die ersten zwölf Spiele gewonnen und dabei 56-mal genetzt … (dat)

Kreisliga D Darmstadt: Rasenplatz Nieder-Beerbach
So, 20.11. | 15.30 Uhr:
SKG Nieder-Beerbach – SKG Ober-Beerbach II
Lust auf Landpartie? Das Beerwischer Derby verspricht grundehrlichen Fußball und viel Emotion. (dat)

Keinen Bock auf Portugal – Ghana (17 Uhr) und Brasilien – Serbien (20 Uhr)!
Spezialtipp: Kreispokal Darmstadt, Viertelfinale | Do, 24.11. | 19.30 Uhr
Turniermodus gibt's auch vor der Haustüre: the one and only Kreispokal Darmstadt! (dat)

Die Paarungen:
- **Sieger aus SV Hahn vs. SpVgg. Seeheim-Jugenheim (beide Kreisoberliga) – RW Darmstadt (Verbandsliga)**
- **Türk Gücü Darmstadt (A-Liga) – Viktoria Griesheim (Hessenliga)**
- **Hellas Darmstadt (A-Liga) – SKG Bickenbach (Kreisoberliga)**
- **FC Ober-Ramstadt (A-Liga) – SV Erzhausen (A-Liga)**

Vergiss Polen – Saudi-Arabien (14 Uhr) und Frankreich – Dänemark (17 Uhr)!
B-Junioren Hessenliga: Kunstrasenplatz SKV Rot-Weiß Darmstadt | Sa, 26.11. | 13 Uhr:
SKV Rot-Weiß Darmstadt – SV Darmstadt 98 U16
Hessenliga-Stadtderby in der Heimstätte! Wer da lieber Polen gegen Saudi-Arabien guckt, ist kein Heiner. (dat)

Frauen Kreisoberliga Darmstadt: Rasenplatz Eberstadt
Sa, 26.11. | 18 Uhr:
Germania Eberstadt – TSV Nieder-Ramstadt II
Die Eberstädterinnen gegen die Zwote aus Nieder-Ramstadt – spannende Alternative zu Frankreich gegen Dänemark. (dat)

Vergiss Belgien – Marokko (14 Uhr) und Kroatien – Kanada (17 Uhr) und Spanien – Deutschland (20 Uhr)!

Hessenliga: Kunstrasenplatz SC Viktoria Griesheim
So, 27.11. | 14.30 Uhr:
SC Viktoria Griesheim – KSV Baunatal

Das Team von Coach Richard Hasa empfängt die leicht favorisierten Baunataler. Und was spricht da noch mal für Belgien gegen Marokko? (dat)

Kreisoberliga Dieburg-Odenwald:
Rasenplatz Höchst-Hummetroth | So, 27.11.
14.30 Uhr: SV Hummetroth – SG Nieder-Kainsbach

Mit der Odenwaldbahn ab Nordbahnhof bis Lengfeld und dann eine schöne Wanderung über den Otzberg Richtung Hummetroth. Zurück nach Darmstadt am besten mit Sandro Sirigu [dem neuen Coach der Hummetrother]!! (tj)

Kreisliga D Dieburg: Rasenplatz Reinheim-Ueberau
So, 27.11. | 14.30 Uhr:
FC Ueberau – Viktoria Urberach III

Abstiegskampf in einer Liga ohne Abstieg. (ch)

Wer braucht schon das WM-Achtelfinale (16 Uhr)?!

Kreisliga A Dieburg: Rasenplatz Groß-Umstadt-Kleestadt
So, 04.12. | 14 Uhr:
SV Viktoria Kleestadt – SV Kickers Hergershausen

Auf nach Kleestadt, zum vielleicht schönsten Sportplatz im Landkreis! (ch) ❊

Alternative: Bölle-Eröffnung

—

Bock auf internationalen Fußball? Gibt's auch am „Bölle" – und zwar einen Tag vor dem WM-Finale:

SV Darmstadt 98 – Young Boys Bern
Böllenfalltorstadion | Sa, 17.12. | 18 Uhr | 7 bis 26 €

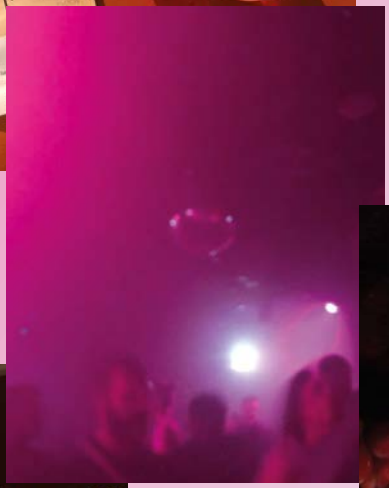
Zur offiziellen Eröffnung des im Bestand neu gebauten Bölle können an diesem Tag erstmals wirklich sämtliche Sitz- und Stehplätze auf allen vier Tribünen genutzt werden. Als Gäste erwarten die „Lilien" zum offiziellen Eröffnungs-Testspiel die Freunde des BSC Young Boys 1898, also den Schweizer Erstligisten und Champions-League-Teilnehmer 2021/22, die Young Boys aus Bern. Gefeiert wird auch „15 Jahre Fanfreundschaft" der Südtribune Darmstadt und der Ostkurve Bern mit einem Rahmenprogramm beider Fanszenen. Unter anderem geplant ist das Konzert einer uns wohl bekannten fulminanten Band mit schräg frankophilem Namen, die die Songs ihrer neuen Platte mit internationalen Lilien-Songs live vorstellen wird.

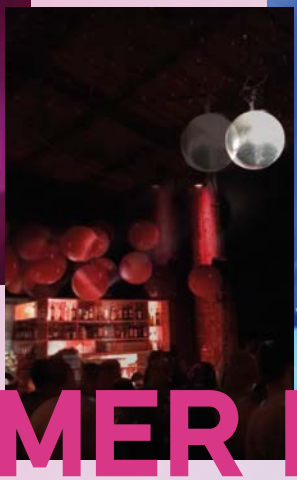
ANZEIGE
RIESE & MÜLLER

Jetzt die neuen
Riese & Müller Modelle
hier Probe fahren.

eeemotion

eeemotion
Frankfurter Straße 26
64293 Darmstadt
www.eeemotion.de





IMMER DEM DORSCHD NACH!

Erstis und Neu-Heiner:innen uffgebasst! Hier gibt's fachkundige Orientierung für Eure Feierabend-Schlürfs und Wochenend-Dances.

TEXT + HANDY-SCHNAPPSCHÜSSE: MONA JUST

Der vergangene Sommer war mal wieder dringend notwendig, was das unbeschwerte Weggehen mit alten Bekannten und auch neuen, erfrischenden Bekanntschaften betrifft. Nun seid Ihr jedoch neu in Darmi und habt Lust, Eure „Feierabend-Schlürfs" und „Wochenend-Dance" auf den Pflastern der lusdischen Ciddy in den Herbst hinein weiterzuführen? Dann mal uffgebasst!

Die ersten beiden Fragen, die man durch die Wohnung brüllt, nachdem man sich endlich aus der Homeoffice-Jogginghose geschält und den ersten Lidstrich getätigt hat, sind höchstwahrscheinlich: Mit welchem Kaltgetränk beginnen wir und wo sind die letzten abendlichen Sonnenstunden am intensivsten zu catchen?

Starten wir doch mal mit einem Sundowner im **Café Hess** an der Nieder-Ramstädter (für diejenigen unter Euch, die aus Richtung Bessungen anreisen). Zu empfehlen sind hier besonders die Spritz-Variationen und eine Oliven-Aioli-Platte, damit man über die Nacht hinweg auch nicht verloren geht. Nachdem es dann vielleicht nicht bei einem Spritz geblieben ist, führen alle Wege zum City-Ring.

Für diejenigen unter Euch, die den Fuß im Martins- oder Johannesviertel aus der Tür setzen, bietet sich als Startpunkt das **Bedouin** am Schlossgartenplatz an – mit leckerem Spritz und einer Falafelrolle, mit deren Knobi-Gehalt Ihr ebenfalls nicht verloren gehen werdet.

In beiden Fällen gilt: next stop City-Ring. Ganz nach der Daumenregel „Mit den Prozenten nach oben gehen, sonst setzt der Kater ein" ist ein kühles **Chez**(nes) Wochenspecial an der Trinkhalle Deines Vertrauens, dem Chez, die perfekte Entscheidung. Hier könnt Ihr ein paar ausgemachte „Ich halt Euch auf dem Laufenden, wo wir rumfallen"-Chat-Nachrichten rausschicken – und dann gemeinsam Schlürfen. Kleiner Tipp: Ihr solltet weiterziehen, wenn es aus Richtung Theke „Chatreuse" (brennender Shot, welcher gern zu später Stunde ausgeschenkt wird) heißt, denn wir haben ja noch ein bisschen Programm vor uns. Der nur ein paar Schritte entfernte **Kröner alias Harmonie** ist freundlich zu Eurem Portemonnaie und stattet Euch eventuell noch mit ein paar Anhängseln an Menschen aus, die offen für spontane und lustige Abende sind.

Weiter geht's zum Uni-Café **221qm**, das donnerstags bis samstags ab 19 Uhr zur Bar wird. Ob drinnen in gemütlichen Sofa-Ecken versinkend oder draußen auf den Treppen: Der Spot ist einen Besuch wert. Ein kleiner Insider-Tipp sind die Ramazotti-Shots mit Zitrone kurz vor Thekenschluss. Je nach Lust und Laune kann sich nun zwischen Versacken oder Schwofen entschieden werden. Versacken lässt es sich super in Richtung Krone, wo das babbische Soßenbrot nicht weit entfernt ist. Wenn Ihr Glück habt, findet genau an diesem Abend im **806qm**, also praktisch unter dem **221qm**, eine Veranstaltung statt, bei der getanzt werden kann. Das gilt in nächster Umgebung natürlich auch für Darmstadts ältesten Club, die **Krone**, oder – nach fast drei Jahren Pausen – seit Neuestem endlich auch wieder für den Schlosskeller.

Ist dies nicht der Fall, gibt es in Richtung Industriegebiet ein paar Dance-Locations wie die **Galerie Kurzweil** oder (von April bis Oktober) das **Weststadtcafé.** Unter diesen Anlaufstellen findet sich sicher eine Destination, welche Eurem Modus und Musikwunsch entspricht. Ist Euch weniger nach Tanzen gehen zumute, Ihr habt aber trotzdem noch Lust, Mucke zu hören und bis in die frühen Morgenstunden in interessante Absacker-Gespräche zu verfallen, dann besucht unbedingt das **Uppercut** im Johannesviertel. Dort laufen chillige HipHop- & R'n'B-Beats. Auch der **Sumpf** (ebenfalls im Johannesviertel), bei dem der Name auch das schön rockig-sumpfige Programm impliziert, und der **Kessel** (am Kopernikusplatz im Martinsviertel) sind entspannte Örtchen, an dem Ihr lokales Bierchen bekommt und Euch nebenher noch an der Dartscheibe probieren könnt.

Ähnlich wie im klassischen „Hop-on Hop-off"-Touri-Bus kann in Darmi zu Fuß von Bar zu Bar, Trinkhalle zu Trinkhalle und Club zu Club gehüpft werden. Gerade diejenigen unter Euch, die ein lokales Flair lieben und gerne auf bekannte Gesichter stoßen und sogar den DJ von einem Bierchen am Abend davor wiedererkennen, sollten sich immer dem Dorschd nach bewegen.

PS: Kennt Ihr eigentlich schon den betrunkenen Lindwurm, der sich durch Darmstadt schlängelt? Nee?! … Dann bitte hier lesen: p-stadtkultur.de/der-betrunkene-lindwurm-darmstadts-versteckte-kneipenmeile ❄

Neulich in der Filterblase

das gegenteil von servicewüste

TEXT: NESH VONK | FOTO + COLLAGE: NATHALIE SPECK

ich: guten tag. diese zwei rezepte, bitte.
apothekerin: haben sie eine kundenkarte?
i: ist in der wäsche.
a: möchten sie eine probepackung baldrian-dragees?
i: warum nicht?
a: und hier ein kleiner weihnachtsstollen für sie.
i: ich bin diabetiker.
a: dann packe ich ihnen eine heiße zitrone ein. sie sind von der zuzahlungspflicht befreit?
i: ja.
a: dann bekommen sie noch zwei engel-taler. brauchen sie eine tüte?
i: bitte.
a: wir haben masken im angebot. 5 für 4 statt 3 für 2,95 €.
i: da kann ich kaum nein sagen.
a: darf ich noch ihren zucker messen?
i: ich weiß nicht, ob ... [PIEKS] ... aua!
a: 146, langzeit 7,3. da ist noch luft nach unten!
i: gut, dann ...
a: dann messen wir noch schnell den blutdruck.
i: wenn sie meinen, ich ...
a: 120 zu 80, im grünen bereich. stellen sie sich bitte mal kurz auf die waage. wie groß sind sie?
i: 1,86 meter
a: dann sind sie zu dick.
i: ich weiß.
a: noch schnell ins ct?
i: aber mit kontrastmittel, bitte.
[BZZZ BZZZ KLOCKKLOCKKLOCK]
a: alles gut. keine tumore, keine blutungen, keine steine. ich habe auch kurz ihre blase gespiegelt. alles befundlos. ich schalle noch kurz ihre prostata. bitte die backen spreizen, das zwickt jetzt etwas.
i: AUA!
a: einen antrag auf reha hab ich auch gestellt. borkum ist doch recht, oder?
i: ja, äh ... das wäre toll und ich, äh ...
a: KG machen mit ihnen dann die physio-profis in eberstadt. möchten sie noch mal in eine tagesklinik?
i: ich will nach hause.
a: hier ihr gratis-therapiehund.

i: danke. ich komme dann morgen und hole die medikamente.
a: die wurden ihnen bereits per drohne nach hause geliefert. kommen sie morgen bitte trotzdem zur darmspiegelung und zum hautkrebsscreening. der eine fleck da sieht gefährlich aus.
i: na gut, ich ... äh ...
a: wir operieren sie dann auf den malediven mit anschließendem club-urlaub. hier sind ihre flugtickets.
[RRRRRING! TRÖT! KONFETTI!]
i: was war das?
a: glückwunsch, sie sind unser millionster kunde!
i: und jetzt?
a: jetzt sind sie milliardär!
i: sehr gut. dann kann ich mir ja endlich gescheite medizinische betreuung leisten.
a: ich freue mich so für sie.
i: danke. und den hund nenne ich catmeat.
a: dann bis morgen!
i: ja, bis dann. tschüss.

ANZEIGE

WEINACHTSZEIT
wie wir sie lieben
carree
carreedarmstadt
carreedarmstadt

Aufgeschnappt!

Stadtkultur-Neuigkeiten

TEXT: MATIN NAWABI | FOTOS: GWEN DOLYN & TOYBOYS + NOUKI EHLERS, NOUKI.CO (STOLPERSTEINE)

Erstmals auf Platte zum Anfassen, Angucken, Auspacken, Auflegen und Anhören gibt's jetzt auch die Musik von **Gwen Dolyn & Toyboys**. Die LP mit dem schlichten Titel „Gwen Dolyn" umfasst die gesamte Diskografie – und klingt so entsprechend facettenreich. Zu hören sind nämlich sowohl die ersten englischsprachigen Songs aus dem Frühwerk der Grunge-Popperin von 2020 als auch die neuesten Hits, die die ehemalige Solo-Musikerin in kreativer Einheit mit ihrer Band Toyboys geschrieben hat. Darunter auch deutschsprachige Nummern wie „Hände getrocknet", das EA80-Cover „Dr Murkes" und Post-Punk/Alt-Rock-Titel wie „Why Not". In Gänze: 13 Lieder, grelles Artwork, pinkes Vinyl und veröffentlicht vom Darmstädter Label Nektarium Music. linkr.bio/gwen-fm

Archivare mit Punk-Faible aufgepasst! Ein Stück Darmstädter Subkultur-Historie gibt's jetzt erstmals und einmalig als Schallplatte. Die Punkband **Skeleton Army** – aktiv von 1999 bis 2006 – hat Aufnahmen aus den letzten Jahren der Bandgeschichte auf Vinyl pressen lassen. „A Journey Back To The Stone Age" umfasst 15 Titel der Szene-Veteranen, die unter anderem auch noch bei Narsaak, Blood Patrol und Kackophonia spielten beziehungsweise noch heute als Soul-DJ (Topshake Soulknights) für Furore sorgen. Die Platte gibt's einmalig in einer kleinen Auflage von 100 Exemplaren. Kostenpunkt: 20 Euro. Erhältlich über Mitglieder der Kapelle und im Comic Cosmos Darmstadt!

Zornig und laut sind **Robotnik**. Bisher für höchst rasante „Knüppel aus dem Sack"-Songs bekannt, hat das Trio jüngst eine verhältnismäßig zahme Nummer veröffentlicht. Die Single „Atmen" ist ein weiterer Vorbote zur gleichnamigen LP, die bald erscheinen soll. Bereits zu hören gab's „Die Ma-

schine", ein echtes Brett aus Hardcore und Noise mit dystopischem Text und wuchtigem Bass. Weiterhin besonders zu empfehlen ist das Stop-Motion-Puppenvideo zum Song „Die Macht" von der Darmstädter Filmemacherin Johanna Amberg aus dem Jahr 2019 – ein kleines Meisterwerk! facebook.com/robotnikhc

Debatten zu Simone de Beauvoirs „Die Mandarins von Paris", ein Diskurs zur Rolle von Memes in der Politik oder eine Auseinandersetzung zum „Verhältnis von Postkolonialer Theorie und Antisemitismus" – das sind drei von insgesamt elf Themen, die dieses Semester in **Autonomen Tutorien an der TU Darmstadt** verhandelt werden. Eingeladen sind zu diesen Lese- und Arbeitskreisen alle mit Interesse am Stoff und Thema. Um teilzunehmen, müsst Ihr nicht an der Uni eingeschrieben sein. Ziel ist auch nicht der Erwerb von Studienleistungen oder Notenerfolg, sondern das Schaffen von Möglichkeiten für wissenschaftliche Auseinandersetzung auf Augenhöhe. Einsteigen könnt Ihr jederzeit, check it out! asta-tud.de/tutorien

Das Warten hat ein Ende. „Chips" gibt's ab sofort auf Platte – knapp ein Jahr nach initialem Release: Ende 2021 hatte Rapper **Döll** zusammen mit Produzent Torky Tork elf neue Tracks an den Start gebracht. Das gemeinsame Album war zuerst nur in Form von MP3s auf einem USB-Speicher erhältlich – auch dem Streaming verwehrten sich die Künstler zeitweise, die mit ihrem unkonventionellen Vorgehen ein Statement gegen gängige Verwertungsmechanismen der Musikwirtschaft formulierten. Die Vinyl-Variante wurde zwar bereits mit den ersten Singles angekündigt, krasse Produktionsengpässe verlangten Fans und Musikern jedoch äußerste Geduld ab. Jetzt könnt Ihr die Schallplatte endlich in Euren Händen halten. Ist ein echter Hingucker geworden – Picture-Vinyl im Jeton-Design, sehr konzeptionelles Artwork. Die Songs klingen auch heute noch super frisch und zeitlos dringlich. Pointierte, kurze Stücke auf knackig-wilden Beats anstelle der melancholisch-düsteren Eskapaden aus Dölls bisherigem Werk. doellkommerziell.com und instagram.com/doelloffiziell

Wir bleiben in der Familie: **Mädness** (von Mädness & Döll) landet mit seinem elften Release und vierten Album in drei Jahren auf Platz 17 der offiziellen Deutschen Charts. Als unabhängiger Indie-Künstler, der ohne Label und Management-Backup agiert, ein echter Erfolg! Mit „Maggo lebt" setzt sich der rastlose Rapper wieder mal selbst ein kleines Denkmal in Sachen HipHop. Die Platte gibt's überall – digital, als Stream und natürlich auch physisch. Darunter auch super edel als Doppel-LP mit farbigem Vinyl und optional sogar mit super ausgefallenem Merchandise: Schmuck von der Marburger Goldschmiedin Kerstin Lüder. Check it out! linktr.ee/maedness

„Acid Party", „Jesus", „Hausverbot für Chappi", „Mülltonne raus" – Auszüge aus einer absolut beispiellosen Anthologie einer absolut beispiellosen Band. **Bormuth**, das Grenzen sprengende Darmstädter Avantgarde-Experimental-Duo, hat anlässlich der letzten Martinskerb wieder mal Hörgewohnheiten neu kalibriert. Beim Konzert im Gastspielhaus am Riegerplatz am 10. September 2022 lief das Tonbandgerät mit, die Aufnahmen wurden auf CD gepresst. 15 Titel sind mit „Die ganze Martinsgemeinde tanzt" für die Ewigkeit festgehalten worden. Bekommt Ihr im Plattenladen „Musik als Hilfe" sowie im Gastspielhaus für 10 Euro. Lokalkolorischer Kult!

Seit 2017 lebt der in Kiew geborene **Andrii Fesenko** in Darmstadt. Jetzt hat der hier in verschiedenen künstlerischen Projekten aktive Akkordeonist einen Tonträger veröffentlicht. Zu hören sind auf der CD „Ukraine 2022" sowohl Eigenkompositionen des Musikers als auch Interpretationen aus dem Kanon der ukrainischen Volksmusik. Erhältlich bei Andriis Konzerten, zum Beispiel am 11. November im Agora oder am 19. November im Staatstheater.

Der **Kathrin-Preis** des Jazzinstituts Darmstadt geht in die dritte Runde und wurde an Robert Lucaciu verliehen. Der Kontrabassist erhält damit einen vollfinanzierten, einwöchigen Werkstatt-Aufenthalt in Darmstadt. Hier wolle er mit seiner Band Fallen Crooner „politische Fragen mit Mitteln des Humors auskundschaften – toxische Männlichkeit etwa, Heteronormativität oder Alltagsrassismus", so Juryvorsitzender und Institutsleiter Wolfram Knauer. jazzinstitut.de

Das sechsminütige Lied „Ring The Bell" ist neuester Zuwachs im Repertoire des Rock-Pop-Duos **White Nights**. Unüberhörbar: die Schwäche für Klassiker wie Simple Minds, Genesis, Tears for Fears … whitenightsmusic.jimdofree.com

Am südöstlichen Kopf des Herrngartens, in Nachbarschaft zu TU Darmstadt, Welcome Hotel und Haus der Geschichte wurde kürzlich das **Mahnmal zu Gedenken an die Opfer des Paragrafen 175 im Strafgesetzbuch** eingeweiht. Zu sehen ist ein stählerner Regenbogen des Würzburger Künstlers Matthias Braun. Sein Entwurf setzte sich bei einer Ausschreibung der Stadt durch. Der Paragraf →

175 kriminalisierte Homosexualität und stammte aus dem Deutschen Kaiserreich. Insbesondere im Nationalsozialismus forderte er Tausende Opfer. Erst 1994 wurde der Passus aus dem Gesetzbuch gestrichen. Dass in Darmstadt hierzu ein Ort der Erinnerung installiert wird, geht auf die politische Initiative der Wählervereinigung Uffbasse zurück, die 2016 die Schaffung eines entsprechenden Gedenkortes einforderte. darmstadt.de

Die neue **Wandelkarte** ist da. Für die vierte Auflage wurden 82 Adressen in Darmstadt zum Einkaufen, Reparieren, Teilen, Tauschen oder Mitmachen gesammelt. Das Projekt listet eine Auswahl an Lebensmittelhändlern mit fairen, regionalen und/oder Produkten in Bio-Qualität, Secondhand-Geschäfte, aber auch Cafés und Restaurants sowie Bücherschränke, Reparaturwerkstätten und mehr. „Der Stadtplan möchte Menschen ermutigen, neue Orte und Initiativen kennenzulernen", so die Herausgeber zur nunmehr vierten Auflage. Inhaltlich verantwortlich zeichnen sich der Weltladen Darmstadt sowie die Initiativen Transition Town Darmstadt und Hochschulgruppe Nachhaltigkeit. Kostenfrei mitnehmen könnt Ihr die Wandelkarte unter anderem im Weltladen, im Darmstadt Shop am Luisenplatz, im Neuen Rathaus sowie an fast allen auf der Karte markierten Orten. Oder als PDF-Download: transition-darmstadt.de

Gibt 'ne gute und 'ne schlechte Nachricht vom **Golden Leaves Festival**. Die gute: Nächstes Jahr feiert das Open Air seine zehnte Ausgabe, und zwar am 02. und 03. September auf dem Gelände des Jagdschlosses Kranichstein. Tickets bekommt Ihr ab sofort im Vorverkauf! Die schlechte: Pandemie sowie der super kurzfristige Umzug der Veranstaltung auf den Messplatz – das Bespielen des Waldgeländes am Jagdschloss wurde diesen Sommer wegen massiver Trockenheit untersagt – haben das Projekt finanziell schwer gebeutelt. Und so stellen die Veranstalter bei Ihrer Ankündigung leider auch die weitere Zukunft infrage. „Also war's das ...?" Die entschlossene Antwort: „Wir machen weiter. Ab sofort leben wir jede Festivalausgabe, als wäre es unsere letzte." Planungssicherheit und Unterstützung machen dabei nur Ticketverkäufe möglich. Wer also weiterhin frische Indie-Lieblinge und Newcomer-Perlen im Spätsommer live sehen will: Ran an die Karten! goldenleavesfestival.de

Am 26. Oktober wurden neue **Stolpersteine** in Darmstadt verlegt. Eingelassen in Gehwege erinnern die quadratischen Messingtafeln an den Holocaust und die Opfer des deutschen Faschismus. Seit 1992 setzt der Künstler Gunter Demnig die Gedenksteine bundes- und europaweit vor den Häusern ihrer einstigen Bewohner ein – versehen mit den Namen der im Nationalsozialismus Vertriebenen und Vernichteten. Finanziert wird das Projekt maßgeblich über Spenden und Patenschaften für Stolpersteine, die von der gemeinnützigen Stiftung „Stiftung – Spuren – Gunter Demnig" gebündelt werden. Die 16 jüngst verlegten Gedenksteine findet Ihr im Pflaster am Hiroshima-Nagasaki-Platz hinterm Darmstadtium (für Karoline und Rika Billigheimer, Bertha Frank, Ludwig Grünfeld, Bertha Held, Malka und Leiser Hochbaum, Minna Jonas, Wilhelmine und Siegfried Mannheimer, Henriette Mayer und Adolf Strass), an Stiftstraße 7 (für Johanna Kleeblatt) sowie am Mathildenplatz 4 (für Gertrude Ranis). Weitere Infos online unter: darmstädter-geschichtswerkstatt.de und stolpersteine.eu

Ausgezeichnetes Programm gibt's im **Programmkino Rex**. Was für Cineasten längst keine Neuigkeit ist, wurde jetzt noch mal amtlich bestätigt. Die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien zeichnete das Darmstädter Lichtspielhaus erneut für „besonders wertvolles Kinoprogramm" mit dem Kinoprogrammpreis des Bundes aus. Programmmacher Marcel Kurth und sein Team freuen sich: „Wir Kinomacher fühlen uns bestärkt im Festhalten an einem vielfältigen, besonderen und engagierten Filmprogramm." Gratulation! kinos-darmstadt.de

Freude!!!

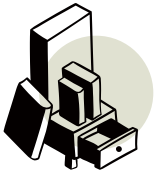
LESEZEICHEN

BEI UNS GIBT'S DIE BÜCHER:
HEINHEIMER STRASSE 82,
MARTINSVIERTEL, DARMSTADT

BESTELLT BEI UNS PER
TELEFON 0 61 51 – 9 67 79 57
MOBIL 01 51 – 74 12 85 77
E-MAIL BUCH@LESEZEICHEN-DARMSTADT.DE
ODER AUF WWW.LESEZEICHEN-DARMSTADT.DE

deutscher buchhandlungspreis 2022

WIR SIND NOMINIERT.



ANZEIGEN

Mit der Bahn fahren. Beim HeinerLiner sparen.

DU FÄHRST MIT DEM ICE ODER INTERCITY VON ODER NACH DARMSTADT HBF? HOL DIR DEINEN RABATT!

PRO PERSON UND FAHRT 2,60 € RABATT.*

HEAG MOBILO

Laden im App Store

JETZT BEI Google Play

*Alle Informationen hierzu unter heinerliner.de/aktionsbedingungen.

Krimi-Epos, Entführung und Wakanda

Unsere Kino-Tipps im November

AUSWAHL + TEXTE: DIRK HENNINGER | ABBILDUNG: SALZGEBER & CO. MEDIEN GMBH („SO DAMN EASY GOING")

4

1 Romantisches Krimi-Epos mit vielen Stars

Allein die illustre Liste der Schauspieler im neuen Film des gefeierten Autors und Regisseurs David O. Russell („American Hustle") ist schon einen Kinobesuch wert, denn mit dabei sind Christian Bale, Margot Robbie, John David Washington, Andrea Riseborough, Anya Taylor-Joy, Chris Rock, Matthias Schoenaerts, Michael Shannon, Mike Myers, Taylor Swift, Zoe Saldaña, Rami Malek und Robert De Niro. „Amsterdam" ist ein romantisches Krimi-Epos über drei Freunde im Zentrum eines der schockierendsten Geheimkomplotte der US-Geschichte.

—

„Amsterdam"
ab Do, 03.11.
Kinopolis (+ Programmkino Rex ab Do, 10.11.)

2 Kind eines entführten Vaters

Der neue Film von Hans-Christian Schmid („23", „Crazy") erzählt die Entführung von Jan Philipp Reemtsma aus der Sicht der Angehörigen und basiert auf dem autobiografischen Buch von Johann Scheerer. Der 13-Jährige (Claude Heinrich) erlebt 1996 zum ersten Mal echte Angst: Die Entführung seines Vaters (Philipp Hauß) dauert beklemmende 33 Tage. Zwischen gescheiterten Geldübergaben erreichen ihn dessen verzweifelte Briefe. Und immer deutlicher wird dabei, dass das Leben des Vaters nur entgegen der Polizeistrategie zu retten ist.

—

„Wir sind dann wohl die Angehörigen"
ab Do, 03.11. | Programmkino Rex
(+ ab Do, 24.11. im Kommunalen Kino Weiterstadt)

3 Das Beste von italienischen Filmfestivals

Die Società Dante Alighieri zeigt in Darmstadt sechs italienische Filme im Originalton mit deutschen Untertiteln, die hier sonst nie im Kino zu sehen wären und aktuelle, in Italien diskutierte Themen aufgreifen. Nachwuchsregisseur:innen sind ebenso vertreten wie Altmeister. Der mit zwei italienischen Filmpreisen ausgezeichnete Eröffnungsfilm „Ariaferma" ist ein Gefängnis-Drama, in dem Häftlinge und Wärter auf ihre Verlegung warten und sich zoffen. Erstmals treffen die beiden Megastars Toni Servillo und Silvio Orlando aufeinander.

—

„Cinema! Italia!"
von Do, 03.11., bis Mi, 09.11.
Programmkino Rex; Details online unter:
kinopolis.de/rx/events/filmreihe/cinemaitalia

4 Schwul, lesbisch, trans* und queer

24 Lang- sowie 27 Kurz- und mittellange Filme präsentiert das Queer Filmfest Weiterstadt. Vor dem deutschen Kinostart gibt es die georgisch-schweizerische Produktion „Wet Sand" und den „QueerScope"-Debütfilm-Gewinner 2022 „So damn easy going" zu sehen. Zudem laufen Francois Ozons „Peter von Kant", das Biopic „Rex Gildo – der letzte Tanz" von Rosa von Praunheim, „In den besten Händen" (queere Goldene Palme in Cannes) und die Darmstädter Produktion „Brennnesselbad". Wenn möglich, gibt es Originalfassungen mit deutschen Untertiteln.

—

Queer Filmfest Weiterstadt
von Do, 03.11., bis Mi, 16.11.
Kommunales Kino Weiterstadt + Lichtblick Kinotreff Mörfelden-Walldorf + Programmkino Rex (Mo, 07.11. bis Fr, 11.11.); Details online unter: queer-weiterstadt.de

5 Marvel-Hit mit „Tatort"-Kommissarin

Mit „Black Panther" stieß 2018 ein Held aus Afrika zu Marvels „Cinematic Universe", und die finale Schlacht in „Avengers: Infinity War" tobte gar in dessen Heimat Wakanda. Durch den Tod des Hauptdarstellers Chadwick Boseman treten in Ryan Cooglers Fortsetzung nun die afrikanischen Kriegerinnen in den Vordergrund; und das Hightech-Königreich muss seinen Platz in der Welt definieren. Mit dabei sind wieder Angela Bassett, Lupita Nyong'o, Martin Freeman, Letitia Wright, Winston Duke und „Tatort"-Kommissarin Florence Kasumba.

—

„Black Panther: Wakanda Forever"
ab Mi, 09.11.
Kinopolis + Helia (OV)

6 Portugal und mehr in Wiesbaden

Das diesjährige Exground Filmfest widmet Portugal zehn Spielfilme und dokumentarische Formen, 14 Kurzfilme, eine Teresa-Villaverde-Retrospektive sowie eine Ausstellung des Dokumentarfotografen Gonçalo Fonseca. Der Eröffnungsfilm „Irrlicht" zeigt zwei Feuerwehrmänner in einem leidenschaftlichen Musical. Ebenfalls um queere Themen geht es im brasilianischen Oscar-Beitrag „Mars One", die Doku „A Taste of Whale" dreht sich um den Walfang auf den Faröer Inseln, und die Doku „Bonnie" blickt auf den Job eines Casting-Directors.

—

„Exground Filmfest"
Von Fr, 11.11., bis So, 20.11. (sowie von Mo, 21.11., bis Do, 24.11. als Streaming-Angebot)
Caligari Filmbühne + Murnau Filmtheater + Krypta der Marktkirche in Wiesbaden + Programmkino Rex (am Di, 15.11. mit „Alma Viva")

Weitere November-Termine für Filmfans:

—

Filmz – Festival des deutschen Kinos in Mainz (03. bis 13. November), Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg (17. bis 27. November) und die polnische Filmreihe „(Un)Glück kann ansteckend sein!" im Programmkino Rex (am 10., 17. und 22. November).

Geschichtsbewältigung und Zukunftsmusik

Das literarische Darmstadt im November

TEXT: STEFFEN FALK

Kleine Störungen im gewohnten Ablauf lösen große Abenteuer aus. So auch in den Büchern, die in diesem Monat in Darmstädter Kulturorten vorgestellt werden:

Dienstag, 01. November

Ein Stillleben, das „Taube und Wildente" darstellt, ist Auslöser eines Ehestreits in der malerischen Provence. Aus seinem neuen Roman über eine trügerische Familienidylle, Kunst und den Verrat an der Liebe liest **Martin Mosebach** auf Einladung des Literaturhauses ab 19 Uhr in der **Kunsthalle**.

Wie die „Autokorrektur" gelingen kann, beschreibt **Katja Diehl** in ihrem Buch über alternative Verkehrskonzepte, dass die Mobilitätsexpertin ab 19.30 Uhr in der **Centralstation** vorstellt.

Mittwoch, 02. November

Das letzte Lampenfieber überwinden, das Mikrofon einrichten und Kontakt zum Publikum aufnehmen: Die **Lesebühne** der Textwerkstatt stellt den neuesten lokalen **Poetry-Slam**-Nachwuchs vor, denn nach einem Workshop mit **Tilman Döring** am Wochenende performen Teilnehmende ab 19.30 Uhr live und direkt im **Literaturhaus** ihre Texte.

Donnerstag, 03. November

„Eine Formalie in Kiew" hat der Erzähler im autobiografisch-fiktionalen Roman von **Dmitrij Kapitelman** zu erledigen, bevor er aus der fast vergessenen Heimat auszubürgern versucht, um in Deutschland einbürgern zu können. Aus seinem satirischen Bericht über Behördengänge in Sachsen und in der Ukraine liest der Autor und Journalist im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen ab 19 Uhr in der **Galerie Kurzweil**.

Über „Geschichte als poetische Einbildungskraft" diskutieren zur **Eröffnung der Herbsttagung der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung** die Autor:innen **Ursula Krechel, Cécile Wajsbrot, Thomas Lehr und Lutz Seiler** und gehen dabei ab 19.30 Uhr in der **Centralstation** der Frage nach, wie das historische Denken im digitalen Zeitalter das literarische Erzählen beeinflusst.

Im „Turmschatten" bricht nach einer gescheiterten Geiselbefreiung das Chaos aus, während drinnen ein ehemaliger Mossad-Agent weiter über die Exekutionen von drei Neo-Nazis live im Internet abstimmen lässt. Aus seinem viel beachteten Polit-Thriller liest **Peter Grandl** ab 19.30 Uhr im **Künstlerkeller im Schloss**.

Freitag, 04. November

Nur die neueste Wirtschaftswunder-Mode zu präsentieren reichte dem jungen Model nicht, und so verwandelte sich Christa Päffgen Ende der 1950er-Jahre zu „Nico – Sängerin der Nacht". Über die Pop-Ikone, die unter anderem mit Lou Reed und Iggy Pop zusammenarbeitete und viele weitere beeinflusste, hat **Mari Roth** einen biografischen Roman geschrieben, den sie ab 19 Uhr in der **Kulturtankstelle** vorstellt. Ebenfalls „Dylan related" liest anschließend **Sven Erik Klinkmann** aus seinem Buch „Dylan's Lügendetektor – Ein Essay über die Zeit" in dessen Songtexten.

Mit der Sprache ihrer „Mutterzunge" begann **Emine Sevgi Özdamar** schon früh, sich für die Theater- und Literaturwelt zu begeistern. Ihren

eigenen Beitrag und ihren Werdegang beschrieb die türkisch-deutsche Autorin zuletzt in ihrem autobiografischen Roman „Ein von Schatten begrenzter Raum". Ab 20 Uhr liest die frisch gekürte Georg-Büchner-Preisträgerin in der **Orangerie** aus ihren Werk.

Sonntag, 06. November

„Auf See" verbringt Yada ihre Jugend, in Sicherheit vor den Folgen der Klimakatastrophe. Doch die schwimmende Stadt ist ein Provisorium mit trügerischer Sicherheit. Wie das utopische Glücksversprechen angesichts des drohenden Untergangs trotzdem weiterbesteht, beschreibt **Theresia Enzensberger** in ihrem neuen Roman, den die Autorin ab 19.30 Uhr in der **Stadtkirche** vorstellt.

Dienstag, 08. November

„Die Wut, die bleibt" hilft Lola dabei, den Selbstmord ihrer Mutter zu verarbeiteten. Ihr zur Seite steht die Freundin der Verstorbenen, die ebenso auf der Suche nach Antworten ist. Aus ihrem neuen Roman über die abgründige Aufopferung von Frauen für die Familie liest die österreichische Autorin **Mareike Fallwickl** ab 19 Uhr im **Literaturhaus**.

Freitag, 11. November

„Das Wenige und das Wesentliche" wurde von **John von Düffel** in einem ligurischen Kloster für „Ein Stundenbuch" ergründet. An seinen Erkenntnissen über das richtige Leben, über das Schöne und die Kunst der Erkenntnis lässt der Romanautor und Essayist auch uns ab 19.30 Uhr in der **Stadtkirche** teilhaben.

Sonntag, 13. November

„Die jüdische Soufleusse" Susanne flüstert **Adriana Altaras** die entscheidenden Sätze zu, die dazu führen, das beide sich auf die Suche nach deren weit verstreuter Verwandtschaft begeben. Ab 19 Uhr liest die gleichnamige Schriftstellerin in der **Centralstation** über Komik auf der Probenbühne und Tragik im Alltag.

Dienstag, 15. November

„Auf der Suche nach der verlorenen Zeit" befand sich **Marcel Proust** seit 1909. Mithilfe eines in eine Tasse Tee getunkten Zwiebacks erinnerte er sich seines bisherigen Lebens. Wie daraus die berühmteste Madeleine der Weltliteratur wurde und weitere spannende Fakten zu den sieben Bänden, referiert anlässlich des 100. Todestages Prousts am 18. November 2022 der Kulturredakteur **Ulrich Sonnenschein** und führt ab 19 Uhr im →

ANZEIGE

FÖRDERVEREIN
LIBERALE SYNAGOGE
DARMSTADT e. V. *lädt ein:*

10. DARMSTÄDTER AKTIONSWOCHEN GEGEN ANTISEMITISMUS 2022
10 Jahre Darmstädter Aktionswochen gegen Antisemitismus (2012 – 2022)

So 06.11. RUNDGANG
Jüdisches Darmstadt: Auf den Spuren der ehem. Liberalen Synagoge
Zum 84. Jahrestag des Novemberpogroms 1938
Klinikumsgelände, Zugang Bleichstr. Höhe Gagernstr.
(Julius-Landsberger-Platz), 14.30 Uhr

So 13.11. RUNDGANG
Jüdisches Darmstadt: Auf den Spuren der Liberalen Synagoge und Rabbi Julius Landsbergers
Klinikumsgelände, Zugang Bleichstr. Höhe Gagernstr.
(Julius-Landsberger-Platz), 14:30 Uhr

So 20.11. RUNDGANG
Jüdisches Darmstadt: Auf den Spuren der Liberalen Synagoge, Otto Wolfskehls und Rabbi Bruno Italieners
Wolfskehl-Gedenktafel, Eingang Wolfskehlscher Garten,
Karlstraße, Bessungen 14.30 Uhr

So 27.11. RUNDGANG
Jüdisches Darmstadt: Auf den Spuren der Liberalen Synagoge und Julius Goldsteins
Klinikumsgelände, Zugang Bleichstr. Höhe Gagernstr.
(Julius-Landsberger-Platz), 14.30 Uhr

MI 30.11. ONLINE-BILDVORTRAG
Vergessene Darmstädter Jüdinnen und Juden: Von Rabbi Italiener über Karl Heß, Benno Joseph und Hugo Bender bis Julius Goldstein
20.00 Uhr, kostenlos
Voranmeldung erbeten: martin.frenzel@liberale-synagoge-darmstadt.de

Spenden für die beiden Benefizprojekte „Darmstadt braucht eine Bruno Italiener-Gedenktafel und einen Julius Goldstein-Platz (beide 2023)

In Kooperation mit: Darmstädter Förderkreis Kultur, ASTA der TUD, Jüdische Gemeinde Darmstadt,Loungefilm.

ZUKUNFT BRAUCHT ERINNERUNG

Weitere Infos: www.liberale-synagoge-darmstadt.de

Literaturhaus in einen der bedeutenden Romane des 20. Jahrhunderts ein.

Auf „Eine poetische Reise durch seine Geschichten" lädt der Erzähler **Rafik Schami** ab 20 Uhr in der **Römerhalle in Dieburg** ein und bietet dabei einen regenbogenbunten Einblick in sein episches Werk zwischen nahöstlichem Basar und deutschem Flohmarkt.

Freitag, 18. November

Orientierung im Dickicht der zehntausenden Neuerscheinungen bieten unter anderem die gut sortierten Sortimente der Buchhandlung am Markt und des Bessunger Buchladens. Ihre **„Lieblinge des Jahres"** stellen die Buchhändlerinnen ab 19.30 Uhr im Nachbarschaftsheim im **Schlösschen im Prinz-Emil-Garten** vor.

Samstag, 19. November

Florenz statt New York, Toskana statt Minnesota: Was wäre, wenn der große nordamerikanische Singer-Songwriter Bob Dylan ein genialer Barde im Norden Italiens des 15. Jahrhunderts gewesen wäre? Diese alternative Geschichte erzählt **Torsten van de Sand** in „Robertos endlose Reise", aus der der in Irland lebende Niedersachse um 19 Uhr in der **Weinspirale** liest.

Dienstag, 22. November

Die „Zukunftsmusik" spielt 1985 im weit entfernten Moskau und doch deuten sich die Veränderungen durch Glasnost und Perestroika auch in der sibirischen Provinz an. Aus ihrem Roman über große Umbrüche im Kleinen liest **Katerina Poladjan** ab 19 Uhr im **Literaturhaus**.

Zum Debütantenball lädt das Literaturhaus ab 19.30 Uhr in die **Centralstation**. Die „Nullerjahre" erlebte **Hendrik Bolz** zwischen den Baseballschlägern rechter Banden und der neuen Gewalt aggressiven HipHops. Nach dem Roman über eine „Jugend in blühenden Landschaften" des Zugezogen-Maskulin-Rappers liest ein weiterer Musiker aus seinem literarischen Erstlingswerk: „Doch", bekennt **Drangsal** mit seinem Erzählband und reflektiert in kurzen Geschichten und Anekdoten seinen Werdegang aus der Pfalz nach Berlin.

Mittwoch, 23. November

„**Axel Hacke** liest und erzählt", heißt das Motto des Abends ab 19.30 Uhr in der **Centralstation** – und dazu kann der Kolumnist nicht nur wieder auf zig Ausgaben des Magazins der Süddeutschen Zeitung zugreifen, sondern auch auf das neue Buch über „Ein Haus für viele Sommer" in einem italienischen Dorf, das seiner Familie alljährlich als Feriendomizil dient.

Donnerstag, 24. November

„Chich – der Klartraumwandler" erlebt schlafend die unmöglichsten Abenteuer. Aus seinem Debütroman über kontrollierbare kleine Fluchten liest der Darmstädter Autor **Jonas R. Kairies** ab 19 Uhr im **Künstlerhaus Ziegelhütte** und wird dabei von der Cellistin Ruth Schönweitz begleitet.

„Was war da eigentlich los?", fragt **Aart Veder** im **Künstlerkeller im Schloss** und führt auf Einladung der Literaturintiative in der Reihe „Darmstädter Dichter" ab 19.30 Uhr in das kurze Leben und umso bedeutendere Schaffen des südhessischen Revolutionärs, Arzt und Schriftstellers **Georg Büchner** ein.

Dienstag, 29. November

„... Vorbei ist das schöne Lieben!", bedauerte der Taugenichts im Roman von **Joseph von Eichendorff.** Aus dem Leben des Dichters weiß Literaturkritiker **Martin Maria Schwarz** ab 19 Uhr im **Literaturhaus** Spannendes zu erzählen und erklärt dabei auch, wie aktuell das doppelbödige und ironische Werk aus der Romantik heute wieder ist.

ANZEIGE

Scrooge oder Weihnachten vergisst man nicht!

SPARTENÜBERGREIFENDES PROJEKT

nach der Weihnachtsgeschichte von Charles Dickens / von Martin Baltscheit / ab 5 Jahren

ab 20.11.

Staatstheater Darmstadt

STELL DIR VOR

Gestaltung: Bureau Sandra Doeller / Fotos: Karl & Monika Forster

Melodien des Feminismus

Unsere Theater-Tipps im November

AUSWAHL + TEXTE: LEA SPILL | FOTO: VARIETÉ EXTRA

2

1 Frauen wie wir, Frauen wie Ihr

Drei Rätsel für Deinen Kopf: Prinzessin Turandot ist mächtig, schön und eiskalt. Sie weiß, was sie will, und auch bei der Partnersuche stellt sie klare Regeln auf: Wer drei Rätsel lösen kann, darf sie zur Frau nehmen. Wer verliert, verliert auch seinen Kopf. Die Häupter rollen und nur ein namenloser Fremder schafft es, alle Rätsel zu entschlüsseln. Dass diese tatsächlich seine Gefährtin Liù gelöst hat, die schlussendlich für ihn stirbt, ist nebensächlich. Hinter jedem erfolgreichen Mann stand mal eine kluge Frau. Der Namenlose wird zum Helden und erobert seinen Platz an der Seite und im Herzen der Prinzessin. Puccinis letzte Oper zeigt Frauenbilder, die zum Nachdenken anregen. Muss ein Mann seine Dame erobern, ehe sie ihn erhört? Gehört es zur weiblichen Natur, sich aufzuopfern? Verleiht es mehr Macht, einen großen Namen zu haben oder das Geheimnis seiner Identität zu wahren?

Feministische Wege einer Heinerin: Vor über 200 Jahren erblickte die Darmstädterin Luise Büchner die Welt, um diese auf den Kopf zu stellen. Regisseurin Lara Yilmaz begibt sich auf Spurensuche nach der Schriftstellerin und feministischen Vorreiterin. Das Leben damals war kein Zuckerschlecken und für Frauen schon gar nicht. Bezahlte Arbeit, jenseits rein karitativer Charakterzüge, die allen weiblichen Wesen selbstverständlich in die Wiege gelegt worden zu sein scheinen: eine Rarität. Luise Büchner setzte sich für die Ausbildung von Frauen ein. In „Becoming Luise Büchner" wird Altes mit Neuem verbunden. Während eine Schauspielerin und eine Sängerin ihren eigenen Feminismus unter die Lupe nehmen, erschafft Komponistin Elena Postumi auf Grundlage von Luise Büchners Texten Melodien des Feminismus.

—

„Turandot" am Sa, 19.11. um 19.30 Uhr im Großen Haus
Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1
„Becoming Luise Büchner"
Uraufführung am So, 13.11. um 19 Uhr + weitere Termine in der Goldenen Krone
Goldene Krone, Schustergasse 18
staatstheater-darmstadt.de + goldene-krone.de

2 Wahnsinnsakrobatik und alpenländischer Wahnsinn

Hereinspaziert in die Welt des kindlichen Staunens, der Lachanfälle und kleinen Wunder. Im „Varieté Extra" treten Charakterköpfe und akrobatische Ausnahmetalente auf. Mit dabei sind Monalaura, ein innovatives und poetisches Artistinnenduo, sowie Donial, ein Jonglage- und LED-Performancekünstler. Am chinesischen Mast zu sehen ist die Darmstädterin Friederike Kohring, am Schlappseil „flexoncirc" – und Roberto di Lernia öffnet seinen Bauch für das Publikum. Dieser Mann verfügt über ein magisches Innenleben voll minimalistischer Kuriositäten und Attraktionen. Moderiert wird das Spektakel von „This Maag", einem Künstler mit EU-zertifiziertem Schweizer Humor und alpenländischem Wahnsinn im Gepäck.

—

„Varieté Extra" am Do, 03.11., um 19 Uhr +
Fr, 04.11., um 20.30 Uhr + vier weitere Termine
am 05.11. und 06.11.
Bessunger Knabenschule, Ludwigshöhstraße 42
knabenschule.de + varieteextra.de

3 Pantomime als des Pudels Kern

Das Theater ist voll gesprochener, wundervoller Worte. Doch was passiert, wenn diese Worte pantomimisch interpretiert werden, wenn des Pudels Kern enthüllt wird auf unkonventionelle Weise? In seinem neuen Programm widmet sich Klaus Lavies klassischen Stücken, Bildern und Szenen der Darstellenden und Bildenden Kunst. Die Klassiker „Antigone" und „Faust" werden auf nur acht beziehungsweise 15 Minuten reduziert. Die Kunst der Pantomime befreit sich von den Worten und spricht eine eigene, einfache und sehr emotionale Sprache. Auch Klassiker der Filmgeschichte und Rodins Figur „Der Denker" betreten die Bühne. Manchmal dient die Stille dabei als Hintergrundgeräusch und manchmal untermalt Musik die Mimik und Gestik der Pantomime.

—

„Mime meets classic Pantomime von Klaus Lavies"
Premiere am Fr, 11.11. + Sa, 12.11., jeweils um 20 Uhr
Theater im Pädagog, Pädagogstraße 5
paedagogtheater.de

4 Sing' mir das Lied vom Katzensitting

Während die zerstreute Deb ihre Abschlussarbeit an die Wand klatschen und jetzt sofort ihre Träume leben möchte, hadert der nachdenkliche Warren mit seinem Leben als Katzensitter. Viel lieber möchte er Künstler sein. Jason und Claire wünschen sich hingegen, dass die Liebe einfach wäre. Natürlich ist sie es nie und die beiden versuchen im Alltags-Struggle die traute Zweisamkeit zu genießen. Auf der Suche nach den großen Momenten gehen die kleinen Besonderheiten schnell verloren. Dies erkennen die vier jungen Menschen, die ihr Leben in New York bestreiten. In allen vier Leben blitzt sie immer wieder klar und deutlich durch: die Schönheit des Alltäglichen.

—

„Ordinary Days. Ein Musical"
Premiere am Fr, 11.11., um 20 Uhr + weitere Termine
im November
Musische Gruppe Auerbach, Riedlingerstraße 3
musische-gruppe-auerbach.de

5 Helden, Hadern und das bescheidene Schicksal

Nur mal kurz die Welt retten – für echte Held:innen ist das kein Problem. Tapfer und scheinbar mühelos gehen ihnen ihre Wundertaten von der Hand. Mit Normalsterblichen haben sie jedoch wenig gemein. Aus diesem Grund bietet das „anti.HELDEN"-Festival weniger tugendhaften Menschen eine Bühne. Gezeigt werden eben jene Unglückseligen, denen das Leben Steine in den Weg legt. Jene, die sich nicht nur mit Ruhm und Selbstlosigkeit bekleckern. Oft sind sie verlorene Seelen, Getriebene und Suchende nach dem eigenen Glück. Mit dabei: „Jekyll und Hyde", „Antigone", „Judas" und weitere wenig heroische Protagonist:innen. Zentrales Element des Festivals, das hybrid im Mollerhaus und im digitalen Raum stattfindet, ist dieses Jahr die Musik.

—

„anti.HELDEN"-Festival Darmstadt
von Do, 24.11. bis So, 27.11.
Theater Moller Haus, Sandstraße 10
sowie online unter: theatermollerhaus.de +
theaterinc.de/antihelden-22

Spielräume, Flachbauten und Kulturkreise

Unsere Kunsthighlights für November

AUSWAHL + TEXTE: JULIA HICHI | ABBILDUNGEN: KLAUS CRÖSSMANN, INTEF (1) + ANDREA LUDWIG (2) + TAEK-BONG KIM (3) + NADIRA HUSAIN (4) + FRIEDHELM LEUERS (5) + GALERIE NETUSCHIL (6)

1 Spielerisches Design

Karin Schmidt-Ruhland ist Produktdesignerin und Dozentin an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle. In den vergangenen 15 Jahren hat sie relevante Themen und Ansätze in der Lehre etabliert. Insbesondere das spielerische Vermitteln und Aneignen in sozialen und kreativen Prozessen thematisiert die Ausstellung „Spielen! Gestalten!" im INTeF – mit dem Fokus auf Arbeiten von Schmidt-Ruhlands Studierenden. Gezeigt werden Spielräume, -objekte und -aktionen sowie Konzepte und Medien zum Thema lebenslanges Spielen und Lernen.

—

bis 27.11.2022 (Di bis Sa: 11 bis 17 Uhr + So: 11 bis 14 Uhr)
Institut für Neue Technische Form (INTeF)
Friedensplatz 11
intef.info

2 Versteckte Häuserecken

Seien wir mal ehrlich: Triste Ecken und standardisierte Städtearchitektur gibt es auch in Darmstadt. Oft laufen wir einfach daran vorbei und schauen nur flüchtig auf die für uns unbedeutenden Flachbauten oder Garagen. Nicht so die Künstlerin Andrea Ludwig, die genau solche banalen Szenen zum Motiv macht. Die Gegenstände und Konturen ihrer farbneutralen Bilder verweben sich aus Malerei und Fotografie und geben uns die Chance, unsere Sicht in einem zweiten Blick zu ändern.

—

bis 17.12.2022 (Di bis Sa: ab 20 Uhr)
Keller-Klub, Marktplatz 15, Im Schloss
keller-klub.de

3 Gemalte Eindrücke der Stadt

Der Verein zur Förderung der Selbstmachkultur, der das Zucker betreibt, erfährt neue Impulse – verstärkt aus der Darmstädter Kunstszene. Für zwei Wochen im November wird das Schaufenster zur 24/7-Galerie: Der Künstler Taek-Bong Kim zeigt seine gemalten Eindrücke der Stadt. Mit seinen Bildern lädt er dazu ein, „vielleicht allzu Bekanntes und Alltägliches in einem neuen Lichte zu sehen und auf diese Weise wieder bewusster wahrzunehmen".

—

14. bis 27.11. (24/7, Gespräche am Schaufenster gerne nach Vereinbarung, Kontakt via mail@taek-bongkim.de)
Zucker (Schaufenster), Liebfrauenstraße 66
zuckersachen.de

4 Wichtige Position

Wimmelbildartig erscheinen die komplexen Bildwelten von Nadira Husain. Die Künstlerin nimmt eine wichtige Position im Diskurs von Postmigration, Transkulturalität und Feminismus ein und arbeitet mit unterschiedlichen Materialien. Sie verfolgt das Prinzip der Wiederholung, sodass Motive und Figuren aus unterschiedlichen Kulturkreisen immer wieder aufzufinden sind. Die Ausstellung im Museum Künstlerkolonie wurde verlängert und ist nun bis Anfang Dezember zu sehen.

—

bis 04.12.2022 (Di bis So: 11 bis 18 Uhr)
Museum Künstlerkolonie, Olbrichweg 13a
mathildenhoehe.eu

1

2

3

4

5 Alle guten Dinge sind drei

Die Ausstellung „Punkt Drei" zeigt erstmals Gemälde und Druckgrafiken von Friedhelm Leuers aus den vergangenen 25 Jahren. Dabei spielt in seinem künstlerischen Leben – wie der Titel bereits verrät – die Zahl 3 eine entscheidende Rolle für seine Erzählungen. Leuers Motive und Arbeitsweisen folgen immer einer klaren narrativen Idee und entstehen nie rein zufällig. So überprüft er beispielsweise biblische Themen spielerisch leicht auf ihren Gegenwartsbezug.

—

bis 16.12.2022 (Mo bis Do: 10 bis 17 Uhr + Fr: 10 bis 13 Uhr)
Offenes Haus, Rheinstraße 31

6 Schätze aus dem Bestand

In 46 Jahren sammelt sich einiges an Kunst an – und so kommen in der Galerie Netuschil Schätze zum Vorschein, die teils lange Zeit in den Tiefen des Depots schlummerten. Aus diesem unerschöpflichen Fundus werden ausgewählte Werke von jeweils zwölf Maler:innen und Bildhauer:innen gezeigt, die das prall gefüllte Galerieprogramm repräsentieren und uns mit auf eine persönliche Zeitreise des Galeristen und der Künstler:innen nehmen. Hier ist für jede:n was dabei!

—

bis 27.01.2023 (Do bis Fr: 14.30 bis 19 Uhr + Sa: 10 bis 14 Uhr, Winterpause: 18.12.2022 bis 11.01.2023)
Galerie Netuschil, Schleiermacherstraße 8
Galerie-netuschil.net

ANZEIGE

WER ÖKOSTROM KANN, KANN AUCH PHOTOVOLTAIK.

Mit ENTEGA können Sie noch viel mehr fürs Klima tun: Erzeugen Sie doch Ihren eigenen grünen Strom mit einer Solaranlage von uns. Ob zur Miete oder zum Kauf – Sie werden auf jeden Fall ein Stück weit unabhängiger von der Energieversorgung. Insbesondere, wenn Sie noch einen Solarstromspeicher dazunehmen. Alle weiteren Infos auf **entega.de**

EINFACH KLIMAFREUNDLICH FÜR ALLE.

ANZEIGE

GOLDENE KRONE

2 Mi	K	**Denny Weit** *Liedermacher*
3 Do	R	**Alternative Night** *mit DP-X*
	A	**Semester Kick-Off Party** *FB 18*
4 Fr	S	**Karaoke** *mit Stritti*
	D	**90er & Nullerdisko** *mit DJ D-Zero*
	R	**Der Club** *Partyhits mit Peter e.S.*
	K	**Heiner Herchenröder** *Eigenes & Cover*
	O	**Piano Harry** *Let the good times role!*
5 Sa	S	**Stand Up Stacy + Hopscotch** *Rock*
	D	**The Biggest Clubhits** *mit Darrico*
	R	**Indieclub** *mit DJ Kai*
	K	**Bumblebees** *Indie*
	O	**Piano Harry** *Let the good times role!*
7 Mo	K	**Clare Sands** *Irish Folk*
9 Mi	K	**ELSA** *Jazz*
11 Fr	S	**Geburtstagsparty** *Elias Dahlhaus & Horst Wittich*
	D	**Kommerzdisko** *mit der DJ Team Ap*
	R	**Singleshingaling** *Funk & Soul mit DJ Shock Travolta*
	K	**Luisa Groß & Band** *Cover*
	O	**Andrii** *Jazzpiano*
12 Sa	S	**Die Hübschen** *RBTV/Game Two Community Party*
	D	**Clubnight** *mit dem Enhace DJ-Team*
	R	**Strictly British** *mit DJ Kai*
	K	**WALLY (+ Support: Bumfuzzle)** *Blues & Folk*
	O	**Andrii** *Jazzpiano*
13 So	S	**Becoming Luise Büchner** *Theater*
14 Mo	K	**Cisco Pema** *Latin & Songwriter*
16 Mi	K	**Bernd Rinser** *Roots Rock*
18 Fr	S	**May The Tempest** *Metalcore*
	D	**Partynight** *Hip-Hop, Charts & Reggaeton mit DJ Baro*
	R	**Alternative Night** *mit DP-X*
	K	**PAISLEY TREE** *Hard Rock*
	O	**Piano Harry** *Let the good times role!*
19 Sa	S	**Incordia + Killing your Idols + Sleepers Guilt** *Melodic Death Metal*
	D	**The Biggest Clubhits** *mit Darrico*
	R	**80s on 45 RPM** *New Wave, Rock-Pop & NDW mit DJ Kai*
	K	**Spunkk** *Indie*
	O	**Piano Harry** *Let the good times role!*
21 Mo	K	**B, E & CK** *Songwriter*
23 Mi	S	**Becoming Luise Büchner** *Theater*
	K	**Basson Laubscher** *Blues from South Africa*
25 Fr	S	**Dorado Latin Night** *mit DJ Bras-D*
	D	**Beatküche** *mit DJ D-Zero*
	R	**Der Club** *Partyhits mit Peter e.S.*
	K	**TearAparts** *Cover*
	O	**Andrii** *Jazzpiano*
26 Sa	S	**Fatmull + Kabinett + Support** *Alternative*
	D	**Crew Love** *Hip-Hop, Afrobeat, 2000er mit Updel*
	R	**Soul Struttin' Saturday** *60s & 70s Soul and Funk mit Katz Records*
	K	**Mighty Blue** *Classic Rock*
	O	**Andrii** *Jazzpiano*
27 So	S	**Becoming Luise Büchner** *Theater*
28 Mo	K	**Baby Kreuzberg** *Songwriter*
30 Mi	S	**Becoming Luise Büchner** *Theater*
	K	**Heinz Strobel Project** *Progressive Rock*

DIENSTAGS (KNEIPE)
Kneipe: Jazz mit Elias "Fuzzy" Dahlhaus & dem Krone Old Stars Orchestra

DONNERSTAGS (KNEIPE)
Krone DYP Tischkickerturnier + Jazz mit den Krone Youngstars

DONNERSTAGS (DISKO)
Partynight – Hip-Hop, Reggaeton & Charts mit DJ Baro

NOVEMBER 2022

SCHUSTERGASSE 18 · 64283 DARMSTADT · WWW.GOLDENE-KRONE.DE

GUTSCHEIN! EIN PFEFFI

GEFÖRDERT VOM NEU START KULTUR
INITIATIVE MUSIK gGmbH
Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Kalender November 2022

ACHTUNG!: Je nach gesetzlichen Vorgaben können Veranstaltungen auch kurzfristig untersagt werden. Alle Angaben ohne Gewähr. Updates: **partyamt.de**

DIENSTAG, 01.11.2022

Lesung: Martin Mosebach + Führung: Primavera		Kunsthalle	→ 32
Lesung: Katja Diehl - Autokorrektur	**19:30 h**	**Centralstation (Saal)**	→ 32
Filmkreis-Kino: Wie im echten Leben (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Vinyl-Dienstag mit BYOR		Sumpf	→ 04
Laut und leise Konzert: The Sweet Serenades	**21:00 h**	**Schlosskeller**	
Oarhelljer Kerb 2022		Arheilgen (Ortskern)	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

MITTWOCH, 02.11.2022

Konzert: 24/7 Diva Heaven - Back to Stress	20:30 h	806qm	→ 05
Theater: Bunbury (von Oscar Wilde)	20:00 h	Theater Moller Haus	
Konzert: Nils Petter Molvær Quartet	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Präsentation Poetry-Slam Workshop	19:30 h	Literaturhaus	→ 32
Filmkreis-Kino: The Innocents (OmU)	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Konzert: Denny Weit (Liedermacher)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Discofox Dance Night	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
Pub Quiz	20:00 h	An Sibin	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

DONNERSTAG, 03.11.2022

Lesung: Peter Grandl - Turmschatten	19:30 h	Künstlerkeller im Schloss	→ 32
Konzert: Marianne et les Garçons	20:00 h	Restaurant Belleville	
Konzert: The Irrational Library	20:00 h	Sumpf	
Lesung: Geschichte und poetische Einbildungskraft	19:30 h	Centralstation (Saal)	→ 32
Filmkreis-Kino: Massive Talent (OV)	20:00 h	Audimax / TUD	
Varieté Extra 2022	20:00 h	Bessunger Knabenschule	→ 37
Live: Krone Youngstars (Jazz & Swing)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Partynight mit DJ Baro	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Alternative Night mit DP-X	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Semester Kick-Off Party FB 18	22:00 h	Goldene Krone	

00
→ Autorkorrektur mit Katja Diehl.

01
→ Ein Konzert im Schlosskeller!

02
→ Nils Petter Molvær Quartet.

→ Wissenschaft meets Comedy.

→ Jazz-Jam-Session.

Spätschicht - Die After-Work-Party	18:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Freies Kickertraining	19:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Karaoke	20:00 h	An Sibin	
Kulinarische Stadtführung Darmstadt City	15:00 h	Darmstadt (Innenstadt)	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

FREITAG, 04.11.2022

Halloween 2022	20:00 h	Burg Frankenstein	→ 05
Irish Pub Evening mit Live Music	21:00 h	Turnerschaft Merovingia	
Konzert: Pfund	22:00 h	Huckebein	
Konzert: Matthias Vogt Trio feat. Maren Kips	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Lesung: Emine Sevgi Özdamar	20:00 h	Orangerie	→ 32
Theater: Die Wunderübung	20:00 h	Theater Moller Haus	
Comedy-Wissenschaftsshow: Konrad Stöckel	**18:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Konzert: Tuxedos - 20 jähriges Bühnenjubiläum	20:00 h	Hoffart Theater	
Vernissage: Irgendwo in Darmstadt - Andrea Ludwig	20:30 h	Künstlerkeller im Schloss	
Varieté Extra 2022	20:30 h	Bessunger Knabenschule	→ 37
Live: Heiner Herchenröder (Eigenes & Cover)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Karaoke mit Stritti	20:30 h	Goldene Krone (Saal)	
Der Club mit Peter e.S.	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
90er & Nullerdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Piano Harry - Let the good times role	22:00 h	Goldene Krone	
Kabarett: Hans Gerzlich - Das bisschen Haushalt ...	20:30 h	HalbNeun Theater	
Konzert: Neidhart + Randbezirk	20:00 h	An Sibin	
Circle Of Doom mit DJ Doom	22:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
DJ Jazzmadass	20:00 h	Sumpf	
We Love Darmstadt Club Night	21:00 h	Ponyhof	
Kulinarische Stadtführung - Eat The World	15:00 h	Mathildenhöhe	
Freies Tanzen - Standard/Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold Casino	
Kulinarische Stadtführung Darmstadt City	15:00 h	Darmstadt (Innenstadt)	
Best Of Discofox & Dance	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

SAMSTAG, 05.11.2022

Tanzsalon mit Kemal	21:30 h	Linie Neun, Griesheim	
LiveJazz-Jam-Session	**19:30 h**	**Stadtkirche**	→ 05
Halloween 2022	20:00 h	Burg Frankenstein	→ 05
Backstreet's Back - Worldw. Backstreet Boys Tribute Show	20:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Theater: Das Wirtshaus im Spessart	20:00 h	Neue Bühne	

ANZEIGE

Zuhause
beim Lapping.

Heidelberger Str. 81B
64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon 0 61 51-31 58 71
www.bessunger-buchladen.de

Bessunger Buchladen
Klein, fein, gleich nebenan.

Orgelmatineé	11:30 h	Stadtkirche	
Tanzen für den Senegal mit DJ Stefan	19:00 h	Hoffart Theater	
Konzert: julakim Trio - bLuzLand	20:00 h	Agora	
Verleihung der Akademie-Preise	16:00 h	Staatstheater	→ 05
Chrome! mit Bukkha + Causa	23:00 h	806qm	→ 06
Zaubershow: Baccara-Magic	20:00 h	Theater Moller Haus	
2000er Party mit den DJs Leo & Leo	22:30 h	Centralstation (Halle)	
Konzert: Irith Gabriely & Peter Przystaniak	18:00 h	Gemeindehaus Eberstadt Süd	
Varieté Extra 2022	20:30 h	Bessunger Knabenschule	→ 37
Varieté Extra 2022	15:00 h	Bessunger Knabenschule	→ 37
Konzert: Piano Harry - Let the good times role	22:00 h	Goldene Krone	
Konzert: Stand Up Stacy + Hopscotch (Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Konzert: Bumblebees (Indie)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
The Biggest Clubhits mit Darrico	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Kabarett: Frank Sauer - Adam und Eva hätten ...	20:30 h	HalbNeun Theater	
Sichten Finissage Party	23:00 h	Galerie Kurzweil	→ 04
Konzert: David Selia und Ryder Salt solo	21:00 h	Sumpf	
Impuls (Tech + House)	23:00 h	Schlosskeller	
Kulinarische Stadtführung - Eat The World	15:00 h	Mathildenhöhe	
Party Karaoke	20:00 h	An Sibin	
Kulinarische Stadtführung Darmstadt City	14:00 h	Darmstadt (Innenstadt)	
Gran Fiesta Latina	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	
Samstagnacht	22:00 h	Huckebein	

SONNTAG, 06.11.2022

Tangobrunch	15:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Theater: Gift - Eine Ehegeschichte	19:30 h	Zoobar	
Lesung: Theresia Enzensberger - Auf See	19:30 h	Stadtkirche	→ 33
Finissage: Grauzone	11:30 h	Künstlerhaus Ziegelhütte	
Theater: Das Wirtshaus im Spessart	18:00 h	Neue Bühne	
Film & Diskussion: Das geheime Leben der Bäume	19:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Konzert: One Step Closer + Magnitude	18:30 h	Oetinger Villa	→ 06
Konzert: Konzertchor Darmstadt - Die letzten Dinge	**17:00 h**	**Darmstadtium**	
Konzert: Zaitsa & Friends - Songs of Immigration	**19:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Agora-Kleidertauschmarkt	14:00 h	Agora	
Filmkreis: League of Legends Worlds	01:00 h	Audimax / TUD	
Markt der schönen Dinge - Indoor	11:00 h	Zum Goldnen Löwen, Arheilgen	

05
→ Konzertchor im Darmstadtium.

06
→ Songs of Immigration in der CS.

ANZEIGE

Darmstädter Tage der Fotografie

www.selectedviews.de

dtdf edition ausgewählte künstler aus dem programm der „darmstädter tage der fotografie" in der „selected views – photographers gallery".
die einnahmen kommen den „darmstädter tage der fotografie" für die unterstützung des festivals zu.
auflage: 100 limitiert, nummeriert, signiert
format: 24×30 cm aussenformat, passepartout

selected **views**

→ Tommy Emmanuel in der CS.

→ Irish-Folk-Konzert in der Krone.

Varieté Extra 2022	15:00 h	Bessunger Knabenschule	→ 37
Varieté Extra 2022	19:00 h	Bessunger Knabenschule	→ 37
Tanztee Abend	19:00 h	Tanzcafé Papillon	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

MONTAG, 07.11.2022

Live!Jazz: Sebastian Sternal Trio feat. ...	18:30 h	Stadtkirche	
Konzert: Tommy Emmanuel	**20:00 h**	**Centralstation (Halle)**	
Konzert: Clare Sands (Irish Folk)	**21:00 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**	
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
AuBaStu-TV - Auroras Babbelstunde	20:15 h	Online (WorldWideWeb)	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

DIENSTAG, 08.11.2022

Lesung: Mareike Fallwickl	19:00 h	Kunsthalle	
Darmstädter Rudelsingen	20:00 h	Jagdhofkeller	
Konzert: Pippo Pollina	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Filmkreis-Kino: The Black Phone	20:00 h	Audimax / TUD	
Krone Old Stars Orchestra (Jazz & Evergreens)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

MITTWOCH, 09.11.2022

Filmkreis-Kino: Blue Bayou (OV)	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Konzert: Elsa (Jazz)	**21:00 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**	
Vernissage: Herzlandschaft	15:00 h	Schlosskeller	
Vortrag: Die Villa Franz Struck München	18:00 h	Atelier & Galerie Trautmann	
Discofox Dance Night	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
Pub Quiz	20:00 h	An Sibin	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

DONNERSTAG, 10.11.2022

Konzert: Rymden	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ 08
Eisprung - die coverfreie Akustikjamsession	20:00 h	Sumpf	
Theater: Bunbury (von Oscar Wilde)	20:00 h	Theater Moller Haus	
3. Kammerkonzert	20:00 h	Orangerie	
Filmkreis-Kino: Bullet Train	20:00 h	Audimax / TUD	
Live: Krone Youngstars (Jazz & Swing)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Partynight mit DJ Baro	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Finissage: Herzlandschaft	15:00 h	Schlosskeller	
Freies Kickertraining	19:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	

ANZEIGE

Weltladen Darmstadt

...es gibt viele Gründe bei uns einzukaufen

AUS- UND WEITERBILDUNG
FAIRE HANDELSPRAKTIKEN
TEE
KLIMASCHUTZ
SCHÖN UND GUT
KLEIDUNG
PRODUKTE MIT LIEBE GEMACHT
KOSMETIK
GEWÜRZE
TRANSPARENZ
HONIG
KAFFEE
KEINE KINDERARBEIT
GESCHIRR
SCHMUCK
GESCHLECHTERGERECHTIGKEIT
SCHUTZ DER UMWELT
SCHOKOLADE
GESCHENKARTIKEL

WELTLADEN
FAIR HANDELN

Elisabethenstraße 51
64283 Darmstadt
Telefon 06151·21911

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr

Lebensmittel und Handwerk,... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de

Karaoke	20:00 h	An Sibin	
Kulinarische Stadtführung Darmstadt City	15:00 h	Darmstadt (Innenstadt)	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

FREITAG, 11.11.2022

Lesung: John von Düffel - Das Wenige und das ...	19:30 h	Stadtkirche	→ 33
Musical: Ordinary Days	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach	→ 37
Theater: Das Wirtshaus im Spessart	20:00 h	Neue Bühne	
Konzert: Andrii Fesenko - Ukraine 2022	20:00 h	Agora	→ 08
Theater: Bunbury (von Oscar Wilde)	20:00 h	Theater Moller Haus	
Fifty/Fifty: Die Party für Best Ager	20:30 h	Centralstation (Saal)	
Konzert: Seis en Salsa - Salsa-Party mit Live-Band	**20:30 h**	**Bessunger Knabenschule**	
Konzert: Iva Nova	20:30 h	Jagdhofkeller	
Konzert: Luisa Groß & Band (Cover)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Geburtstagsparty Elias Dahlhaus & Horst Wittich	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Singleshingaling mit DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Kommerzdisko - Aktuelles und Altbewährtes	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Konzert: Andrii (Jazzpiano)	22:00 h	Goldene Krone	
Comedy: Martin Sierp - Mein Bestes Stück	20:30 h	HalbNeun Theater	
Total 80s mit DJ Fire	22:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Die besondere Platte	20:00 h	Hoffart Theater	
The GrooveCookBook	20:00 h	Sumpf	
Weitsicht 2022		Darmstadtium	
Kulinarische Stadtführung - Eat The World	15:00 h	Mathildenhöhe	
Freies Tanzen - Standard/Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold Casino	
Kulinarische Stadtführung Darmstadt City	15:00 h	Darmstadt (Innenstadt)	
Best Of Discofox & Dance	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

SAMSTAG, 12.11.2022

Musical: Ordinary Days	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach
Theater: Das Wirtshaus im Spessart	20:00 h	Neue Bühne
Konzert: Alfred Schnittke - Konzert für Chor	18:00 h	Stadtkirche
Vernissage: Cristof Yvoré - Still Life	18:00 h	Kunstforum der TUD
Chance to Dance (English Cèilidh)	19:00 h	Agora
Frauen*Bühne	20:00 h	Frauenkulturzentrum
Zaubershow: Charms - Eine kulinarische Soiree	20:00 h	Theater Moller Haus
Megahits: 80er, 90er, 00er & Charts	22:30 h	Centralstation (Halle)
Filmkreis-Filmnacht: Der Herr der Ringe	15:00 h	Audimax / TUD

09

→ Elsa spielen in der Krone!

10

→ Salsa-Party mit Live-Band.

ANZEIGE

11

→ Blues & Folk mit Wally.

12

→ Matt Andersen live in der CS.

Konzert: Wally + Support: Bumfuzzle (Blues & Folk)	**22:00 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**
Konzert: Andrii (Jazzpiano)	22:00 h	Goldene Krone
Die Hübschen - RBTV/Game Two Community Party	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Rockyremmidemmi mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Strictly British mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Clubnight mit dem Enhace DJ-Team	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Kabbaratz: Ich würde alles für mich tun...	20:30 h	HalbNeun Theater
Underground Evolution mit DJ Tandrin	22:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Oskar & Iwan	20:00 h	Sumpf
Big Party mit Musik aus den 70er-90er	20:00 h	Rhodos Lounge
Weitsicht 2022		Darmstadtium
Kulinarische Stadtführung - Eat The World	15:00 h	Mathildenhöhe
Party Karaoke	20:00 h	An Sibin
Kulinarische Stadtführung Darmstadt City	14:00 h	Darmstadt (Innenstadt)
Gran Fiesta Latina	22:00 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)
Samstagnacht	22:00 h	Huckebein

SONNTAG, 13.11.2022

Heinz Erhardt Dinner - Heinz Erhardt Erlebnis Schmaus	18:00 h	Hotel Oberwaldhaus	
Musical: Ordinary Days	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach	
Live: Ensemble Colorito - europäische Barockmusik	18:00 h	Stadtkirche	
Kunst Klamotten Klunker Markt	11:00 h	Künstlerhaus Ziegelhütte	
Theater: Gift - Eine Ehegeschichte	19:30 h	Zucker	
Lesung: Adriana Altaras - Die jüdische Souffleuse	19:30 h	Centralstation (Saal)	→ 33
Lesung & Performance: Sisyphos	11:00 h	Kelleratelier, Landwehrstr. 75	
Theater: Becoming Luise Büchner	19:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Laternenfest	17:30 h	Bessunger Knabenschule	
Vernissage + Pop up: *innen 2	14:00 h	Bürrro, Rossdörfer Str. 50	
Weitsicht 2022		Darmstadtium	
Tanztee Abend	19:00 h	Tanzcafé Papillon	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

MONTAG, 14.11.2022

Konzert: Matt Andersen + Support: Alan Doyle Trio	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**
Konzert: Cisco Pema (Latin & Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
AuBaStu-TV - Auroras Babbelstunde	20:15 h	Online (WorldWideWeb)
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)

ANZEIGE

CaféMENSCHENSKINDER

Bestes veganes & vegetarisches Essen
mit jeder Menge Zutaten aus dem Garten & aus Wald und Feld!

18. November, ab 19:00 Uhr: Kneipenabend mit Live-Musik!

24. November, ab 18:30 Uhr: Winter im Café – wir binden Adventskränze!

9. Dezember ab 18:00 Uhr: Feuerperformance von Tanzkleinesleben mit afrikanischer Live-Trommelmusik von Zula Zula!

Menschenskinder e.V. – Siemensstraße 3a, Kranichstein – Reservieren: cafe@menschenskinder-darmstadt.de

DIENSTAG, 15.11.2022

Lesung: Marcel Proust	19:00 h	Kunsthalle	
Konzert: Eliades Ochoa	20:00 h	Centralstation (Halle)	
Filmkreis: Die Büchse der Pandora (Stummfilm)	20:00 h	Audimax / TUD	
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Konzert: Jolle-Band	20:00 h	Sumpf	→ 04
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

MITTWOCH, 16.11.2022

Vortrag: Das Gefühl im Film - Filmmusik	19:00 h	Prinz-Emil-Garten (Schlösschen)	
Theater: Das kunstseidene Mädchen	20:00 h	Theater Moller Haus	
Bargeflüster mit Torsten Lieberknecht	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ 08
Ausstellungseröffnung: Gol! Polens Fußball ...	**18:30 h**	**Deutsches Polen-Institut**	
Filmkreis-Kino: Bad Tales (OmU)	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Die Würfel sind gefallen - Brasilien nach der Wahl	19:30 h	Bessunger Knabenschule	
Konzert: Bernd Rinser	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Kabarett: Die Distel - Deutschland in den ...	20:30 h	HalbNeun Theater	
Discofox Dance Night	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
Pub Quiz	20:00 h	An Sibin	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

DONNERSTAG, 17.11.2022

Künstlergespräch mit Renate Fricke	16:00 h	Atelier & Galerie Trautmann	
Konzert: Sebastian Gramss Bassmasse4	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Theater: Das kunstseidene Mädchen	20:00 h	Theater Moller Haus	
Abstiegsgefährdet! FUMS - Die Show	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Filmkreis-Kino: Belle (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	
Lesung: Autor:innen aus Südhessen	20:00 h	Agora	
Live: Krone Youngstars (Jazz & Swing)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Partynight mit DJ Baro	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett	20:30 h	HalbNeun Theater	
Freies Kickertraining	19:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Karaoke	20:00 h	An Sibin	
Kulinarische Stadtführung Darmstadt City	15:00 h	Darmstadt (Innenstadt)	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

FREITAG, 18.11.2022

Konzert: New Model Army	**20:00 h**	**Centralstation (Halle)**	
Lesung: Lieblinge des Jahres	19:30 h	Prinz-Emil-Garten	→ 34

→ Ausstellung über Polens Fußball.

→ Konzert mit New Model Army.

ANZEIGE

→ Boby-Dylan-Talk & Musik.

→ Ein Konzert: Mon Mari Et Moi.

Talk und Musik: Bob Dylan - Die Philosophie ...	**20:00 h**	**Bess. Knabenschule (Halle)**
Musical: Ordinary Days	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach
Theater: Das Wirtshaus im Spessart	20:00 h	Neue Bühne
Live: The toten Crackhuren im Kofferraum + Agitpop	21:00 h	Oetinger Villa
Agora Aberta #15 - Offene Bühne	20:00 h	Agora
Theater: Das Feld	20:00 h	Theater Moller Haus
Konzert: Mon Mari Et Moi	**20:00 h**	**Hoffart Theater**
Gelächter im Gewölbe - Tzatziki Forever	**20:30 h**	**Jagdhofkeller**
Partynight mit DJ Baro	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Alternative Night mit DP-X	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Piano Harry - Let the good times role	22:00 h	Goldene Krone
Konzert: Paisley Tree (Hard Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: May The Tempest (Metalcore)	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
Konzert: E3 Acoustic Band - Get On Your Feet	20:30 h	HalbNeun Theater
Konzert: Mallet (Rock'n'Roll)	20:00 h	An Sibin
On The Rocks mit DJ Jörg	22:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
Buergermeister	20:00 h	Sumpf
Kulinarische Stadtführung - Eat The World	15:00 h	Mathildenhöhe
Freies Tanzen - Standard/Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold Casino
Kulinarische Stadtführung Darmstadt City	15:00 h	Darmstadt (Innenstadt)
Best Of Discofox & Dance	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)

SAMSTAG, 19.11.2022

Konzert: The Nuts	21:00 h	Sumpf
Musical: Ordinary Days	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach
Theater: Das Wirtshaus im Spessart	20:00 h	Neue Bühne
Theater: Das Feld	20:00 h	Theater Moller Haus

ANZEIGE

Glanzlichter - Voradvent im Martinsviertel	15:00 h	Martinsviertel
Very Best of: 90s & Today	22:30 h	Centralstation (Halle)
Büchner-Preis 1969, Apo & Jürgen Barth	20:00 h	Hoffart Theater
Shapeless (Tech House & Hard Techno)	22:00 h	Studio21
Tanksgiving Peace Fest 2022	17:00 h	Bess. Knabenschule (Halle) → 09
Konzert: Re80s + Wuzzrock	21:00 h	Linie Neun, Griesheim
Der Reggae-Großvater	21:00 h	Bess. Knabenschule (Keller)
Konzert: Piano Harry - Let the good times role	22:00 h	Goldene Krone
Konzert: Spunkk (Indie)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
The Biggest Clubhits mit Darrico	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Konzert: Incordia + Killing your Idols + ...	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
80s on 45 RPM - New Wave, Rock-Pop & NDW	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Kabarett: Gregor Pallast - Ansichtssache	20:30 h	HalbNeun Theater
Beat.Stay.Love (Drum'n'Bass)	**23:00 h**	**Schlosskeller**
Kulinarische Stadtführung - Eat The World	15:00 h	Mathildenhöhe
Party Karaoke	20:00 h	An Sibin
Kulinarische Stadtführung Darmstadt City	14:00 h	Darmstadt (Innenstadt)
Gran Fiesta Latina	22:00 h	Salon-Latino
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)
Samstagnacht	22:00 h	Huckebein

SONNTAG, 20.11.2022

Musical: Ordinary Days	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach
Konzert: Mendelssohn - Paulus	18:00 h	Stadtkirche
Bal Poussière - Nikoko Yao - Blahon	20:00 h	Agora
Tanztee Abend	19:00 h	Tanzcafé Papillon
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)

17

→ Aurora sagt: „Tzaziki forever!"

18

→ Drum'n'Bass im Schlosskeller.

ANZEIGE

DJADOO

ORIENTALISCHE SPEZIALITÄTEN

EXKLUSIV SPEISEN

Empfohlen vom hr

GEHEIMTIPP
Leckereien wie aus 1001er Nacht

Viktoriaplatz 12, Darmstadt | Tel. 06151 1016310

www.djadoo.de

→ Laut und leise mit Tuys.

→ Drangsal beim Debütantenball.

MONTAG, 21.11.2022

Wissenschaftstag – Energie für die Zukunft	19:00 h	Centralstation (Halle)	
Glanz auf dem Vulkan – Die 20er Jahre Show	19:30 h	Staatstheater (Großes Haus)	
Konzert: B, E & CK (Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
AuBaStu-TV – Auroras Babbelstunde	20:15 h	Online (WorldWideWeb)	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

DIENSTAG, 22.11.2022

Lesung: Katerina Poladjan – Zukunftsmusik	19:00 h	Kunsthalle	
Laut und leise Konzert: Tuys (LUX)	**21:00 h**	**Schlosskeller**	
Konzert: Christian Löffler & Detect String ...	19:30 h	Staatstheater (Gr. Haus)	→ 09
Filmkreis-Kino: Der schlimmste Mensch der Welt (OmU)	20:00 h	Audimax / TUD	
Krone Old Stars Orchestra (Jazz & Evergreens)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Lesung: Debütantenball – Hendrik Bolz + Drangsal	**19:30 h**	**Centralstation (Saal)**	→ 34
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

MITTWOCH, 23.11.2022

Lesung: Axel Hacke liest und erzählt	19:30 h	Centralstation (Saal)	→ 34
Filmkreis-Kino: Der perfekte Chef	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Theater: Becoming Luise Büchner	19:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Konzert: Basson Laubscher	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Discofox Dance Night	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
Pub Quiz	20:00 h	An Sibin	

ANZEIGE

ÜBERSETZUNGSBÜRO TEVETOĞLU
ALLE SPRACHEN

• Übersetzungen
• Dolmetschen
• In allen Sprachen

Ludwigstraße 8
64283 Darmstadt
06151 22 999

info@tevetoglu.de
www.tevetoglu.de

Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

DONNERSTAG, 24.11.2022

Eisprung - die coverfreie Akustikjamsession	20:00 h	Sumpf	
Dinnershow: Zauber-Dinner	19:00 h	Burg Frankenstein (Restaurant)	
Lesung: Aart Veder - was war da eigentlich los?	19:30 h	Künstlerkeller im Schloss	→ 34
Lesung: J. Kairies - Chich - der Klartraumwandler	**19:00 h**	**Künstlerhaus Ziegelhütte**	→ 34
Konzert: Linda May Han Oh & hr-Bigband	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Theater: Jekyll & Hyde (Premiere)	20:00 h	Theater Moller Haus	→ 37
Theater: Ein Mosaik geliebter Irrtümer	19:30 h	Hoffart Theater	
Filmkreis-Kino: Zombie (OV)	20:00 h	Audimax / TUD	
Live: Krone Youngstars (Jazz & Swing)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Kabarett: HG Butzko - aber witzig	20:30 h	HalbNeun Theater	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Freies Kickertraining	19:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Karaoke	20:00 h	An Sibin	
Kulinarische Stadtführung Darmstadt City	15:00 h	Darmstadt (Innenstadt)	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

FREITAG, 25.11.2022

Dinnershow: Jack the Ripper	19:00 h	Burg Frankenstein (Restaurant)	
BeerBaller Beer Pong WM	18:00 h	Das Labor	
Theater: Das Wirtshaus im Spessart	20:00 h	Neue Bühne	
Skinheads Night Out Vol.14	21:00 h	Bess. Knabenschule (Keller)	
Konzert: Il Civetto - Späti del Sol Tour	**20:00 h**	**Centralstation (Halle)**	
Theater: Die Hamlet-Variationen (Simon Mazouri)	20:00 h	Theater Moller Haus	→ 37
Best Of Discofox & Dance	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Konzert: Alex im Westeland	20:00 h	An Sibin	
Kabarett: Philipp Scharrenberg - Realität für ...	20:30 h	HalbNeun Theater	

→ Lesung mit J. Kairies.

→ Il Civetto auf Späti del Sol Tour.

ANZEIGE

Werden Sie Teil unseres Teams

Bei uns finden Sie ein spanndes Umfeld, tolle Kolleg*innen und zudem flexible Arbeitszeiten. Darüber hinaus bieten wir ein attraktives Gehalt und Sozialleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie ein RMV- Job Ticket und vieles mehr.

Für unseren Standort Darmstadt suchen wir:

- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektriker (m/w/d)
- Mitarbeiter Lagerlogistik (m/w/d)
- Handelsfachpacker (m/w/d)
- Produktionsplaner (m/w/d)
- Value Stream Planner (m/w/d)

Hier finden Sie unsere Stellen online und können sich gleich bewerben

Bei Fragen können Sie sich gerne telefonisch an Alina Meibom wenden +49 6151 15 31 16 78

→ Gelächter im Gewölbe.

→ Konzert im Hoffart Theater.

Gelächter im Gewölbe - Yris Bourbonson - The ...	**20:30 h**	**Jagdhofkeller**	
Gothic Club 2000 mit DJ Fire	22:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
Konzert: Fabian Deschler Quartett	20:00 h	Sumpf	
Konzert: TearAparts (Cover)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Dorado Latin Night mit DJ Bras-D	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Beatküche: Hip Hop, House & 90s mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Der Club mit Peter e.S.	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Andrii (Jazzpiano)	22:00 h	Goldene Krone	
Da Capo Varieté - 30 Jahre		Karolinenplatz	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Kulinarische Stadtführung - Eat The World	15:00 h	Mathildenhöhe	
Freies Tanzen - Standard/Latein	19:00 h	TSZ Blau-Gold Casino	
Kulinarische Stadtführung Darmstadt City	15:00 h	Darmstadt (Innenstadt)	
Konzert: Lazaro Cachao (p) und Juan Bauste (g)		**Hoffart Theater**	→ 09
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

SAMSTAG, 26.11.2022

Theater: Das Wirtshaus im Spessart	20:00 h	Neue Bühne	
Barockes Adventskonzert	20:00 h	Stadtkirche	
Orgelmatinée im Advent	11:30 h	Stadtkirche	
BangTheBeat Neon - Trashback 90s till 2K	22:30 h	Centralstation (Halle)	
Konzert: Monsters of Liedermaching	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
PopUpStore - Grafik und Gedrucktes	14:00 h	Bürrro, Roßdörfer Str. 50	
Theater: Weibsbilder	19:00 h	Linie Neun, Griesheim	
23 Jahre Buchladen Comic Cosmos	20:00 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ 09
Konzert: Just for Fun	20:00 h	Jagdhofkeller	
Kabarett: Urban Priol - Jahresrückblick Tilt!	20:30 h	HalbNeun Theater	

ANZEIGE

Theater: Judas	18:00 h	Theater Moller Haus	→ 37
Konzert: Wer wär ich heute, wenn ich damals ...	20:30 h	Theater Moller Haus	
Dart-Turnier	20:00 h	Sumpf	
Konzert: Mighty Blue (Classic Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Konzert: Andrii (Jazzpiano)	22:00 h	Goldene Krone	
Konzert: Firstborn Unicorn	21:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Crew Love - Hip-Hop, Afrobeat, 2000er mit Updel	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Soul Struttin' Saturday - 60s & 70s Soul and Funk	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Die Selektion + Luis Ake + Flawless Issues	20:00 h	Oetinger Villa	→ 10
Adventskonzert 2022	16:00 h	Skulpturengarten Sp. Turm	
Freisinn mit Kaufmann + Klackwerk + Juelito Schlom	**23:00 h**	**806qm**	
80er Party mit Lars Vegas	22:00 h	Schlosskeller	
Da Capo Varieté - 30 Jahre		Karolinenplatz	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		Darmstadt (Innenstadt)	
Kulinarische Stadtführung - Eat The World	15:00 h	Mathildenhöhe	
Party Karaoke	20:00 h	An Sibin	
Kulinarische Stadtführung Darmstadt City	14:00 h	Darmstadt (Innenstadt)	
Gran Fiesta Latina	22:00 h	Salon-Latino	
Saturday Dance Party	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	
Samstagnacht	22:00 h	Huckebein	

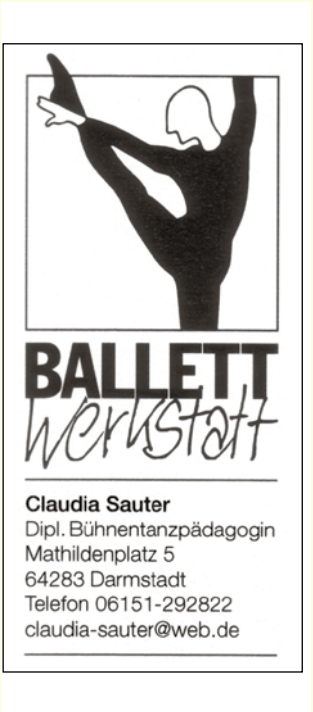
SONNTAG, 27.11.2022

Advent im Garten	16:00 h	Prinz-Emil-Garten	
Barockes Adventskonzert	15:00 h	Stadtkirche	
Theater: Jekyll & Hyde	20:00 h	Theater Moller Haus	→ 37
Theater: Ein Mosaik geliebter Irrtümer	18:00 h	Hoffart Theater	
3. Sinfoniekonzert	11:00 h	Staatstheater (Großes Haus)	

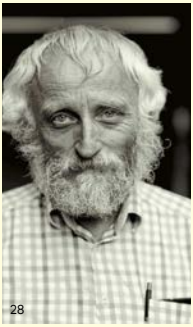
→ Monster of Liedermaching.

→ Freisinn im 806qm.

ANZEIGEN



→ Romantic: Weihnachtsmarkt!



→ Good Old Elias Fuzzy Dahlhaus.

→ Stoppok Solo in der Centralstation.

Theater: Weibsbilder	19:00 h	Linie Neun, Griesheim	
Konzert: Sinfonisches Blasorchester Wixhausen	18:00 h	Staatstheater (Großes Haus)	
Konzert: Weihnachtsleuchten - Das Medlz Konzert	19:00 h	Martinskirche	
Kabarett: Urban Priol - Jahresrückblick Tilt!	20:30 h	HalbNeun Theater	
Theater: Becoming Luise Büchner	19:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Da Capo Varieté - 30 Jahre		Karolinenplatz	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		**Darmstadt (Innenstadt)**	
Tanztee Abend	19:00 h	Tanzcafé Papillon	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

MONTAG, 28.11.2022

Konzert: Baby Kreuzberg (Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Da Capo Varieté - 30 Jahre		Karolinenplatz	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		**Darmstadt (Innenstadt)**	
Vintage (Oldies & Goldies)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
AuBaStu-TV - Auroras Babbelstunde	20:15 h	Online (WorldWideWeb)	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

DIENSTAG, 29.11.2022

Joseph von Eichendorff und sein Taugenichts	19:00 h	Kunsthalle	
Filmkreis-Kino: The Card Counter (OV)	20:00 h	Audimax / TUD	
Vinyl-Dienstag mit BYOR	20:00 h	Sumpf	→ 04
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	**21:00 h**	**Goldene Krone (Kneipe)**	
Da Capo Varieté - 30 Jahre		Karolinenplatz	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		**Darmstadt (Innenstadt)**	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

MITTWOCH, 30.11.2022

4. h_da Dialog-Forum - Nachhaltige Digitalisierung	18:00 h	Schader-Forum	→ 10
Konzert: Stoppok Solo	**20:00 h**	**Centralstation (Saal)**	
Filmkreis-Kino: Blinddate (Arthouse-Sneak)	20:30 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Theater: Becoming Luise Büchner	19:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Konzert: Heinz Strobel Project (Progressive Rock)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Vortrag: Else Laske-Schüler	18:00 h	Atelier & Galerie Trautmann	
Da Capo Varieté - 30 Jahre		Karolinenplatz	
Darmstädter Weihnachtsmarkt		**Darmstadt (Innenstadt)**	
Discofox Dance Night	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
Pub Quiz	20:00 h	An Sibin	
Verrückte Stadttour Darmstadt		Darmstadt (versch. Locations)	

Bildnachweise Veranstaltungskalender: 00: Linda Brack | 01: The Sweet Serenades | 02: Roberto Cifarelli | 03: Jens Rüssmann | 04: Günter Borunsky | 05: Konzertchor Darmstadt 06: Zaitsa & Friends | 07: Alyssa Gafkjen | 08: Liadain Kaminska | 09: Elsa Steixner | 10: Seis en Salsa | 11: Bradcore | 12: Good Noise Photography | 13: Deutsches Polen-Institut 14: New Model Army | 15: Niko Neuwirth | 16: Friedrich Mährlein | 17: Aurora DeMeehl | 18: Schlosskeller Darmstadt | 19: Tuys | 20: Gerald von Foris | 21: Jonas R. Kairies 22: Joris Felix | 23: Aurora DeMeehl | 24: Lazaro Cachao | 25: Monsters of Liedermaching | 26: 806qm | 27: Rüdiger Dunker | 28: Nouki Ehlers, nouki.co | 29: Stoppok

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf **www.partyamt.de** eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **P Stadtkulturmagazin**.

PARTYAMT

KALENDER UPDATES TÄGLICH

Jagd hof keller

DARMSTADT
BESSUNGER STRASSE 84

DO | 03.11.2022 | 20:00 EINLASS 18:00
MARIANNE ET LES GARÇONS
Chansons im Restaurant Belleville Eintritt frei

DI | 08.11.2022 | 20:00 EINLASS 19:00
DARMSTÄDTER RUDELSINGEN
Das Original mit Ulric Wurschy & Volker Becker

SA | 11.11.2022 | 20:30 EINLASS 19:30
„IVA NOVA“
Frauenpower aus St. Petersburg

FR | 18.11.2022 | 20:30 EINLASS 19:30
TZATZIKI FOREVER MIT AURORA

FR | 25.11.2022 | 20:30 EINLASS 19:30
GIG GELÄCHTER IM KELLER
„Yris Bourbonson – The girl from Vatnajökull“

SA | 26.11.2022 | 20:00 EINLASS 19:00
JUST FOR FUN

TICKETS
- Restaurant Belleville *
- Ticketshop Luisencenter
- jagdhofkeller.com

* Tickets ohne VVK-Gebühren nur im Restaurant Belleville

THEATER CURIOSO PRÄSENTIERT

15 JAHRE
THEATER CURIOSO
Lieblingsstücke
DAS FESTIVAL

1.–4. DEZEMBER 2022
THEATER MOLLER HAUS

DO **01.12.2022** 20:00 UHR
GUT GEGEN NORDWIND

FR **02.12.2022** 20:00 UHR
GUT GEGEN NORDWIND

SA **03.12.2022** 16:00 UHR
DIE WUNDERÜBUNG

SA **03.12.2022** 20:00 UHR
DAS FELD

SO **04.12.2022** 11:00 UHR
LESUNG: TAGEBUCH EINES WAHNSINNIGEN EINTRITT FREI

SO **04.12.2022** 14:00 UHR
DAS FELD

SO **04.12.2022** 18:00 UHR
DAS KUNSTSEIDENE MÄDCHEN

TICKETS + INFOS
WWW.THEATER-CURIOSO.DE

Traditionell Veganes & Fleischgerichte

Restaurant Yetenbi
የተንቢ
Äthiopische Spezialitäten.

061518632882
restaurant@yetenbi.de

Goethestrasse 46 64285 Darmstadt
Eingang Ecke Heidelberger Str. 47
Haltestelle: Prinz-Emil-Garten

www.yetenbi.de

THEATER MOLLER HAUS

anti.HELDEN-Festival 2022
Jekyll & Hyde | Premiere
theater INC. Darmstadt

Mi **02.11.** **Bunbury** nach Oscar Wilde
TUD Schauspielstudio

Fr **04.11.** **Die Wunderübung**
Theater Curioso

Sa **05.11.** **Baccara Magic**
mit Wasiliki Koulis & Michelle Spillner
Rhein-Main-Magic

Sa **12.11.** **CHARMS oder Was Orlow aß und starb** Eine kulinarische Soirée
Theater Transit & Theater Curioso

Mi **16.11.** **Das kunstseidene Mädchen**
Theater Curioso

Fr **18.11.** **Das Feld**
Theater Curioso

24.-27.11. **anti.HELDEN-Festival 2022**
Hybrides Festival im Theater Moller Haus & online
theater INC. Darmstadt

Das vollständige Programm finden Sie online

Sandstraße 10 | 64283 Darmstadt | Telefon 06151 26540
www.theatermollerhaus.de

KINDERTHEATER IM TIP 2022

29.10. um 15 Uhr
DIE KLEINE HEXE

30.10. um 16 Uhr
DIE KLEINE HEXE

6.11. um 16 Uhr
DIE KLEINE HEXE

13.11. um 16 Uhr
CLOWNSGESCHICHTEN

19.11. um 15 Uhr
DIE KLEINE HEXE

20.11. um 16 Uhr
DAS KLEINE GESPENST

26.11. um 15 Uhr
DIE KLEINE HEXE

27.11. um 16 Uhr
DAS KLEINE GESPENST

4.12. um 16 Uhr
CLOWNSGESCHICHTEN

6.12. um 17 Uhr
DAS KLEINE GESPENST
Nikolausveranstaltung

11.12. um 16 Uhr
DIE KLEINE HEXE

TIP

DER FRISCHE AUS DEM NORDEN

COUPON
FÜR EINE FLASCHE HAFERDRINK
AUSSCHNEIDEN UND MITBRINGEN!

Gültig ab 30.11.2022. Pro Kunde nur 1 x einlösbar.
Eine Benutzung ist nicht möglich, Solange Vorrat reicht!

Bio Markt

terra verde bio
Das beste BIO

Terra Verde **Darmstadt**
Dieburger Str. 77
terraverde.bio

SO 06.11. Hardcore Konzert
ONE STEP CLOSER / MAGNITUDE / SWOON

FR 11.11. Lässiger & cooler Abend
RACCOONS BARABEND

FR 18.11. Punk/Electro Konzert
DIE TOTEN CRACKHUREN IM KOFFERRAUM/ AGITPOP

SA 26.11. EBM/Wave/Pop Konzert
DIE SELEKTION / LUIS AKE / FLAWLESS ISSUES / CHERAZADE

dienstags
OFFENES VILLA PLENUM

mittwochs
ANTIFASCHISTISCHER KNEIPENABEND

oetingervilla.de
Das selbstverwaltete Jugend- und Kulturzentrum

BKS
BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt

November 2022

Do 03.11. - So 06.11. | Kleinkunst-Klassiker
Varieté Extra 2022 m. Herz u. Charme

Fr 11.11. | 20.30 Uhr | Salsa-Party/Cocktails
Son Seis Internationales Quintett

So 13.11. | 17 Uhr | Umzug/Glühwein/Feuer
Laternenfest für Kleine und Große

Mi 16.11. | 19.30 Uhr | Infos und Diskussion
Brasilien hat gewählt

Do 17.11. | 20 Uhr | Vier intern. Jazzbassisten
Bassmasse4 feat. Sebastian Gramss

Fr 18.11. | 20.00 Uhr | Americana-Reihe
Bob Dylans neues Buch

Sa 19.11. | 18.00 Uhr | 6 Bands-Mini-Festival
Tanksgiving Peace Fest 2022

Sa 19.11. | 21.00 Uhr | DJ Bubblers im Keller
Der Reggae-Grossvater Dancehall

Sa 26.11. | 20 Uhr | 23 Jahre Comic Cosmos
Diffarent MC/Lucid Void u. mehr

Mehr auf www.knabenschule.de
DA | Ludwigshöhstraße 42 | Fon 06151-61650

HoffART THEATER

Fr 04.11. / 20:00
Live: Tuxedos (20. Geburtstag)

Sa 05.11. / 20:00
Tanzen für den Senegal: DJ Stefan

Fr 11.11. / 20:00
Die besondere Platte

Fr 18.11. / 20:00
Live: Mon Marie et Moi

Sa 19.11. / 20:00
Die Büchner-Preis-Verleihung 1969
Filmische Rarität mit Jürgen Barth

Do 24.11. / 19:30
So 27.11. / 18:00
Theater: Ein Mosaik geliebter Irrtümer

Fr 25.11. / 20:30
Live: Kubanische Musik mit
Lazara Cachao Lopez

Lauteschlägerstraße 28 a
64289 Darmstadt
Tel: 06151 / 4923014
www.hoffart-theater.de

70 JAHRE KÜNSTLERKELLER

Donnerstag, 03.11.
Autorenlesung mit Peter Grandl:
„Turmschatten"

Freitag, 04.11.
Vernissage der Ausstellung
mit Andrea Ludwig:
„Irgendwo in Darmstadt"

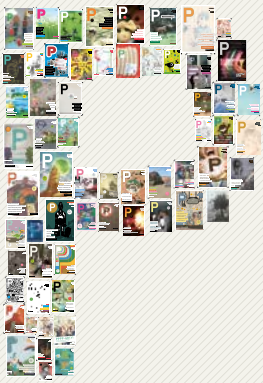
Donnerstag, 24.11.
Lesung mit Aart Veder:
„Georg Büchner und seine Zeit"

Freitag, 25.11.
Petra Bassus singt Chansons
und Küchenlieder

Samstag, 26.11.
Konzert mit ImmerGrün

WWW.KELLER-KLUB.DE

SURFIN' DARMSTADT!



www.p-stadtkultur.de

Di, 1. 11., 17:30 Uhr

MARTIN MOSEBACH
TAUBE UND WILDENTE

Kunsthalle Darmstadt
Lesung und Führung durch die Ausstellung

Di, 8. 11., 19 Uhr

MAREIKE FALLWICKL
DIE WUT, DIE BLEIBT

Literaturhaus Darmstadt

Di, 15. 11., 19 Uhr

MARCEL PROUST
Zum 100. Todestag

Ulrich Sonnenschein
Literaturhaus Darmstadt

Di, 22. 11., 19 Uhr

KATERINA POLADJAN
ZUKUNFTSMUSIK

Literaturhaus Darmstadt

Di, 29. 11., 19 Uhr

JOSEPH VON EICHENDORFF
...und sein Taugenichts

Martin Maria Schwarz
Literaturhaus Darmstadt

806qm Kultur in Darmstadt

NOV 2022

KONZERT
Mi 02
L.A. WITCH + 24/7 DIVA
HEAVEN + ANNIE TAYLOR

KLUB
Sa 05
CHROME! W/ BUKKHA
+ CAUSA + EINZMAN

KLUB
Sa 26
FREISINN W/ KAUFMANN
+ KLACKWERK
+ JUELITO SCHLOM

VORSCHAU DEZEMBER

KONZERT
Fr 02*12*2022
TESS PARKS

KONZERT
Do 15*12*2022
THE CLOCKWORKS

ÖFFNUNGSZEITEN
BAR DO–SA AB 19 UHR
CAFÉ MO–DO VON 11–17 UHR

www.806qm.de
Alexanderstr. 02 —— Darmstadt

Kulturclub schon schon

KONZERTE

DO 03.11 MAULGRUPPE
D / Post-Punk, Electro
FR 04.11 A TALE OF GOLDEN KEYS (+ PINK LINT)
D / Progressive, Indie
SA 05.11 NOVA TWINS (+ DREAM NAILS)
UK / Urban-Punk, Grime, Hip-Hop
DI 08.11 INFANT FINCHES
D / Art-Rock, Indie
SA 12.11 10/11/12 JAHRE SCHON SCHÖN:
WHISKYDENKER & BOTTICELLI BABY
DI 15.11 KRAKUS X TOM TASCHENMESSER
D / Post-Punk, Experimentell
FR 18.11 UMSE (im KUZ)
D / Hip-Hop
FR 18.11 DIVES
AT / Indie, Garage-Rock, Alternative
SA 19.11 10/11/12 JAHRE SCHON SCHÖN:
FRAU DOKTOR
DI 22.11 13 YEAR CICADA
D / Post-Punk, R&B, Independent
FR 25.11 10/11/12 JAHRE SCHON SCHÖN:
DINA SUMMER, KALIPO, LOCAL SUICIDE, JENNE
SA 26.11 AKNE KID JOE (+ UPFLUSS)
D / Punk
DI 29.11 ROLLER DERBY
D / Dream-Pop, Indie
MI 30.11 JAN HEGENBERG:
„WELTUNTERGANG FÄLLT AUS"
Lesung im Capitol Kino

TICKETS: www.schon-schoen.de
JEDEN MONTAG:
GANZ SCHÖN JAZZ (Eintritt frei)
DIENSTAG: Eintritt frei
gefördert von:

PARTYS

MONTAGS: MAD MONDAY (Eintritt frei)
MITTWOCHS: ES IST MITTWOCH (Eintritt frei)

FR 04.11 house party. w/ Pascal Rueck
House & Techno. Electronic music all night long
SA 05.11 90s BABY!
Die epische Megahit Safari
FR 11.11 FASTNACHTSPARTY
Mit dem NCV „Die Hipster" 2016 e.V.
SA 12.11 TAKE ME OUT
Indie (nicht nur) aus der goldenen Zeit mit eavo
FR 18.11 NUR DIE NULLER WAREN DULLER
SA 19.11 TANZATTACKE - 80er, 90er, 00er
FR 25.11 LOCAL SUICIDE DJ SET
New Wave, EBM, Dark Techno
SA 26.11 80s BABY - The Music is geil!

KULTURCLUB SCHON SCHÖN
GROSSE BLEICHE 60-62
55116 MAINZ

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar

AUSWAHL + TEXT: MATIN NAWABI + CEM TEVETOĞLU (CT) | FOTOS: SPECIAL INTEREST + MÄDNESS

Maulgruppe (Hamburg)
Jens Rachut, Theaterschauspieler, Hörspielautor, vor allem aber Grandseigneur des deutschen Punk (Oma Hans, Dackelblut, Angeschissen) lässt nicht locker. Seine neue Band Maulgruppe kommt mit Noise-Kante und neuem Album „Hitsignale"!
Schon Schön, Mainz
Do, 03.11. | 20 Uhr | ab 15 €

The Libertines (London)
Ja, lol, die gibt's noch ... beziehungsweise wieder. Die in ihrer Karriere von ebenso vielen Skandalen wie Hits gezeichnete Rock-Band um Peter Doherty hat sich wieder mal für eine Reunion-Tour zusammengerauft. Anlass der Feierlichkeiten: Das 20-Jährige des Debüts „Up The Brackets". Crazy!
Zoom, Frankfurt
Do, 03.11. | 20 Uhr | ab 40 €

Discovery Art Fair
Über 120 internationale Aussteller:innen zeigen junge zeitgenössische Kunst. Anders als bei einer Museumsschau können Besucher:innen Kunstschaffenden hier ganz nahekommen und mit ihnen in Dialog treten. Und wer sich in eine der zahlreichen Positionen frischer junger Kunst verliebt, kann diese für die eigenen vier Wände käuflich erwerben und mit nach Hause nehmen.
Messe Frankfurt, Halle 1.2
Fr, 04.11. bis So, 06.11.
Fr + Sa: 11 bis 20 Uhr, So: 11 bis 18 Uhr | Eintritt am Fr frei, Tagesticket Sa + So: je 20 €

Black Marble (Los Angeles)
Seit 2011 fasziniert Chris Stewart mit elegischen Wave-Songs und veröffentliche seither vier spitzenmäßige Platten auf dem Kult-Label Sacred Bones (John Carpenter, Molchat Doma, David Lynch). Harmonisch-hymnische Melodien, die an Klassiker wie The Cure erinnern.
Tanzhaus West, Frankfurt
So, 06.11. | 19.30 Uhr | 17 €

Disarstar (Hamburg)
Mit Songs wie „Rolex für alle" liefert der Rapper seinen Beitrag zum Klassenkampf und katapultiert kluge, radikale Kritik an den Verhältnissen aus dem Marx-Lesekreis heraus auf die Bühnen und ins Radio.
Alte Feuerwache, Mannheim
Mi, 09.11. | 20 Uhr | ab 21,31 €

Special Interest (New Orleans)
Diese vier Musiker werfen Glam, No-Wave und Art-Rock à la The B-52s zusammen. Heraus kommt dabei ein frenetischer Mix von Punk und EBM. Der Soundtrack für eine vom Wahnsinn gezeichnete Moderne. Fetzt!
Ono 2, Frankfurt
Fr, 11.11. | 20 Uhr | 12 €

Caroline (London)
Leute, ganz großes Kino! Geniale achtköpfige Band, die etliche Klang-Texturen zu atmosphäri-

schen Stücken ausbreitet. Chorgesang, Midwest-Emo, Folk. Hier steckt so viel drin. Unbedingt reinhören und sich begeistern lassen!
Hafen 2, Offenbach
Sa, 12.11. | 19.30 Uhr | 13 €

Mykki Blanco (USA)
Werk und Konzept sprengen hier nicht nur Genre-Grenzen – von funkigem Queer-HipHop bis Industrial-Punk ist alles möglich –, sondern fordern auch gesellschaftliche Konventionen heraus. Jüngst erschien mit „Stay Close to Music" das neueste Album. Ein schillerndes Rap-Phänomen – und eine der spannendsten Kunstfiguren der Gegenwart.
Mousonturm, Frankfurt
Sa, 12.11. | 20 Uhr | 27 €

Waving The Guns (Rostock)
Die Rap-Combo will mit ihrem neuesten Album „Am Käfig rütteln" und macht – beflügelt von Old-School-Beats – musikalisch mobil gegen Nazis, Kapitalismus und Menschenfeindlichkeit.
Zoom, Frankfurt
Sa, 12.11. | 21 Uhr | ab 22 €

Die Nerven (Stuttgart)
Zementiert das Trio mit dem neuen, selbst betitelten Album endgültig ihren Status als eindrücklichste Kapelle der Republik? Wuchtige, dringliche Songs, die längst mehr sind als Post-Punk und Noise. Eine Band auf ihrem Zenit.
Schlachthof WI (Kesselhaus)
Mo, 14.11. | 20 Uhr | 25 €

Dives (Wien)
Super coole Band aus der heimlichen Pop-Hauptstadt Europas. Zusammengefunden haben die drei Musikerinnen 2016 in einem Girls Rock Camp, 2019 erschien mit „Teenage Years Are Over" das Debütalbum. Jetzt mit ganz neuer Platte „Wanna Take You There" auf Tour. Surfiger Power-Pop mit feministischer Message!
Schon Schön, Mainz
Fr, 18.11. | 20 Uhr | ab 12 €

Mädness (Berlin)
Can't stop, won't stop. Mädness haut ziemlich genau ein Jahr nach Erscheinen von „Mäd Love" einfach noch ne Platte raus: „Maggo lebt". Das dritte Release in vier Jahren glänzt wieder mit super smartem, ehrlich-authentischem HipHop.
Schlachthof WI (Kesselhaus)
Di, 22.11. | 20 Uhr | ab 22 €
Win! Win! 2 x 2 Tickets auf p-stadtkultur.de

Konzertsälen am Flügel, spielt und singt – jetzt wird endlich die Release-Tour seiner politisch stabilen Rap-Truppe zum Album „Aufbruch Aufbruch" nachgeholt.
Halle 02, Heidelberg
Fr, 25.11. | 20 Uhr | 34 €

Akne Kid Joe (Nürnberg)
Schnelle Songs, schroffer Gesang, schlaue Texte und Bock, nonstop Konzerte zu spielen. Dazu noch charmanter, zeitgeistiger Humor – fertig ist die Punk-Band der Stunde! Die fetzigen Akne Kid Joe finden zurecht gerade viele richtig stark.
Schon Schön, Mainz
Sa, 26.11. | 20 Uhr | ab 17,50 €

She Past Away (Barcelona/Athen)
Das Dark-Wave-Duo gehört international zu den absoluten Größen des Genres. Wohlverdient! Hallender, hypnotischer Sound aus Post-Punk-Gitarren, Synthesizern und E-Drums voller 80er-Feeling, gepaart mit poetischem, türkischem Gesang.
Schlachthof WI (Kesselhaus)
Fr, 25.11. | 20 Uhr | ab 25 €

Antilopen Gang (Aachen)
Mit seinem Piano-Solo-Album „Das ist alles von der Kunstfreiheit gedeckt" sitzt Danger Dan landauf, landab in festlichen

Umme Block (München)
Als musikalisches Duo erkunden Leoni Klinger und Klara Rebers mit analogen und virtuell-analogen Synthesizern, E-Gitarre und Beatmaschine Klangwelten. Die Essenz daraus gibt's auf dem Debüt „25 Hours". Sphärischer Dream-Pop, Electronica, Wave, Trip-Hop.
Milchsackfabrik, Frankfurt
Mi, 30.11. | 20 Uhr | ab 15 €

Düster, pointiert, futuristisch, schön

Kunst Rhein-Main November 2022

AUSWAHL + TEXTE: ANDREA SCHÄFER-LAZOS | ABBILDUNGEN: VG BILD-KUNST, BONN 2022, FOTO: ARCHIVES MARC ET IDA CHAGALL (1) + MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION FRANKFURT, FOTO: BERT BOSTELMANN (2) + JUAN PÉREZ AGIRREGOIKOA (3) + FELD 72 ARCHITEKTEN, FOTO: HERTHA HURNAUS (4)

1 Chagall mal anders

Die Schirn zeigt mit „Chagall. Welt in Aufruhr" eine bislang wenig bekannte und dunklere Seite des Künstlers. Als jüdischer Maler war Marc Chagall in den 1930er-Jahren einer existenziellen Bedrohung durch den Nationalsozialismus ausgesetzt und emigrierte 1941 in die USA. Aufgrund der Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus verdunkelte sich die farbenfrohe Palette des Malers, in seinen Arbeiten behandelte er immer wieder Themen wie Heimat, Exil und Identität. Das macht Chagall heute aktueller denn je.

—

04.11.2022 bis 19.02.2023
Schirn Kunsthalle, Frankfurt
schirn.de

2 What the fu*k!

Fluchen wie ein Bauer oder schimpfen wie ein Rohrspatz. Kraftausdrücke gibt es, seit es Sprachen gibt in jeder Sprache und in allen Kulturen der Welt. Die Ausstellung „Potz! Blitz!" schlägt den Bogen von in Keilschrift dokumentierten Pharao-Flüchen über Beschimpfungen mit Tiernamen bis hin zur Hate Speech im Internet. Ebenfalls behandelt werden Männer- und Frauenschmähungen, Ausraster in Fußball und Verkehr und die Lust am Tabubruch. „Potz! Blitz!" steht übrigens für: „Gottes Blitz soll Dich treffen!".

—

bis 29.01.2023
Museum für Kommunikation, Frankfurt
mfk-frankfurt.de

3 Geschichte und Gegenwart

Im Rahmen des Ehrengastauftritts Spaniens auf der Buchmesse befasst sich der Frankfurter Kunstverein mit der Frage „Wie geht es jetzt weiter?" und zeigt zwölf Werke spanischer Künstler:innen, die sich mit Zeitgeschichte und Erzählungen befassen, die aus der Vergangenheit in unsere ungewisse Gegenwart hineinreichen. Diese Geschichten unserer Gegenwart erzählen von (Post-)Pandemie, Ukraine-Krieg, Energie- und Umweltkrise und zeigen uns jeden Tag aufs Neue, dass die Welt, wie wir sie kannten, nicht mehr existiert.

—

bis 29.01.2023
Frankfurter Kunstverein, Frankfurt
fkv.de

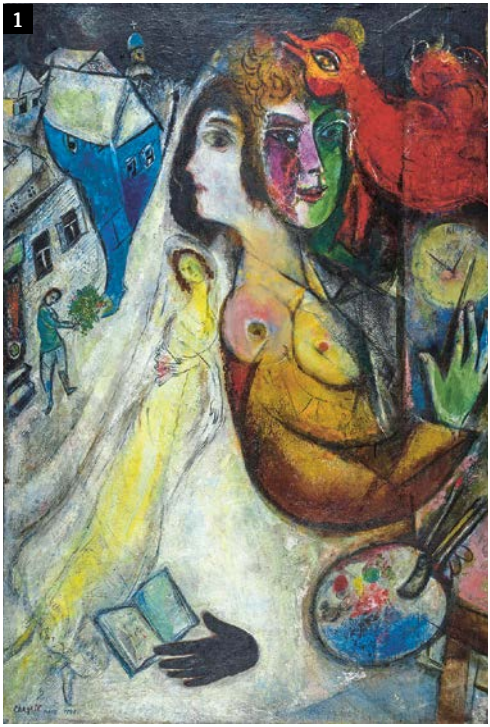
4 Schönheit auf dem Land

Ländliche Räume gewinnen als Orte zum Leben und Arbeiten zunehmend an Bedeutung. Mit der Ausstellung „Schön hier" ist das Deutsche Architekturmuseum (DAM) zu Gast im Hessenpark in Neu-Anspach. Dort wird gezeigt, welche baulichen Qualitäten es außerhalb des Urbanen zu entdecken gibt. Mit einem dem ländlichen Raum zugewandten Blick hat das DAM sehenswerte Architekturbeispiele aus ganz Europa wie zum Beispiel Mehrfamilienhäuser, Werkstätten, Bürobauten, Scheunen, Kapellen und Sportanlagen zusammengetragen.

—

bis 27.11.2022
Freilichtmuseum Hessenpark, Neu-Anspach
hessenpark.de und dam-online.de

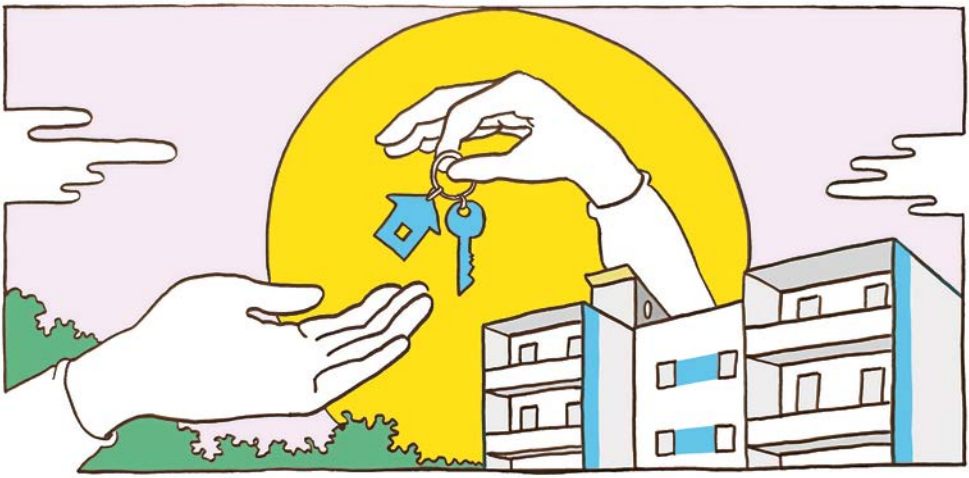
1



2

3

4



STABILE MIETVERHÄLTNISSE

Seit 30 Jahren hilft die Neue Wohnraumhilfe Darmstadt sozial benachteiligten Menschen, die sonst keine Lobby haben.

TEXT: ANNA SCHÜTZ | ILLUSTRATION: MAX STRÜTT

Die Frage nach bezahlbarem, gutem und sozialem Wohnraum ist eine der schwierigsten unserer Zeit: Neben viel zu hohen Mieten verschärfen Diskriminierung und Pauschalisierung die Situation. Dem wirkt in Darmstadt die gemeinnützige Neue Wohnraumhilfe entgegen. Seit drei Jahrzehnten.

„Seit 1991 setzen wir uns dafür ein, dass Menschen, die von Obdachlosigkeit betroffen sind, wieder in stabile Mietverhältnisse finden", beschreibt Michèle Andiel, Referentin der Geschäftsführung, den zentralen Auftrag des gemeinnützigen sozialen Unternehmens. 65 Beschäftigte setzen sich dafür ein, die Herausforderung der sozialen Wohnnot zu meistern. Dabei fungieren sie als Sozialarbeiter:innen, Diplomat:innen und Makler:innen für die sogenannten „Zielgruppen der sozialen Arbeit": Menschen, die aktuell ohne eigenes Dach über dem Kopf leben müssen, Opfer häuslicher Gewalt, Personen die aus Unterstützungseinrichtungen entlassen werden und Menschen, die auf der Flucht sind.

Dabei immer wichtig: Die Neue Wohnraumhilfe ist keine Erstanlaufstelle. Aktuell begleitet die Organisation circa 400 Mietverhältnisse, die meisten davon im Eigentum der Bauverein AG. Wer Mieter:in der Neuen Wohnraumhilfe wird, ist abhängig davon, wie dringlich die soziale Notlage ist, aber auch vom Wohnobjekt. Die Anforderungen an eine Wohnung sind eben unterschiedlich – und es reicht nicht, einen Menschen einfach irgendwie irgendwo unterzubringen, darauf kommt Michèle Andiel immer wieder zurück: „Das ist nicht unser Anspruch! Wir wollen stabile Verhältnisse schaffen und dafür muss eine Wohnung zu ihren Mieter:innen und deren Bedürfnissen passen." Das macht die Suche allerdings nicht leichter. Zudem kann die Neue Wohnraumhilfe keinen Wohnraum an- und an ihre Zielgruppen vermieten, wenn die Miethöhe nicht von den Sozialleistungsträgern als angemessen anerkannt wird. Das engt den Suchradius noch mal deutlich ein.

Kümmerer an der Schnittstelle zwischen Wohnungswirtschaft und Sozialarbeit

In drei weiteren Arbeitsbereichen wirkt das Team rund um Geschäftsführerin Doreen Petri dem sozialen Ungleichgewicht entgegen. Um Wohnraum halten zu können, ist oft auch die Soziale Mieterberatung notwendig. Hier beraten die Mitarbeiter:innen quasi eins zu eins die Mieter:innen der Neuen Wohnraumhilfe, aber auch kooperierender Wohnungsbaugesellschaften, um den Kern des Problems zu finden, direkt anzupacken – und so dauerhaft das Mietverhältnis zu stabilisieren. Und in ihrer Verantwortung gehen sie sogar noch einen

Schritt weiter: Neben der aufsuchenden Sozialarbeit gibt es das sogenannte Lärmtelefon, eine Anlaufstelle für Lautstärke-Beschwerden und eine gut funktionierende Alternative dazu, dass die Polizei eingreifen muss. „Wir haben immer einen sozialarbeiterischen Ansatz, wir sind die Kümmerer", erklärt Michèle Andiel. Auch dann, wenn alleine zu wohnen, zur Belastung wird.

Vermittelter Wohnraum ist nicht automatisch an eine ambulante Betreuung gekoppelt, doch auch diese kann die Neue Wohnraumhilfe zur Verfügung stellen. Es soll alles getan werden, damit die Mieter:innen bleiben und ein geregeltes Leben führen können. Und das in immer mehr Aufgabenbereichen, seit 2015 auch in der Hilfe für Geflüchtete. So ist die Neue Wohnraumhilfe Trägerin eines Erstwohnhauses, das bei voller Auslastung Platz für über 900 Menschen bietet. Hier ist wieder eine ganz neue Herangehensweise nötig, noch mal sensibler, vorsichtiger, immer mit dem Trauma und Kulturschock der Menschen im Hinterkopf. In den 30 Jahren seit seiner Gründung verzeichnet das Sozialunternehmen immer vollere Listen, immer mehr Not, immer mehr Wohnraum – aber immer weniger sozialen.

Wer bei dieser Arbeit nicht mit vollem Herzen bei der Sache ist, hält nicht lange durch. Und die, die es tun, sind voll ausgelastet. Deswegen tauschen sich die Kolleg:innen in regelmäßigen Team- und Supervisionssitzungen über ihre schwierige Arbeit aus. In besonders fordernden Fällen werden sie durch externe Expert:innen unterstützt. Die Lage scheint eher schlimmer als besser zu werden, allein beim Zuhören könnte Mensch zynisch werden. Doch begleitet alles, was Michèle Andiel sagt, der Unterton einer unbeirrbaren Hoffnung. Der Stolz auf die bisher so wichtige geleistete Arbeit mischt sich mit einer gesunden Trotzhaltung, die wohl nicht unbeteiligt daran ist, dass in den letzten Jahre so große Leistungen zur Stabilisierung der Gesellschaft erbracht wurden.

Gutes Wohnen für alle

Wie beispielsweise das Passivhaus „SozialPlus", ein Bauprojekt in der Lincoln Siedlung. Nahezu zehn Jahre war das Projekt in der Planung, 2019 folgte der Erstbezug. Die Idee ist denkbar einfach: Sozialer Wohnraum, but make it sexy. Klimaschutz, Energieeffizienz und höchster Wohnkomfort sind Anforderungen, die nicht unbedingt mit sozialem Wohnen in Verbindung gebracht werden. Hier wird mit dem Stigma gebrochen und gutes Wohnen für alle ermöglicht. Für einen monatlichen Warmmietpreis von rund 8,50 Euro pro Quadratmeter erhalten die Mieter:innen hier neu gebauten beziehungsweise frisch sanierten Wohnraum. Leicht war es nicht, aber das Projekt, das in enger Zusammenarbeit mit dem Darmstädter Planungsbüro „Faktor 10" realisiert wurde, ist ein voller Erfolg. Bundesweite Anfragen erreichen die Neue Wohnraumhilfe, Fragen nach Unterstützung oder auch nur ganz banal: „Wie habt Ihr das bloß gemacht?!" Das 10,3 Millionen Euro schwere Projekt – gefördert durch das Land Hessen, die Stadt Darmstadt und Darlehensgeber – ragt wie ein Leuchtturm aus dem Wohnungsnot-Sumpf heraus.

Neben dem Lob von unter anderem dem hessischen Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir und dem Darmstädter Oberbürgermeister Jochen Partsch ist der Neuen Wohnraumhilfe am wichtigsten, dass diese Mammutaufgabe erfolgreich durchgeführt werden konnte: „Eigentlich ist das ein irrsinniges Projekt für einen freien Träger wie uns, aber wir waren einfach mit so viel Enthusiasmus bei der Sache", lacht Michèle Andiel, „und wir wollten einfach beweisen, dass es funktioniert." Der Erfolg des Passivhauses „SozialPlus" zeigt, dass soziales Bauen so einfach wie genial sein kann. Und die Arbeit der Neuen Wohnraumhilfe im Allgemeinen macht immer wieder deutlich, dass die Diskriminierung sozialer Not und die Abschottung derer, die keine Chance auf dem freien Wohnungsmarkt haben, das Resultat der elitären Vorstellung sind, Wohnraum müsse Mensch sich verdienen – und wer keinen habe, der sei schon selbst schuld. Und wer jetzt noch die Aussage „Da kann man halt nichts machen" unterschreiben kann, der möge diesen Artikel bitte noch einmal lesen. ❊

Euer Wohnraum kann sozial werden!

—

Ihr habt Wohnraum frei und möchtet damit etwas Gutes tun? Say no more! Die Neue Wohnraumhilfe vermittelt nicht nur Wohnungen an Suchende, sondern auch andersherum! Als Partner:in könnt Ihr Euren Wohnraum einem sozialen Zweck zuführen und wirkt aktiv der Profitgier des Marktes entgegen.

Alle Informationen dazu findet Ihr online unter:
neue-wohnraumhilfe.de/wohraumhilfen/wohnraumversorgung
dein-vitamin-b.de
instagram.com/deinvitaminb
facebook.com/deinvitaminb

„Die Europäer erwarten, dass wir uns aufgeben."

Reden wir über Integration in Darmstadt, Folge 6: Dantse Dantse aus Kamerun

TEXT: MELANIE LIPINSKI | FOTO: NOUKI EHLERS, NOUKI.CO

Kulturelle Vielfalt gehört zu Darmstadt wie der Jugendstil und DJ Kai in der Kronedisko. Laut Bevölkerungsstatistik 2019 haben 21,1 Prozent der in Darmstadt lebenden Menschen eine nicht deutsche Nationalität. Das P möchte wissen, wie Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nach Darmstadt gefunden haben, diese Stadt erleben. Also reden wir über Integration in Darmstadt – mit den Expert:innen für diese Thematik. Mit denjenigen, die schon lange ihr Leben „hier im Ausland" navigieren.

Folge 6: Dantse Dantse aus Kamerun

Wie eine Person hier ankommt, welche Möglichkeiten sie hat, sich einzubringen, hängt von vielen Faktoren ab, die außerhalb ihrer Kontrolle liegen. Der heutige Umgang mit Migration in Deutschland muss zusammen mit der Kontinuität kolonialer Geschichte betrachtet werden, um ihn zu verstehen. Das verstehen am besten diejenigen, die aus Ländern stammen, die mit den Folgen des Kolonialismus bis heute umgehen.

Dantse Dantse ist erfolgreicher Autor (Verfasser von mehr als 120 Büchern in deutscher Sprache), Coach und Gründer des fairen Verlags Indayi Edition, er stammt aus Kamerun und hat mittlerweile fast drei Jahrzehnte Darmstädter Geschichte miterlebt. Wir sitzen auf der Couch in seiner geräumigen Darmstädter Wohnung und unterhalten uns über ziemlich heftige Themen. Aber Dantse hat eine angenehme Erzählstimme und er lacht viel, sodass

man ihm gerne zuhört. Wir sprechen in unserer gemeinsamen Fremdsprache, Deutsch, über die Realität kolonialen Erbes, über sein Leben in Deutschland – und darüber, dass Antirassismus viel weiter gehen muss als Symbolpolitik.

Dantse, wie steht's bei Dir mit der Integration?
Ein deutscher Journalist sagte mir mal halb im Spaß: „Dantse, Du bist zu integriert – so weit wollen wir dann doch nicht gehen." Was aber für mich schon stimmt: Oft tut die Öffentlichkeit so, als ob sie offen wäre, aber wenn sie sehen, dass du viel machst – und ich bin unkontrollierbar, ich habe meine Meinung – dann bist du nicht mehr der Ausländer, den man will. Das ist die Realität, auch in Darmstadt. Es ist schwer, aber es ist machbar. Ich lebe von meinen Büchern, ich habe eine Firma, ich beschäftige Menschen. Ich mache etwas Einzigartiges, aber ich spüre, dass es viele Deutsche stört.

Aus Deiner Sicht herrscht also eine Definition von Integration vor, die fordert, dass Ausländer:innen sich hier anpassen, ohne dass die Gesellschaft ihnen entgegenkommt?
Absolut. Die Europäer erwarten von Migrant:innen nicht nur Anpassung, sie erwarten nicht nur Integration – sie erwarten, dass wir uns aufgeben. Sie erwarten, dass wir alles, was unsere Kultur ausmacht, weglassen und nur das, was europäisch ist, übernehmen. Das ist Kolonialismus! Wenn du zum Beispiel als Europäer in Kamerun lebst, wirst du anders aufgenommen. Uns wurde beigebracht: „Der Fremde ist König. Wenn er kommt, gibst du ihm dein Bett und schläfst auf dem Boden." Wenn man eine Party macht, dann klopft man an seine Tür und sagt: „Hey Fremder, komm' doch vorbei!" So was siehst du hier in Deutschland nicht.

Warum ist das Deiner Meinung nach so?
Die Europäer haben zu viel Angst vor dem Unbekannten. Die Europäer sind nicht selbstbewusst genug. Sie haben Glück gehabt, auch durch Ausplünderung anderer Völker sehr reich geworden zu sein und Wohlstand zu haben, den sie nicht nur durch ehrliche Leistung verdienen. Und sie denken deswegen, dass sie stark sind. Aber im täglichen Kontakt mit Menschen siehst du Leute, die so zerbrechlich sind, die mit so viel Angst leben. Darum dieses unsichere Verhalten gegenüber Fremden. Auch mein Anfang hier in Deutschland war sehr schwierig.

Du bist vor fast dreißig Jahren aus Kamerun nach Darmstadt gekommen – wie alt bist Du eigentlich?
[Lacht.] Weißt Du, in Afrika ist es total unhöflich, diese Frage zu stellen …

Geschichten von der Flucht als Anthologie

—

Dantse Dantse ist Leiter des unabhängigen Verlags Indayi Edition und lebt seit fast 30 Jahren in Darmstadt. Er setzt sich mit seinem Verlag für das Hervorbringen häufig marginalisierter Perspektiven ein. Durch Lektorat und Übersetzungsangebote erlaubt Indayi Edition Nicht-Muttersprachler:innen, die auf dem deutschen Büchermarkt häufig Schwierigkeiten haben, ihre Bücher und Geschichten in deutscher Sprache zu veröffentlichen. Aktuell sammelt der Verlag Beiträge für einen Sammelband mit Erfahrungsberichten geflüchteter Menschen in Darmstadt. Jede:r, der etwas zu erzählen hat, ist dazu eingeladen, ihre oder seine Erfahrungen von der Flucht als Kurzgeschichte aufzuschreiben (oder alternativ ein Gespräch oder Interview mit einem Verlagsmitarbeitenden zu führen, der/die die Geschichte dann zu Papier bringt). Diese Geschichten werden gesammelt und sollen als Anthologie veröffentlicht werden. Weitere Infos online unter indayi.de/fluechtlinge-helfen-fluechtlingen.

Oh, nein!
Deswegen bleibe ich afrikanisch und sage es Dir nicht. Aber Du kannst Dir vorstellen, wie es vor dreißig Jahren für uns hier war. Damals erlebten wir manchmal Situationen, die man mit Apartheid gleichstellen könnte: Verlassen des Straßenbahn-Abteils, wenn Schwarze reinkommen, Wechseln der Straßenseite, um dem „Schwarzen Mann" nicht zu begegnen, bestimmte Diskos, Cafés und Geschäfte lehnten uns ab oder bedienten uns nicht. Heute ist es dagegen ein Paradies. Ich kann mich an einem Abend im Studentenwohnheim erinnern. Da saßen wir zusammen und redeten über Rassismus. Wir sagten: „Die Weißen haben uns doch über Menschenrechte und Humanismus gelehrt. Aber wir kommen hierher und sie machen das Gegenteil!" Und einer, der aus dem Kongo kommt, erzählte: „Bei uns sagt man, wer dem Fremden seine Tür zumacht, hat Angst." Und alle anderen bestätigten: „Bei uns auch!" Mein Vater sagte immer: „Wer stark ist, öffnet seine Tür. Wer schwach ist, macht seine Tür zu." Da erkannten wir: Die haben doch Angst vor uns! Diese Erkenntnis machte uns stark. Das war unsere Rettung.

Aber es gibt auch viele Menschen in Deutschland, die versuchen, durch antirassistische Aktionen Zeichen zu setzen … →

Das Problem ist: Rassismus ist eine Institution, er ist eine Kultur und ein Geschäft. Davon profitieren nur die Weißen, auch wenn sie so tun, als würden sie dagegen kämpfen. Das bringt nicht viel. Wenn die Leute auf die Straße gehen und sagen „Wir kämpfen gegen Rassismus!", weil ein Schwarzer in Amerika von der Polizei umgebracht wurde, kommen alle. Aber wenn ich den gleichen Weißen sage: „Lass uns dagegen protestieren, dass Schwarze keine Wohnung finden können!", dann kommt niemand. All diese Proteste nenne ich folkloristisch. Das hilft dir, ein gutes Gewissen zu haben. Aber mir hilft das überhaupt nicht.

Okay, was kann jede:r Einzelne dann tun, um sich klar und nachhaltig antirassistisch zu positionieren?
Sehr gute Frage. Der Rassismus, so wie er aktuell definiert wird, kann gar nicht verschwinden. Das ist unmöglich. Er ist ein Teil des Europäers. Er ist ein Teil seiner Vision, seiner Kultur, seines Geldes. Und er ist ein wesentlicher Teil seiner Denkweise. Das europäische Weltbild, so wie es jetzt ist, kommt von der Aufklärung. Um Afrika kolonisieren zu können, haben die Urväter der Menschenrechte eine Lehre erfunden, um zu erklären, dass die Menschen, die sie als „schwarz" definiert haben – die Hautfarbe wurde wirklich erfunden –, keine echten Menschen sind. All diese Denker, die sich Humanisten nannten, haben Verbrechen begangen.

Man müsste also unsere komplette Weltanschauung dekonstruieren?
Ja … und das können die Europäer nicht. Wenn wir Rassismus bekämpfen wollen, müssen wir ein Fach „Rassismus" in der Schule einführen. Wenn wir Rassismus wirklich verstehen wollen, müssen wir erklären, wie er entstanden ist. Und dann müssen wir zu seinen Wurzeln gehen und die Namen von all diesen großen weißen Denkern der Aufklärung – den Menschenrechtlern – entlarven: Voltaire, Rousseau, Hegel, Kant. Zu Deiner Frage, was die Weißen tun können, appelliere ich, die Geschichte zusammen neu zu schreiben, die Wahrheit zu schreiben. Es fängt damit an, die Realität, was die Afrikaner erlebt haben, anzuerkennen. Man kann diese Ungerechtigkeiten nicht einfach stehen lassen. Die Brutalität der Kolonialisten ist unglaublich, du willst es gar nicht hören. Und viele wissen es nicht. Aktuell ist die Bekämpfung von Rassismus wirklich oberflächlich. Der wahre Rassismus lebt neben uns und geht weiter.

Man kann sich demnach nicht einfach dazu entscheiden, kein Rassist zu sein? Weil Rassismus kein persönliches Vergehen ist, auf das man verzichten könnte.
Ich freue mich, dass Du das genauso verstehst. Kein Deutscher kann sich heute hinstellen und sagen: „Ich bin Antirassist. Rassismus ist nicht meine Sache." Du lebst von Rassismus! Es ist schon rassistisch, so zu tun, als wäre dir Rassismus gar nicht bewusst. Der schlimmste Rassismus ist nicht der offene, sondern der subtile. Der ist so schwer zu bekämpfen. Du musst sehr wachsam sein – und wenn du was sagst, dann sagen die Leute: „Ach, Du bist zu empfindlich." Rassismus zu bekämpfen, wird immer schwieriger.

Siehst Du, dass eine Entwicklung möglich ist? Dass wir diese strukturelle Denkweise abbauen können?
Ja, wenn Europa ein neues Zeitalter angeht, und diese alten Denkweisen vom 18. und 19. Jahrhundert hinter sich lässt. Es wird passieren, wenn Europa runtergeht, ich meine: wirtschaftlich und alles. Dann kommt eine neue Philosophie, dann kommen neue Arten zu denken. Wenn es so bleibt, wie es ist, dann glaube ich nicht, dass sich etwas ändern kann. Weil die Europäer davon leben. Wie kannst du den Ast abschneiden, auf dem du sitzt? Sie werden das nicht tun. Oder aber die Schwarzen finden einen Nutzen des Rassismus und wandeln ihn zu ihrem Vorteil um. Wie das gehen könnte, das zeige ich in meinem Buch über Rassismus, das 2023 veröffentlicht wird.

Dantse, vielen Dank für die offenen, ehrlichen Worte, die zum Nachdenken anregen. ❊

Darmstadts kulturelle Vielfalt in Gesprächen

—

Manchmal hat man an einem Ort direkt das Gefühl, dass man willkommen ist. So war es für mich, als ich 2010 aus Kanada für ein Auslandssemester nach Darmstadt kam. Aus diesem einen Semester ist ein Studium geworden – und mittlerweile ist Darmstadt mein Zuhause. Als Ausländerin will ich mich in meiner Stadt zugehörig fühlen, unabhängig davon, wo ich herkomme oder wie lange ich vielleicht bleiben werde. Als Leiterin von Integrationskursen frage ich mich, was es eigentlich heißt, integriert zu sein. Integration ist schließlich kein Ziel, das erreicht werden kann, sondern vielmehr ein Prozess – ein Prozess in Richtung einer vielfältigeren, multikulturellen Gesellschaft.

melanielipinski.com

ANZEIGE

Mach dir ein Bild von deiner Ausbildung bei Evonik! #HumanChemistry

Nach der Schule im Handumdrehen ins Berufsleben starten – nutze auch du deine Chance bei Evonik! Wir bieten dir freie Ausbildungsplätze in naturwissenschaftlichen, technischen, kaufmännischen und Logistik-Berufen sowie duale Studiengänge. Informiere und bewirb dich unter:

www.ausbildung.evonik.de

EVONIK
Leading Beyond Chemistry

Stilsicher

Made in Darmstadt
Folge 82: Awearable

TEXT: ANNA SCHÜTZ | FOTO: NOUKI EHLERS, NOUKI.CO

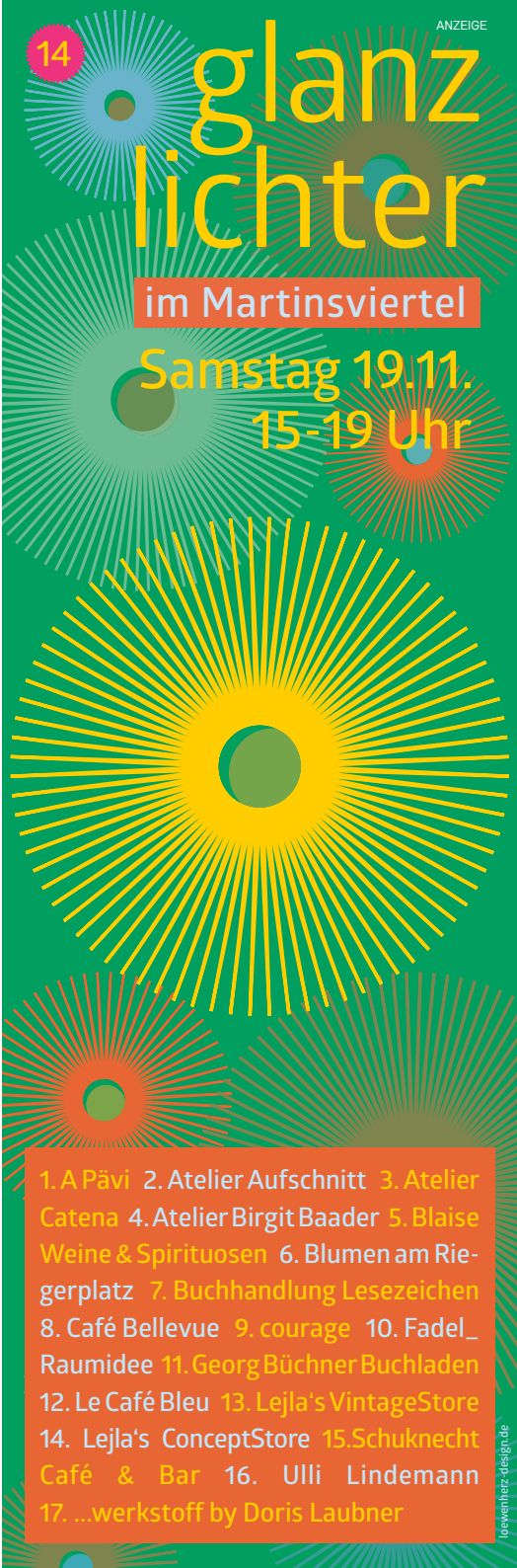
V-Ausschnitt oder Rundhals? Na ja, warum denn nicht beides in einem?! Gibt's nicht, denkt Ihr? Weit gefehlt: Die nachhaltige und funktionale Mode von „Awearable" beerdigt diese lästige Entscheidung. Ein Sweatshirt kann, was wir uns von Kleidung alle wünschen: sich anpassen. Ob mit lässig aufgeknöpftem Hemd casual-chic oder sportlich mit Skinny-Jeans, das wendbare Kragen-Design und das minimalistische, dadurch gut kombinierbare Design macht's möglich. Goodbye compromise, hello combination!

Wer wie Gründerin und Labelchefin Ariane Ittner viel reist, weiß, wie anstrengend das Auswählen von Kleidungsstücken ist und wie nervig es sein kann, Kompromisse eingehen zu müssen. Deshalb wird ihre Kleidung nicht nur mit zertifizierten Rohstoffen aus der Europäischen Union hergestellt, von Mitarbeiter:innen des Schweizer Hauses der Caritas in Eberstadt gelabelt und anschließend plastikfrei wie CO2-neutral von Roßdorf aus versandt. Sie spart dank funktionalem, zeitlosem Design auch Zeit und Nerven.

Fast Fashion beherrscht den Markt und richtet dabei großen Schaden für Umwelt und Menschen an: „Wir nehmen die negativen Auswirkungen der Produktion von Kleidung und Textilien hier kaum wahr", bemerkt Ariane, „dabei wird Kleidung heute konsumiert wie Essen." Sie weiß das besser als die meisten. Nach vielen Jahren in der Modebranche – unter anderem bei Calvin Klein Jeans, Lee Jeans und Crocs – war sie sich sicher: Das, was sie sucht, gibt es nicht. Fair Fashion für Frauen, nur noch mal weitergedacht: „Vorne" und „hinten" werden zu „V-Neck" und „Crew-Neck" und ersetzen die Suche nach zwei perfekten Sweatern, die uns durch den Herbst begleiten.

Der im Sommer gestartete und gut angelaufene Awearable-Online-Shop zeigt, dass die Darmstädterin mit ihrem Anspruch an Kleidung nicht allein ist – und, dass Kompromisse begraben werden können, wenn Mensch ein bisschen um die Ecke denkt. Ob wendbare Blusen, T-Shirts oder Sweater: Arianes Vision ist noch lange nicht am Ende, aktuell bastelt sie an neuen Ideen für funktionale Casual-Mode. ❊

awearable.eu und instagram.com/aw_awearable



Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

TEXTE: LISA MATTIS (LM) + MAYA-K. SCHULZ (MKS) + ANNA SCHÜTZ (ES) + CEM TEVETOĞLU (CT) | FOTOS: NOUKI EHLERS, NOUKI.CO

Sale Pepe

Nach langem Warten und Durch-die-Folien-am-Fenster-Spicken ist es endlich so weit: Mit dem Sale Pepe hat ein potenzielles neues Highlight der Lunch- und Feierabend-Szene in der Innenstadt eröffnet. Panini zum Mittag und Antipasti zum Aperitif am Stadtkirchplatz? Felicità! Zunächst startet das neue Baby von Pasquale Lozito (bekannt aus dem Café Zerottanta in der Elisabethenstraße) als italienischer Feinkostladen mit Pasta, Saucen, Weinen und eingelegten Antipasti. Auch Kaffee von der Rösterei „Gaumenfreuden" aus der Pfalz und Pinsa-Teig-Rohlinge gehören zum Sortiment. „Die Idee ist, dass man alles, was man im Café verzehrt, hier kaufen kann", erklärt Pasquale. Zukünftig will er sich aber auch der Belebung des Stadtkirchplatzes annehmen: Eine Frischetheke wird uns bald mit Köstlichkeiten auf die Hand versorgen, die Darmstädter:innen sollen die Idee des Aperitivo lieben lernen, und weitere Ideen etwa für weihnachtliches Flair auf dem Platz in Kooperation mit anderen Läden warten auf Umsetzung. Gin-Tastings und Weinproben mit Betty Braun von „Bertsch & Gassert" sind geplant – und auch Hobby-Baristas können sich freuen: Das Sale Pepe dient nicht nur als Showroom und Reparaturservice für Espressomaschinen von ECM und Profitech, Pasquale möchte neben Barista-Workshops auch einfache Kniffe zur Reparatur oder Wartung der Maschinen an Interessierte weitergeben. (lm)

—

An der Stadtkirche 21, Innenstadt
instagram.com/salepepe_darmstadt

Comedy Hall Theaterlokal

Die Comedy Hall in Bessungen ist ein Unikat und eine Institution unter Darmstadts Schauspielhäusern. Dabei wird nur manchmal vergessen, dass das dazugehörige Restaurant nicht nur für Vorstellungsbesucher:innen eine wahre Freude ist. Seit Mai kocht hier Gil Delaveaux, der zuvor schon im „Collins" und im „Obendrüber" gekonnt die Töpfe klappern ließ. Als einer von zwei Küchenchefs und kreativer Pol des Restaurants ist es an ihm, Klassiker neu zu denken: Immer regional – die meisten Produkte stammen aus einem Umkreis vom 50 Kilometer – und saisonal trifft im Theaterlokal bürgerliche Küche auf Sonntagsessen: neben Handkäs, Kochkäs' und Grie Soß' stehen Sauerkraut-Pastrami und Zanderfilet in Senfsauce auf der Karte. „Ich würde es als ‚moderne hessische Küche' beschreiben", erklärt Gil, „mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit und darauf, neue Gerichte aus den Produkten der Umgebung zu schaffen". Ziel sei es, das Restaurant als eigenständiges Ausflugsziel ins Bewusstsein zu rücken – in Zukunft auch an Menüabenden, bei denen Gäste eigens dafür kreierte Gerichte erwarten. Ob für einen Snack – zum Beispiel der Hüttenthaler Handkäs', einer von Gils persönlichen Favoriten – oder für drei Gänge: Die Zukunft der hessischen Küche liegt in Bessungen, und der Besuch lohnt sich! (as)

—

Heidelberger Straße 131, Bessungen
comedyhall.de

HeRRkuLLes

Nach 38 Jahren hat Iraklis „Herkules" Chatziparasidis (der weiterhin das Flammkuchen-Restaurant „Flambée" in Bessungen betreibt) die nach ihm benannte Pilsstube am Cityring aus gesundheitlichen Gründen in neue Hände abgegeben. Nach langer Renovierung hat die Kult-Kneipe nun wieder geöffnet. Den drei neuen Pächtern, die namentlich nicht genannt werden möchten, war beides wichtig: Einerseits den Kultcharakter bewahren und gleichzeitig zeigen, dass sich etwas verändert hat. Daher heißt die Raucherkneipe nun leicht abgeändert „HeRRkuLLes" und das Logo besteht nicht mehr aus dem Gesicht ihres Namensgebers, sondern zeigt die „Hercules"-Figur von Disney. Draußen vorm Eingang warten Stehtische, die früher drinnen aufgestellt waren, auf trinkfeste Gäste. Auch drinnen hat sich was verändert: Decken, Wände und Theke wurden renoviert, Geräte erneuert, diverse Spieleautomaten laden zum Glücksspiel ein, neue stylische Glühbirnen-Lampen hängen von der Decke. Die Wandgestaltung mit Bildern berühmter Rock- und Pop-Ikonen wie Mick Jagger, AC/DC und Prince ist geblieben. Und auch das Wichtigste bleibt safe: Das „HeRRkuLLes" hat nach wie vor 23 Stunden am Tag und in der Nacht geöffnet. (mks)

—

Ecke Mathildenplatz / Zeughausstraße 9, Innenstadt

Prosciutteria Piacere

Noch mehr Felicità für Darmstadt! Nicht lange, nachdem wir über den Abschied des traditionsreichen „Rühmann's" getrauert haben, hat Luciano Varesano dort eine Prosciutteria eröffnet, also: eine kleine italienische Weinbar mit kalter Küche. Vielen bekannt ist der erfahrene Gastronom als Betreiber des „Rosso e Bianco" auf dem Vereinsgelände von Rot-Weiß Darmstadt und früher auch des nicht weit entfernten „Sapori". In der Prosciutteria Piacere gibt es Schinken, Käse, Oliven und leckeres Brot direkt auf dem Schneidebrett, gemischtes Gemüse oder marinierte Sardinen … und für Hipster wie für Kenner: eine Buratina auf Cherry-Tomaten. Alles in gewohnt-gemütlicher Atmosphäre unter Rundbögen und mit viel Holz. Baulich hat sich nicht viel verändert, nur Dekoration und Licht haben ein optisches Update bekommen. Potenziell könnte es zukünftig auch ein, zwei warme Gerichte auf der Karte geben – bis dahin freuen sich die Bessunger:innen aber auch über die große Weinauswahl und natürlich darüber, dass dem Gastrosterben Einhalt geboten wird. (lm)

—

Karlstraße 113, Bessungen
piacere-prosciutteria.de

ANZEIGE

Weitere Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel + Gastronomie:

❊ Am Samstag, 05. November, nach zwei Jahren Zwangspause endlich wieder Vinocentral Wein Treffen"! 24 Produzent:innen aus zwölf Regionen und fünf Ländern stellen rund 100 Weine vor. Bei der großen Jahresverkostung erläutern die Winzer:innen ihre Antworten auf die immer neuen Anforderungen von Boden, Klima und Sortentypizität im persönlichen Gespräch. Veranstaltungsort ist diesmal das „vinoRiserva" in der Wittichstraße 7a in Darmstadt, wo die Vinocentral-Weine lagern und seit Neuestem auch die hauseigene Kaffeerösterei untergebracht ist. Ein spannendes Ambiente, um zu verkosten, zu fachsimpeln und zu plaudern. Um genügend Abstand zu gewährleisten, gibt es für den Besuch der Vinocentral-Hausmesse zwei Zeitfenster: Man kann entweder zwischen 12 und 16 Uhr oder zwischen 16 und 20 Uhr teilnehmen. Tickets zum Preis von 29,90 Euro (verkostete Weine, Wasser und Espresso inklusive) gibt es unter vinocentral.de/termine. (ct)

❊ Ebenfalls nach mehrjähriger Pause befeuert am ersten Weihnachtsmarkt-Freitag, 25. November, ein Black-Friday-Late-Night-Shopping „Feuer & Eis" die Umsätze des lokalen Einzelhandels. Viele Innenstadtläden haben bis 21 Uhr geöffnet, die Besucher:innen erwarten stündlich Feuershows auf dem Luisenplatz, Eisbildhauer in der Wilhelminenstraße sowie Walk-Acts in der gesamten Ciddy. (ct)

❊ Double-Feature in den Räumen der kreativen Bürogemeinschaft Bürrro in der Roßdörferstraße 50: Am Sonntag, 13. November, von 14 bis 18 Uhr zeigen Aura Office und befreundete Gestalterinnen unter dem Titel „*innen #2 – Vernissage und Pop up", was sie produzieren: Schmuck und Objekt (Aura Office), Keramik (Objektnormal), Textil (Studio Stiller), Illustration und Grafik (Loretta Ipsum), Farben und Material (Lena Huber). Und am Samstag, 26. November, von 14 bis 18 Uhr zieht ein temporärer Pop-up-Store ein – mit Design und Gedrucktem, Grafik und Illustration, Schwarz-Weißem und Buntem von Aine Illustration, Birgit Weber (from Mars), Laura Sofie Hantke (Studio Lula), Jenny Wagner und Katja Leitner (Die Zwiebelfische). Vom 13. November bis 26. November wird zudem die „Bürrro"-Fenstergalerie bespielt. (ct)

❊ Bessungen atmet auf: Nachdem das beliebte Café Mela am Forstmeisterplatz geschlossen hatte, sah es erst mal wieder mau aus mit Kaffee & Kuchen in gemütlicher Atmosphäre. Jetzt hat Evi Franke von der benachbarten Boutique „Art de

ANZEIGE

creation" das Ruder übernommen und steuert mit dem Café Evi in gewohnte Richtung. Skandinavischer Landhausstil, leckere Kuchen und Torten – erst mal nur donnerstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr, bald hoffentlich auch mit erweiterten Öffnungszeiten, sodass wir nächsten Sommer wieder bis die Sonne untergeht mit einem Aperol Spritz im charmanten Innenhof sitzen können. (lm)

❊ Der Darmstädter Weihnachtsmarkt läuft auch dieses Jahr dezentral: Ab Montag, 21. November werden Stände und kleine Fahrgeschäfte wieder über den Marktplatz, Friedensplatz, Ludwigsplatz und Luisenplatz verteilt. Aufgrund des Erlasses zur Energieeinsparung werden die Öffnungszeiten leicht verkürzt (von 11.30 bis 21 Uhr, freitags und samstags bis 21.30 Uhr) und die Beleuchtung der Stände auf den Zeitraum von 16 bis 21.30 Uhr (Fr + Sa: bis 22 Uhr) begrenzt. Parallel zum Weihnachtsmarkt ist im City-Carree Heilig's Blechle – der Foodtruck-Weihnachtsmarkt der Centralstation.(ct)

❊ The same procedure as every winter: Ins Eiscafé Venezia hinterm Weißen Turm ist temporär wieder Lebkuchen Schmidt eingezogen. (ct)

❊ Aus Fahrrad Brunner am Mollerplatz wird ab 01. November Radelmal. Nach gut 71 Jahren „rund ums Rad" hatte Familie Brunner bereits im Frühjahr entschieden, Ende September zu schließen und Laden sowie Werkstatt in neue Hände zu übergeben. Es sind sechs neue Hände und diese haben jede Menge Raderfahrung, so viel sei verraten. Mehr dann im Dezember-/Januar-P. (ct)

❊ Es leuchtet und glänzt wieder im Martinsviertel: Am Samstag, 19. November, laden von 15 bis 19 Uhr knapp 20 Geschäfte, Ateliers und Cafés zum Flanieren und Shoppen ins Martinsviertel ein – erneut unter dem Motto: Glanzlichter. Folgt einfach den leuchtenden Sternen in den Schaufenstern! (ct)

❊ Wie im Oktober-P schon angedeutet, gibt es weitere News aus Bessungen: Die aus der Wilhelminenstraße bekannte Modeboutique Goldmarmor bezieht nach einigen Renovierungsmaßnahmen zum November die ehemaligen Räumlichkeiten des Unverpackt Bessungen, der aus wirtschaftlichen Gründen leider schließen musste. Künftig gibt es in der Karlstraße 98 also Kleidung von Labels wie Filippa K, Stine Goya und Graumann statt Haferflocken und Waschmittel. Letztere können Unverpackt-Fans weiterhin im Laden im Martinsviertel einkaufen. Wer mit dem Auto zum Goldmarmor kommen will, findet zwei Parkplätze direkt vor der Tür, aber auch mit der Straßenbahnlinie 3 ist man schnell vor Ort. (lm)

❊ Ein Wochenende lang abtauchen in die Welt der kreativen Dinge: Der nächste Kreativmarkt des Vereins Frauen Kreativ Darmstadt lockt am Samstag, 05. November, und Sonntag, 06. November, jeweils von 11 bis 18 Uhr ins Justus-Liebig-Haus. Angeboten werden fantasievolle Arbeiten aus verschiedensten Materialien: Keramik, Schmuck, Gefilztes, Strick- und Näharbeiten, Glas, Malerei und vieles mehr. Der Eintritt kostet einen Euro, wegen Corona herrscht Maskenpflicht. (ct)

❊ Schon seit Oktober haben die Bewohner:innen des neu eröffneten Studentenwohnheims „Karl57" (Karlstraße, Ecke Heinrichstraße) ihren eigenen Späti – oder eher Frühi?! Mel's Kiosk in der Hausnummer 59 hat jeden Tag ab 06.30 Uhr geöffnet und versorgt neben den typischen Kiosk-Waren auch mit Kaffee, Tee und Brötchen sowie Börek und Lahmacun. (lm)

❊ Die Nudelbar La Romagnola im Souterrrain der Galeria Kaufhof hat nun doch für immer dichtgemacht. Gründer Placido Salvo konzentriert sich auf das Salvo Restaurant im Golfclub Traisa, das er seit März mit Ehefrau Güner leitet. (ct)

❊ Nicht nur Darmstadts Mode-Fans, sondern alle, die traditionsreiche Häuser und eine individuelle Innenstadt zu schätzen wissen, waren schockiert, als das Otten seine Geschäftsaufgabe zum Jahresende bekannt gab. Nun gibt es zumindest für Erstere Entwarnung: Die meisten Marken ziehen einvernehmlich ins Modehaus Henschel um. Besonders erfreulich ist, dass auch alle Mitarbeiter:innen ab 2023 von der Otten- in die Henschel-Familie integriert und ihre Stammkundschaft dort zukünftig genauso engagiert beraten werden. (lm)

❊ Aus dem Reformhaus Lusa in der Schuchardstraße 11 ist das Liwell Reformhaus Herrmann geworden. (ct)

❊ Bessungen scharrt seit Monaten mit den Hufen, wann der Spezialitäten- und Weinhandel des Restaurants L'Orangerie im ehemaligen Schlecker endlich eröffnet. Still und heimlich hat er das im Oktober gemacht, unter dem Namen Vinothek findet man alles, was dieser vermuten lässt – sowie Antipasti, Pasta & Co. Nach all der Geheimniskrämerei darf man gespannt sein, ob und wann die Lappings in der Bessunger Straße 33 endlich wirklich „Dolce Vita und Aperitivo am Eck" genießen dürfen. (lm)

❊ „Die brillantesten Ideen entstehen oft woanders", weiß Nicole Lambert-Bach. Deshalb hat sie gemeinsam mit ihrem Mann Lars Bach in der Taunusstraße (Martinsviertel) eine Location für Meetings, Seminare, Vorträge & Co. eingerichtet, die Altbaucharme mit moderner Technik verbindet und halbtags, ganztags, für mehrere Tage oder auch mal nur für einen Abend zu mieten ist: das Woanders. Für Catering und kulinarischen Rundum-Wohlfühl-Service ist gesorgt, mehr Details im Dezember-/Januar-P! (lm)

ANZEIGE

Foto: Peeces

AB DEM

31.10. | 2. OG.
Trendabteilung

IM HENSCHEL DARMSTADT GIBT ES IM NOVEMBER UNISEX VINTAGE KLEIDUNG DES GEHYPTEN ONLINE-HÄNDLERS PEECES!

Kreiere aus Alt und Neu deinen ganz persönlichen Lieblingslook.

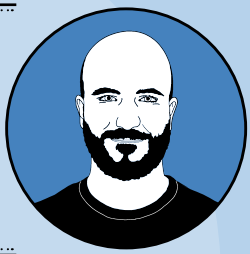
Mehr Informationen unter:
henschel-darmstadt.de
@henschel_fashionstore

HENSCHEL
DARMSTADT

Unter Pappeln

⚜-Kolumne, Folge 101: Darmstadts Beckenbauer und der Quarterback

TEXT: MATTHIAS KNEIFL | PORTRÄT-ILLU: LISA ZEISSLER | FOTOS: FRANZ GEHRISCH



Weit über 1.000 Spieler trugen in den vergangenen Jahrzehnten die Lilie auf der Brust. Zu den besonders herausragenden und populären Spielern zählten zweifelsohne zwei, die das Spiel ihrer jeweiligen Teams in den 1970er- und in den 1980er-Jahren entscheidend prägten. Zwei, die darüber hinaus in diesem Sommer ihren 75. beziehungsweise ihren 65. Geburtstag feierten: Walter Bechtold und Oliver Posniak.

Als die Lilien 1980 den angestrebten Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga verpassten, da trat einer der wichtigsten Spieler des vorangegangenen Jahrzehnts ab: Libero Walter Bechtold sah mit seinen knapp 33 Jahren die Zeit gekommen, um seine Karriere unterklassig ausklingen zu lassen. Just in jenem Sommer heuerte wiederum ein Kicker an der Nieder-Ramstädter Straße an, der das kommende Jahrzehnt der 98er prägen würde: Oliver Posniak.

Aus Frankfurt ans Bölle

Bechtold wie Posniak sollten im Laufe ihrer Karriere die Lilien als Kapitän aufs Spielfeld führen. Beiden war mit ihren Teams je ein Aufstieg in die Bundesliga vergönnt, beide scheiterten jedoch ein weiteres Mal knapp im Aufstiegsrennen. Und noch eine Parallele eint die zwei: Sie begannen ihre Fußballerkarrieren in Frankfurt. Bechtold bei der Eintracht, Posniak beim FSV. Bevor es Walter Bechtold ans Bölle zog, legte er eine Zwischenstation beim hier wenig geschätzten OFC ein, mit dem er gar den DFB-Pokal gewann. 1972 fand Bechtold dann seine sportliche Heimat bei den 98ern und drückte dem Lilienspiel fortan seinen Stempel auf. Ganz im Gegensatz zu seinen vorherigen Klubs, bekleidete er beim SVD die Liberoposition, die er mit großem Überblick und enormer Routine ausfüllte. Als letzter Mann fand er sogar die Gelegenheit, das Offensivspiel mit seinen herausragenden langen Pässen einzuleiten. Daneben erwarb er sich einen Ruf als torgefährlicher Frei- und sicherer Strafstoßschütze.

Libero mit ganz viel Offensivqualitäten

Bechtold glänzte als verkappter Spielmacher – ganz so, wie es die damalige Lichtgestalt Franz Beckenbauer beim FC Bayern war. Nicht von ungefähr wurde ihm der Beiname „Darmstadts Beckenbauer" verliehen. Ans Tor zur Bundesliga klopfte er mit den 98ern bereits in seiner ersten Saison. 1973 sicherte er sich mit den Lilien die Süddeutsche Meisterschaft. Unvergessen der begeisternde 7:0-Erfolg über den 1. FC Nürnberg am letzten Spieltag. In der Aufstiegsrunde musste das Team dann letztlich Rot-Weiss Essen den Vortritt lassen. Als Darmstadts Fußballer sich 1978 endlich für die Bundesliga qualifizierten, stellte Bechtold seine Qualitäten auch

dort unter Beweis. In der Saison-Endabrechnung bewertete das Fachmagazin „kicker" ihn als einen der auffälligsten Liberos im Oberhaus. Ein Notenschnitt von 2,59 war Beleg seiner Klasse. Am Routinier lag es folglich nicht, dass der SVD umgehend wieder abstieg. Bechtold hatte gezeigt, dass er im Oberhaus sehr gut mithalten konnte, obwohl er damals der älteste Spieler im Kader der Lilien war. Ex-Coach Lothar Buchmann, der zum Vizemeister VfB Stuttgart wechselte, hätte Bechtold selbst bei den Schwaben eine gute Rolle zugeschrieben, wenn er nur zwei oder drei Jahre jünger gewesen wäre. So aber blieb der gebürtige Frankfurter ein weiteres Jahr bei den Lilien, bevor er 1980 abtrat.

Spielintelligenter Pressingspieler

Just ab dann schickte sich Oliver Posniak an, den Lilienfans große Freude zu bereiten. Schon in seiner ersten Spielzeit machte er sich im Mittelfeld unentbehrlich und schaffte mit seinem Team prompt den Aufstieg in die 1. Bundesliga. Auch dort zeigte er sich engagiert und zählte trotz umgehenden Abstiegs zu den auffälligsten Spielern im Kader der Blau-Weißen. In den Duellen gegen Bayern München und den Hamburger SV bereitete Posniak jedenfalls gestandenen Nationalspielern wie Paul Breitner und Manfred Kaltz unangenehme Nachmittage, wie das „Darmstädter Echo" seinerzeit lobend hervorhob. Dabei war Posniak beileibe kein Spieler, der sich primär aufs Spielzerstören konzentriert hätte. Er war ein Fußballer, der genauso Akzente in der Offensive setzen konnte. Das bestätigte Eckhard Krautzun, der Posniak eine Zeit lang beim SVD coachte. Für ihn sei Posniak der Spieler gewesen, der das von ihm bevorzugte, aber wenig verbreitete Pressingspiel sofort verstand und verinnerlichte. Posniak wurde so zu einem Schlüsselspieler, zu einer Art Quarterback, wie Krautzun es formulierte, der sich als Kopf des Teams entscheidend am Angriffsspiel beteiligte.

Top Ten der 2. Bundesliga

Mit der Kapitänsbinde am Arm ging Lehramtsstudent Posniak auch im Sommer 1988 in den Relegationsspielen zur Bundesliga gegen den SV Waldhof Mannheim voran. Als die Kurpfälzer im Hinspiel kurz nach der Pause das 2:0 erzielten, sanken die Aufstiegshoffnungen der Lilien bereits auf ein Minimum. Doch Posniak half maßgeblich mit, das Spiel zu drehen. Den Ausgleich erzielte er nach einer Balleroberung höchstpersönlich, ehe er wenig später erneut den Ball stibitzte und den Siegtreffer mit einer Maßflanke vorbereitete. Wenige Tage später garantierte eine weitere Torvorlage Posniaks den entscheidenden Anschlusstreffer durch Uwe Kuhl, der ein Entscheidungsspiel erzwang. Als dort partout kein Tor fallen wollte, musste nach insgesamt 300 gespielten Relegationsminuten das Elfmeterschießen die Entscheidung herbeiführen. Posniak übernahm als erster Schütze Verantwortung … und vergab – was er mit „Scheiße" quittierte, wie heute noch auf Youtube zu sehen ist. Als später noch Karl-Heinz Emig und Willi Bernecker verschossen, war es das mit dem Aufstieg. Posniak verließ den SVD ein Jahr später zu Viktoria Aschaffenburg. Bis heute liegt er in der Ewigen Rangliste der 2. Bundesliga mit 403 Partien auf Rang neun. Der aktive Zweitligaspieler, der ihm am nächsten kommt, ist ebenfalls eine Lilie: Tobi Kempe müsste aber noch diese und die nächsten beiden Spielzeiten in der 2. Bundesliga komplett durchspielen, um Posniak gefährlich zu werden. Kempe könnte zudem Walter Bechtold demnächst in einer anderen Kategorie übertrumpfen: Laut „kicker" ist Bechtold bis heute mit 23 Treffern der fünft-erfolgreichste Elfmeterschütze der 2. Bundesliga, Kempe hat – Stand Mitte Oktober – 21 Elfmetertore auf seinem Konto. ❄

„Ohh, ESS-VAU-Darmstadt … schalala-lala-laaa!"

—

Fr, 04.11., 18.30 Uhr:
SV Darmstadt 98 – Hannover 96

Do, 10.11., 20.30 Uhr:
1. FC Magdeburg – SV Darmstadt 98

So, 13.11., 13.30 Uhr:
SV Darmstadt 98 – SpVgg Greuther Fürth

sv98.de

Matthias und der Kickschuh

—

Seit Ende 2011 schreibt Kickschuh-Blogger Matthias Kneifl über den Fußball im Allgemeinen und die Lilien im Besonderen. Der Historiker und Redakteur steckt auch hinter dem Taschenbuch „111 Gründe, den SV Darmstadt 98" zu lieben, das im Frühjahr 2019 in einer erweiterten Neuauflage erschienen ist. Zudem babbelt er noch beim Lilien-Podcast „Hoch & weit" mit. Genau der richtige Mann also für unsere Rubrik „Unter Pappeln"!

kickschuh.blog

Wrede und Antwort

Erstsemester, Proseminar Ethik

TEXT: GERALD WREDE | FOTO: NOUKI EHLERS, NOUKI.CO

Ich glaube, es fing mit dem Schalwedeln an, oder war es doch der Bau der Südtribüne? Nun, der Bau der Südtribüne war, nach der Aufgabe der Sportanlage durch das Lahmlegen der Aschenbahn, sicherlich der größte Strich durch meine Rechnung. Da konnte auch keiner ahnen, dass es irgendwann kein Pfungstädter mehr in der Lilienschänke geben würde.

Als Kind stand ich mit meinem großen Bruder auf der Gegengerade, vor uns ein älterer Mann, von den Umstehenden „Schweinehirt" genannt. Der machte akustisch seinem Namen alle Ehre, und es wäre vermessen, ihm nicht einen Teil meiner Stadionsozialisation zuzuschreiben. Nur war ich später lauter! Ich habe Hutwelker gleich bei mehreren Vereinen beschimpft (warum hatte ich mich eigentlich so auf den eingeschossen?), „Wie sieht er aus?" statt „Wiesinger raus" gerufen, und Karius daran erinnert, dass er ohne Baktus nichts wert sei. „Münster bei Dieburg" war auch immer schön gegen Preußen. So verstand ich Stadion. Ich habe keine Sekunde für den Verein gelebt, aber jahrzehntelang mit ihm tief in mir. Und einfach so den Stadionbesuch genossen, wie ich ihn mir vorstellte. Spaßiges ausgehen mit Freunden. Darum war mein Idealbild immer das von einigen Tausend ausgelassenen Fans, welche auf den Verein was halten, gerne auch den Gegner auf dem Feld sowie im Gästeblock verhöhnen, selbst aber auch Hohngesänge ertragen können, ohne gleich konspirativ wegzuschleichen, um einen Blocksturm anzuzetteln. Da man sich eh nicht schlägt, schlägt man auch keine gegnerischen Fans.

Ich wurde per Anreise aus Traisa über die Traisaer Straße direkt auf die Gegengerade an den Verein herangeführt, verbrachte dank persönlicher Freundschaft zum Sohn des damaligen Schatzmeisters einige Spiele aus dem runden Fenster des Geräteraumes am Marathontor heraus betrachtend, geriet wieder auf die Gegengerade, dann Ende der 80er eine Weile auf die Haupttribüne, erneut auf die Gegengerade, um schließlich meine Heimstatt in der obersten Ecke der Südkurve zu finden, laut Nachforschungen von Herrn Dillmann „Bierstandszene" genannt. Dort habe ich mich pudelwohl gefühlt. Dann kamen die Aufstiege, somit für mich auch blödere Anstoßzeiten und Unmengen mehr an Zuschauern, aber auch Fritsch und der OB und schließlich die Bagger. Dann die Veränderung der Fankultur. Einzelne Menschen bekamen Lautsprecher, um den anderen zu sagen, was sie zu singen haben. Und bitte, es müsse noch lauter gehen. Schließlich sollte ich sogar kurzfristig unter irgendwelchen Planen verschwinden oder Dinge hochhalten, als bekennender Individualist war mir das alles zuwider. Dann kam Corona und ich ging. Obwohl Herr Lieberknecht ein prima Kerl ist. Obwohl Kempe noch einen Vertrag bis 2023 hat. Obwohl der Verein der beste der Welt ist.

Was sollte mich halten? Schlechtes Bier? Unsäglich viel mehr Komfort für verwöhnte Gästespieler und deren ebensolche Entourage? Eine Gegengerade für Schuhgrößen bis maximal 45? Das Vorhaben, die Dugena-Uhr würdevoll zu platzieren, was der Verein versprach, als Modell basteln ließ, aber offensichtlich nicht einzuhalten gedenkt? Am Fuße dieser Uhr, in meiner Südkurve, da wäre mein Platz! Trotz des ganzen angesagten Geheiopeie. Doch da wird sich wohl nix mehr tun. Fuck!

Peter Schmidt

Darmstädter Gesicht

TEXT: MIRIAM GARTLGRUBER | FOTO: NOUKI EHLERS, NOUKI.CO

Peter Schmidt ist Ur-Darmstädter, stets für seine Stadt im Einsatz und offiziell ein „Heiner mit Herz". „2006 war ich der Erste, der diesen vom Darmstädter Echo und der Darmstädter Privatbrauerei ausgeschriebenen Preis erhalten hat." Gewählt worden sei er damals von den Bürger:innen – ein Ereignis, an das der 84-Jährige gerne zurückdenkt. „Es war eine große Ehre für mich."

Warum die Darmstädter:innen Peter Schmidt zu ihrem Herzens-Heiner wählten, wird schnell klar, wenn er aus seinem Leben erzählt: Das dreht sich nämlich in großen Teilen darum, Mitmenschen zu unterstützen, die Hilfe brauchen, sich zu engagieren, wenn ihm etwas nicht passt und für das einzustehen, was er liebt. „Bevor ich anfange zu jammern, werde ich lieber aktiv und tue etwas – das war bei mir schon immer so." Wenn er etwas unternehme, gehe es ihm gut, so wie aktuell im Einsatz gegen eine geplante Bebauung des Bürgerparks. „Ich habe mit anderen die Bürgerinitiative ‚Pro Bürgerpark' gegründet, um dagegen vorzugehen, dass eine der letzten ‚grünen Lungen' der Innenstadt zubetoniert wird." Der Einsatz scheint nicht aussichtslos: Wenn alles klappt, könnte es laut Peter bald einen Prozess vor dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof in Kassel geben.

Aktiv war Peter Schmidt schon immer, ob als Vorsitzender des Stadtjugendrings, in Vereinen oder Ausschüssen, als ehrenamtlicher Stadtrat, als Schauspieler auf der Bühne, für die Jugendarbeit oder als Zeitzeuge, der Schüler:innen von der Bombardierung Darmstadts erzählt. Im Luftschutzbunker überlebten seine Mutter, seine Schwester und er die Brandnacht am 11. September 1944 gemeinsam mit 400 weiteren Menschen. „Dieses Erlebnis und die gesamte Zeit bis zum Ende des Krieges haben mich geprägt und wohl auch zu dem gemacht, der ich heute bin", ist sich Peter sicher. Als Mensch Verantwortung zu übernehmen, sieht er als eine essenzielle Sache an. „Ich spüre diese Verantwortung ganz enorm – meinen Mitmenschen und meinem Umfeld, den Schülerinnen und Schülern, die ich im Laufe meines Berufslebens als Lehrer begleitet habe, und nicht zuletzt meiner Familie gegenüber." Aus drei Ehen habe er „sozusagen als Bonus" mehrere Kinder und Enkelkinder und ist darüber „sehr glücklich". Mit seiner Frau Christine lebt Peter Schmidt im Martinsviertel, die restliche Familie wohnt im näheren Umfeld. „Auch das ist ein großes Glück", resümiert er.

Könnte sich der ehemalige Berufsschullehrer (an der Friedrich List) etwas wünschen, so wäre es, dass sich die heutige Jugend mehr für ihre Stadt einsetzen würde: „Für junge Leute ist es nicht leicht, sich Gehör zu verschaffen, das weiß ich. Die Politik gibt zwar vor, ein offenes Ohr zu haben, dem ist aber oft nicht so. Trotzdem: Eine größere Beteiligung seitens der Jugendlichen an den wirklich wichtigen Themen – besonders in der eigenen Stadt – würde mich glücklich machen." ❊

Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

RECHERCHE + TEXT: CEM TEVETOĞLU

- 66 Namensbäume bekannter Persönlichkeiten gibt es im Darmstädter Wald. Sie sind mit Schildern versehen. Wo genau die Goethe-Eiche, die Heinemann-Buche, die Jonathan-Heimes- oder die Datterich-Eiche stehen, verrät die Webseite namensbaeume.de.

- 26 Jahre ist es her, dass die Comedy Hall ihre Pforten als komödiantisches Mundart-Puppentheater für Erwachsene öffnete. Bis zum ersten Corona-Jahr waren sämtliche Vorstellungen des „Kikeriki Theaters" an jedem einzelnen Veranstaltungstag ausverkauft. Wahnsinn! Aktuell gibt's wieder Restkadde – danke, Corona!!1!

Impressum

P Stadtkulturmagazin ist ein Produkt der Echo Zeitungen GmbH, Berliner Allee 65, 64295 Darmstadt (Anschrift gilt für alle im Impressum genannten Personen), Handelsregister: Amtsgericht Darmstadt HRB 9256, USt.-Ident-Nr.: DE 238913101, Telefon: +49 (6151) 387 1, Telefax: +49 (6151) 387 2610, E-Mail: impressum@vrm.de, Vertreten durch die Geschäftsführer: Joachim Liebler, Kurt Pfeiffer **Redaktion: Cem Tevetoğlu (Objektleitung), ctevetoglu@vrm.de, Telefon: +49 (6151) 387 2586**, Melanie von Hehl (verantwortlich) **Anzeigen + Marketing: Jens Engemann**, anzeigen@p-verlag.de, Telefon: +49 (176) 219 648 83 + **Lisa Mattis**, marketing@p-verlag.de, Michael Emmerich, Melanie von Hehl (verantwortlich) **Verteilung:** SLS Logistik GmbH, mehr als 450 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Gesamtauflage:** 12.000 Exemplare **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben: Dezember/Januar und Juli/August) **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 50 €) **Druck:** TZ-Verlag & Print GmbH, Bruchwiesenweg 19, 64380 Roßdorf **Nachdruck/Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen bei Echo Zeitungen. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die in P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur mit schriftlicher Genehmigung von Echo Zeitungen erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Wir sind **VRM**

P Stadtkulturmagazin
15. Jahrgang
Ausgabe 148 – November 2022

Postadresse: P Stadtkulturmagazin, Schlossgartenplatz 13, 64289 Darmstadt **Redaktion:** Cem Tevetoğlu (ct), redaktion@p-verlag.de, Telefon: +49 (6151) 387 2586 + Matin Nawabi (mn), matin.nawabi@p-verlag.de. **Grafik:** Lisa Zeißler + André Liegl, grafik@p-verlag.de + Jennifer Gicquel, jennifer.gicquel@p-verlag.de, rockybeachstudio.de **Wuffel- & Schnuffeldirektion:** Lola, Bolle + Tonton **Fotos:** Nouki Ehlers, fotos@p-verlag.de, nouki.co **Cover dieser Ausgabe:** Gil Delaveaux, instagram.com/gil_de_la_veaux **Freie Mitarbeit Grafik:** Max Strütt **Freie Mitarbeit Redaktion:** Allegra Baumann (ali), Thomas Georg Blank, Celina Bischof (cb), Steffen Falk (sf), Miriam Gartlgruber (gartl), Felix Gömöry (fg), Christian Hahn (ch), Dirk Henninger, Julia Hichi (jhi), Torsten Jahr (tj), Mona Just (mj), Matthias Kneifl, Korrifee, Melanie Lipinski, Lisa Mattis (lm), Emma Sauerwein (es), Andrea Schäfer-Lazos, Maya-K. Schulz (mks), Anna Schütz (as), Lea Spill (lsp), Pit Steinert (pit), Daniel timme (dat), Nesh Vonk, Gerald Wrede, Kevin Zdiara (kzd), Alessia Zelenina (az) **Für immer dabei:** Tobi Moka (obi) ♥

P-Facebook + P-Instagram: Matin Nawabi
„Parole P"-Podcast: Samba Gueye
Nächste Ausgabe: Dezember 2022 + Januar 2023
Redaktionsschluss (redaktion@p-verlag.de): 10.11.
Veranstaltungskalender (mail@partyamt.de): 15.11.
Anzeigenschluss (anzeigen@p-verlag.de): 17.11.
Erscheinungsdatum: 30.11.2022
p-stadtkultur.de | facebook.com/pmagazin
instagram.com/pmagazin_da

ANZEIGE

Das P Magazin ist Plattform für die Darmstädter Hoch- und Subkultur, für Gastronomie und Einzelhandel, Architektur, Soziales, Stilsicheres und Sportliches. Wir verstehen uns als Multiplikator und unabhängiges Sprachrohr der lokalen wie regionalen Stadtkultur-Optimisten.

VIVA STADT CULTURA!

WEIL STADTKULTUR LEBENSRELEVANT IST.

Diese Förderer der Stadtkultur unterstützen unsere Prämisse:

LW Lengfeld & Wilisch Architekten PartG mbB

BÜRGERSTIFTUNG DARMSTADT

Profilwerkstatt Haus der Contentexperten

Studio für Digitaltechnik Knaup MANUFAKTUR FÜR DIGITALES

carree

DARMSTADT IM HERZEN

HEDTKE

apéro café & tagesbar

SCHUMACHER Building Brands. Making Friends.

da Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH

DUBBEL SPäTH

45 Jahre LUISEN CENTER

Dankeschön für den Support! Gemeinsam bleiben wir stabil.

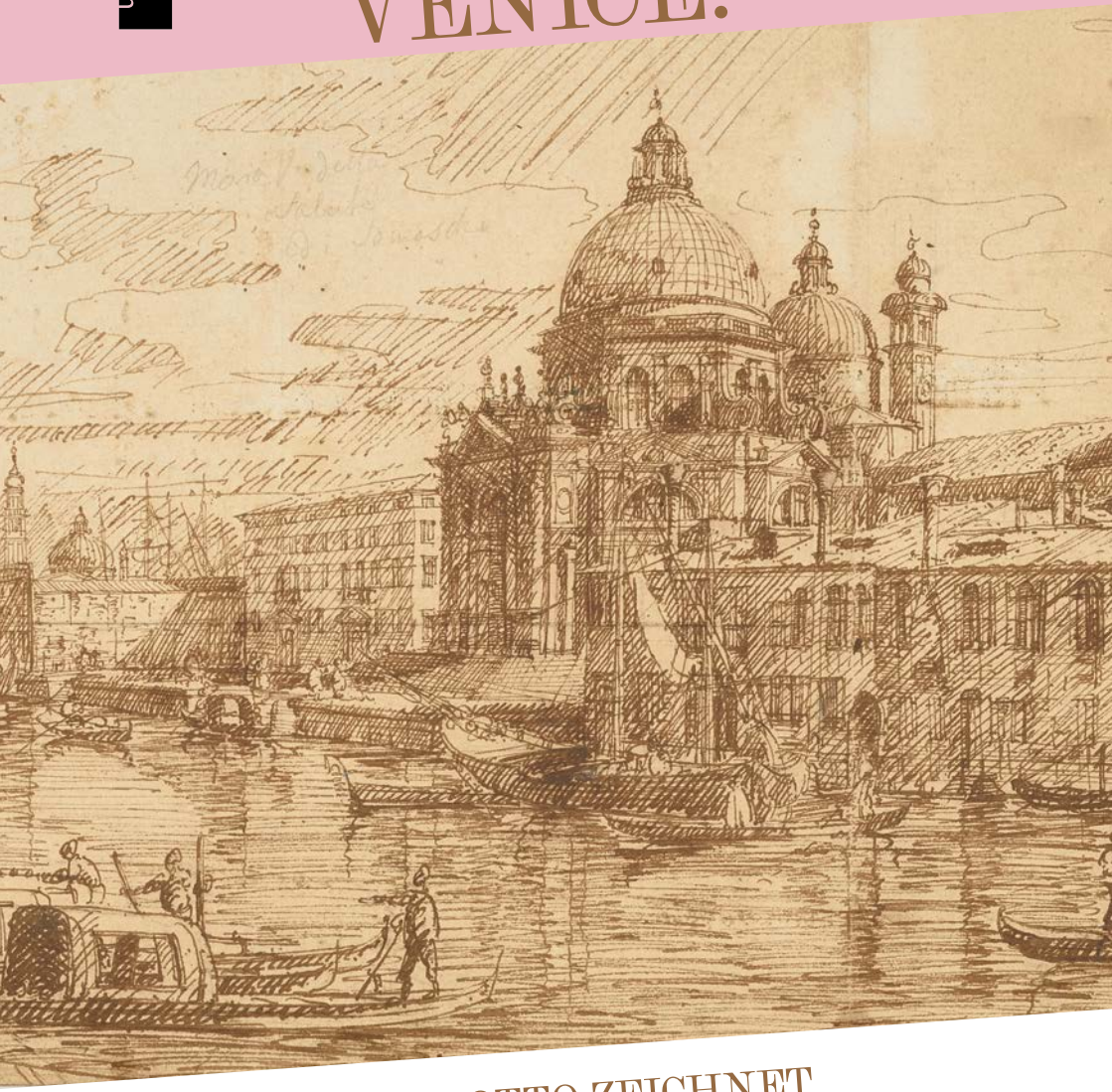
P Stadt Kultur Magazin VRM

FOTO: NOUKI EHLERS, NOUKI.CO

ANZEIGE

Landesmuseum Darmstadt

REMEMBER VENICE!



BERNARDO BELLOTTO ZEICHNET

22.10.22–15.01.23

Bernardo Bellotto gen. Canaletto, Der Canal Grande mit der Kirche S. Maria Salute vom Campo S. Maria Zobenigo in Richtung Bacino di San Marco, um 1740 (Ausschnitt), Hessisches Landesmuseum Darmstadt, Foto: © Wolfgang Fahrmannek, HLMD

Gefördert durch hessische kulturstiftung

Medienpartner arte

Im Verbund mit Bellotto 300

HESSEN Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst